

# Bildung und Kultur

## Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 18. Oktober 2013  
Artikelnummer: 2110700127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75-2857

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Gebietsstand .....	5
Vorbemerkung .....	6
Qualitätsbericht .....	7
Weitere Erläuterungen .....	11
Bedarfssätze 2001 bis 2012 .....	13
Schaubildteil	
Geförderte 1984 bis 2012 .....	14
Geförderte in ausgewählten Ausbildungsstätten nach Höhe der Förderung 2012 in EUR/Monat .....	14
Geförderte nach Ausbildungsstätten 2012 .....	14
Finanzieller Aufwand 1984 bis 2012 .....	15
Geförderte nach Alter 2012 .....	15
Geförderte nach Gesamteinkommen der Eltern 2012 .....	15
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1.1</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2012</b>
	Insgesamt .....
	Schüler und Schülerinnen .....
	Studierende .....
<b>1.2</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern 2007 bis 2012</b>
1.2.1	Insgesamt .....
1.2.2	Schüler und Schülerinnen .....
1.2.3	Studierende .....
<b>2</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern</b>
2a	Deutschland .....
2b	Baden-Württemberg, Bayern .....
2c	Berlin, Brandenburg .....
2d	Bremen, Hamburg .....
2e	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern .....
2f	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen .....
2g	Rheinland-Pfalz, Saarland .....
2h	Sachsen, Sachsen-Anhalt .....
2i	Schleswig-Holstein, Thüringen .....
<b>3</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern</b>
3a	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern .....
3b	Berlin, Brandenburg, Bremen .....
3c	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern .....
3d	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz .....
3e	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt .....
3f	Schleswig-Holstein, Thüringen .....
<b>4</b>	<b>Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern</b>
4a	Deutschland .....
4b	Baden-Württemberg, Bayern .....
4c	Berlin, Brandenburg .....
4d	Bremen, Hamburg .....
4e	Hessen, Mecklenburg-Vorpommern .....
4f	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen .....
4g	Rheinland-Pfalz, Saarland .....
4h	Sachsen, Sachsen-Anhalt .....
4i	Schleswig-Holstein, Thüringen .....
<b>5</b>	<b>Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern</b>
5a	Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern .....
5b	Berlin, Brandenburg, Bremen .....
5c	Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern .....
5d	Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz .....
5e	Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt .....
5f	Schleswig-Holstein, Thüringen .....

<b>6</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht</b>	
6a	Insgesamt .....	53
6b	Männlich .....	54
6c	Weiblich .....	55
<b>7</b>	<b>Geförderte Studierende 2012 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung</b>	
7a	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	56
7b	Kunsthochschulen, Universitäten .....	57
<b>8</b>	<b>Geförderte 2012 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand .....</b>	<b>58</b>
<b>9</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit .....</b>	<b>59</b>
<b>10</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses .....</b>	<b>60</b>
<b>11</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder</b>	
11a	Insgesamt .....	61
11b	Männlich .....	62
11c	Weiblich .....	63
<b>12</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter .....</b>	<b>64</b>
<b>13</b>	<b>Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten</b>	
13a	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien .....	65
13b	Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <b>n i c h t</b> voraussetzt .....	66
13c	Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <b>n i c h t</b> voraussetzt, Abendhauptschulen, Abendrealschulen .....	67
13d	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	68
13e	Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	69
13f	Höhere Fachschulen, Akademien .....	70
13g	Fachhochschulen, Kunsthochschulen .....	71
13h	Universitäten, Fernunterrichtsinstitute .....	72
13i	Insgesamt, dar. Praktikum .....	73
<b>14</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten</b>	
14a	Insgesamt .....	74
14b	Männlich .....	75
14c	Weiblich .....	76
<b>15</b>	<b>Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung .....</b>	<b>77</b>
<b>16</b>	<b>Geförderte 2012 nach der Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten</b>	
16a	Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <b>n i c h t</b> voraussetzt, Berufsfachschulen, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <b>n i c h t</b> voraussetzt, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <b>n i c h t</b> voraussetzt, Abendhauptschulen .....	78
16b	Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Insgesamt .....	79
16c	darunter Fernunterrichtsinstitute, Praktikum .....	80
<b>17</b>	<b>Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2012 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern</b>	
17a	Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen .....	81
17b	Kunsthochschulen, Universitäten, Insgesamt .....	82
<b>18</b>	<b>Geförderte 2012 in Ländern der Europäischen Union nach EU-Ländern und Art der Förderung</b>	
18a	Insgesamt .....	83
18b	Studierende .....	84
18c	Schüler und Schülerinnen .....	85

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 2012 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBl. I S. 2854).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 2007 bis 2012. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Tabelle 15 liefert einen Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Tabelle 17 weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte **verzinsliche Darlehen** nach. In den Tabellen 1 bis 16 sind die durch das verzinsliche Darlehen Geförderten dagegen **nicht** enthalten. In Tabelle 1 sind bis zum Berichtsjahr 2011 Geförderte an Fernunterrichtsinstituten ausschließlich im „Insgesamt“ enthalten. Ab Berichtsjahr 2012 werden sie der Gruppe „Schüler und Schülerinnen“ zugeordnet. Geförderte Schüler und Schülerinnen sowie Studierende nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit werden in Tabelle 8 dargestellt. Geförderte aus EU- bzw. Nicht-EU-Ländern nach Ausbildungsstätten sind in Tabelle 9 enthalten. In Tabelle 18 werden geförderte Studierende, Schüler und Schülerinnen, die im Ausland ihre Ausbildung durchführen, gesondert dargestellt und runden am Ende der Veröffentlichung das Zahlenwerk ab.

Nahezu alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden weiteren Erläuterungen entnommen werden). Aufgrund einheitlicher Bedarfssätze im Früheren Bundesgebiet und den Neuen Ländern und Berlin-Ost ab dem 1. April 2001 entfällt der Nachweis dieser Gebietsstände.

# Qualitätsmerkmale der Statistik

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Ausbildungsförderung (BAföG), EVAS-Nr.: 21411

### 1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

### 1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

### 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

### 1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

### 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge,
- alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen und Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln,
- alle Deutsche und bestimmte ausländische Personen (z.B. Asylberechtigte, Flüchtlinge, Heimatlose und aus EU-Ländern)

### 1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG hat.

### 1.8 Rechtsgrundlagen

#### 1.8.1 EU-Recht

Für die Ausbildungsförderungstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

#### 1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20.12.2011 (BGBl. I S. 2854).

#### 1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

#### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

### 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem BAföG dargestellt.

Es werden Angaben zu Geförderten (Schüler/in und Studierende), finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag veröffentlicht:

Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen, Umfang der Förderung, Fachsemester, Zahl der Kinder, Land, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Berufstätigkeit der Eltern, Zahl der Geschwister.

## 2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden die Anzahl der Geförderten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

## 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Ausbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

# 3 Erhebungsmethodik

## 3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

## 3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

### 3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlsatz und Auswahleinheit

Entfällt.

### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

### 3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

## 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

## 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

## 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

## 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

# 4 Genauigkeit

## 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

## 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

### 4.2.1 Standardfehler

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Nicht bekannt.

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Nicht bekannt.

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Nicht bekannt.

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

Entfällt.

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Entfällt.

### 4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 7 Monaten vor.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 – 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

### 5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.

### 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

## 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem BAföG werden Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden hingegen nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die BAföG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 7, ab dem Berichtsjahr 2003 nur noch online im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Fachserien können kostenlos über folgenden Link heruntergeladen werden:

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Gruppe H 2  
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 75-2857

Fax: +49 (0) 611 72-4000

Kontaktformular: [www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die BAföG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Statistische Berichte „Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen“

Ansprechpartner BAföG NRW ist Herr Holger Spieß

E-Mail: [hochschulstatistik@it.nrw.de](mailto:hochschulstatistik@it.nrw.de)

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsförderung erhalten Sie beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) oder [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)

## Weitere Erläuterungen

### Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

### Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2012 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z.B. als „Staatlich geprüfter Techniker“) vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als *Berufsfachschulen* im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als *Universitäten* werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

### Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind *vier Gruppen* zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2010 durch das 23. BAföGAndG vom 24. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1422 (Nr. 52)).

### Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltspflichtigen, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das *Bruttoeinkommen* vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im *vorletzten Kalenderjahr* vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z.B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

## Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

## Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei „Masterstudiengängen“ das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u.a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die aus familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als *durchschnittlicher Monatsbestand* (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z.B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z.B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die *Gesamtzahl* aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

## Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als *vollgefördert*, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als *teilgefördert* wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

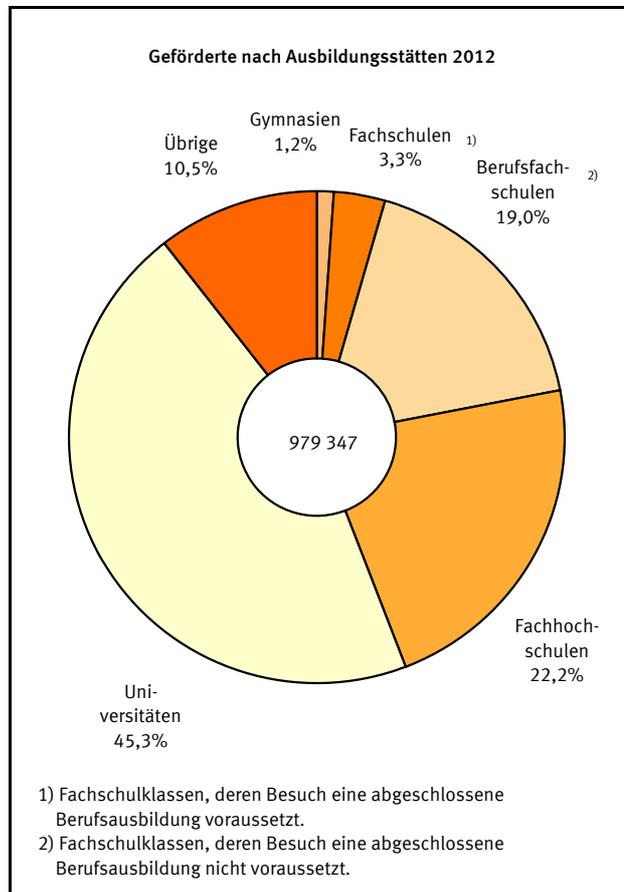
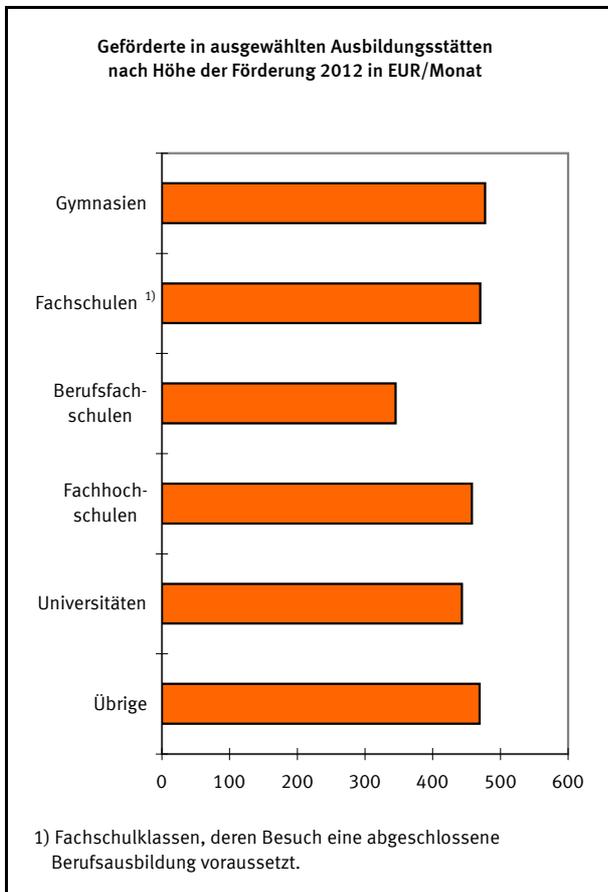
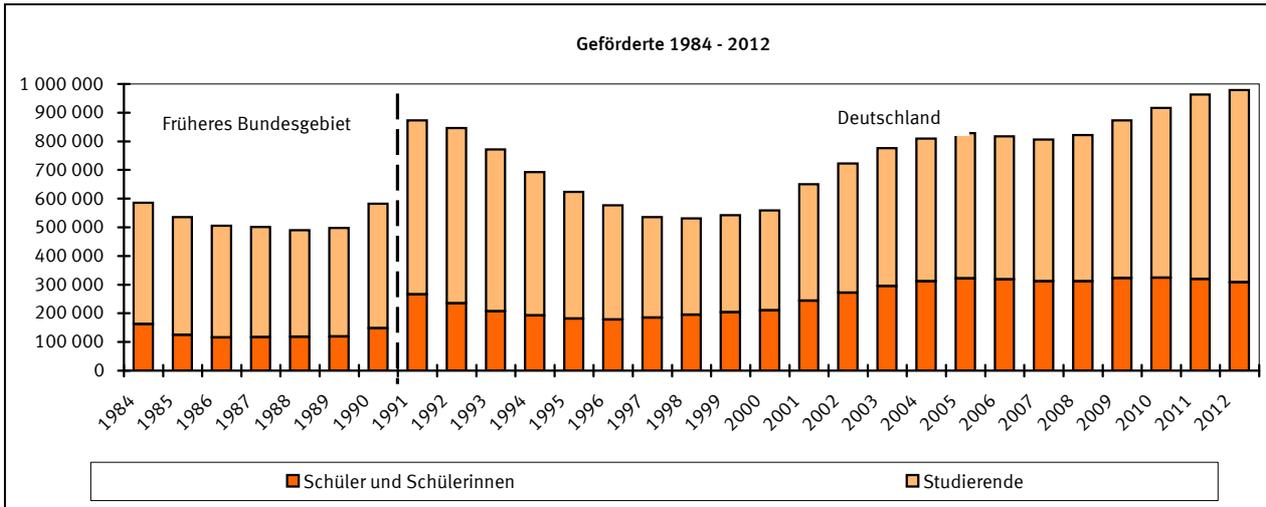
## Zuschuss/Darlehen

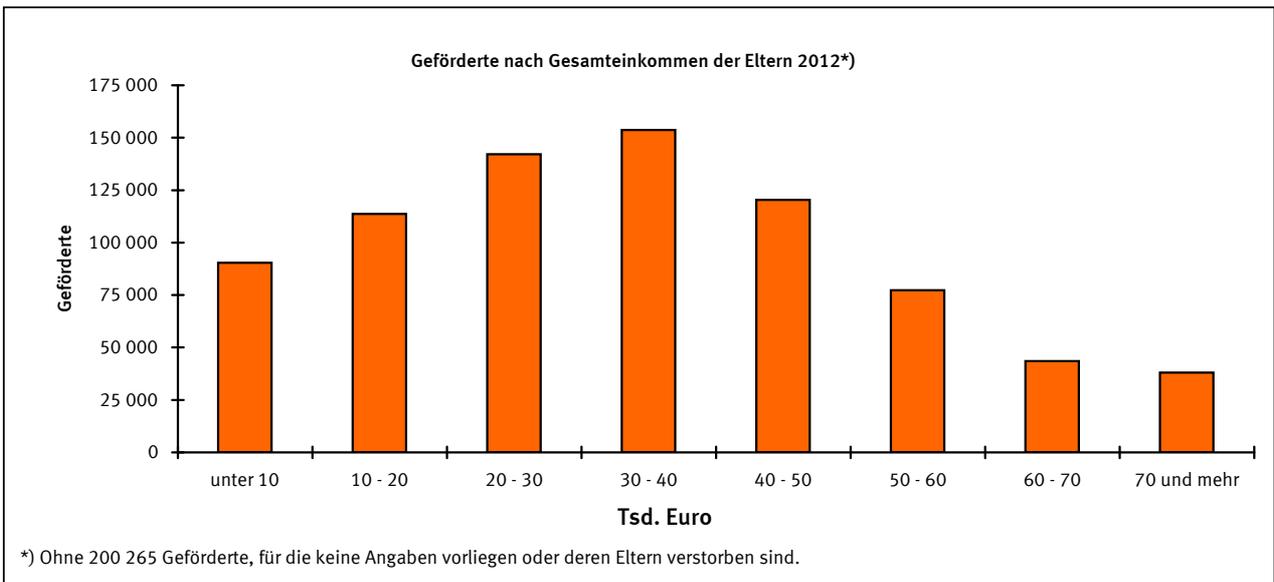
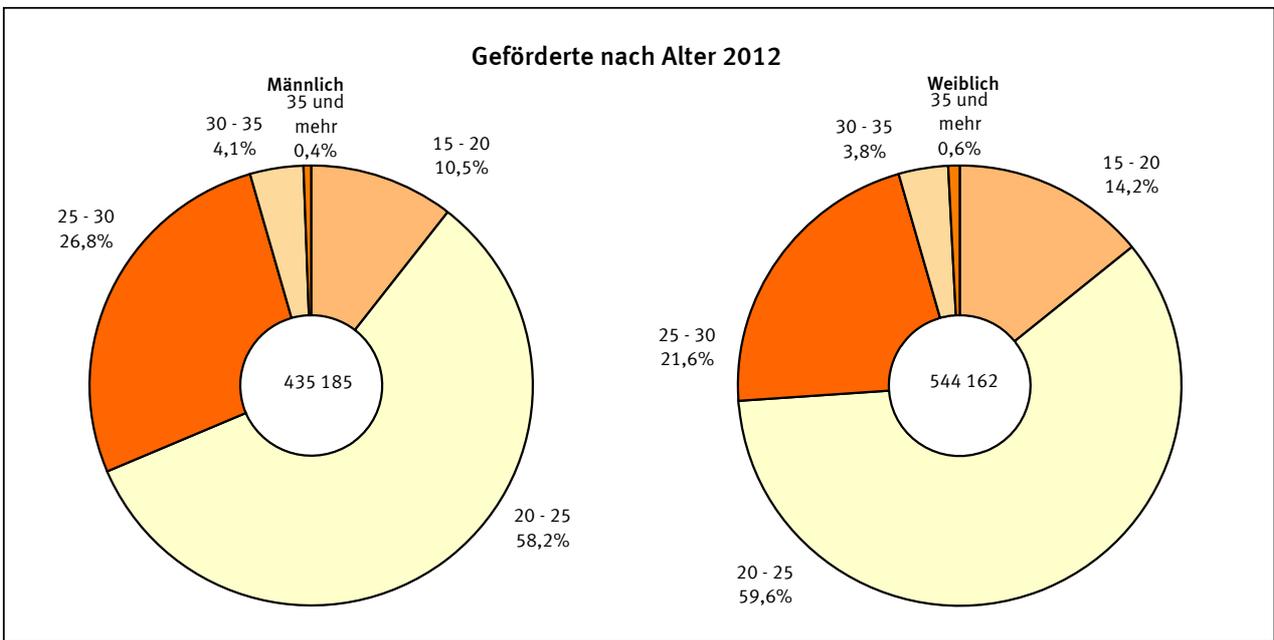
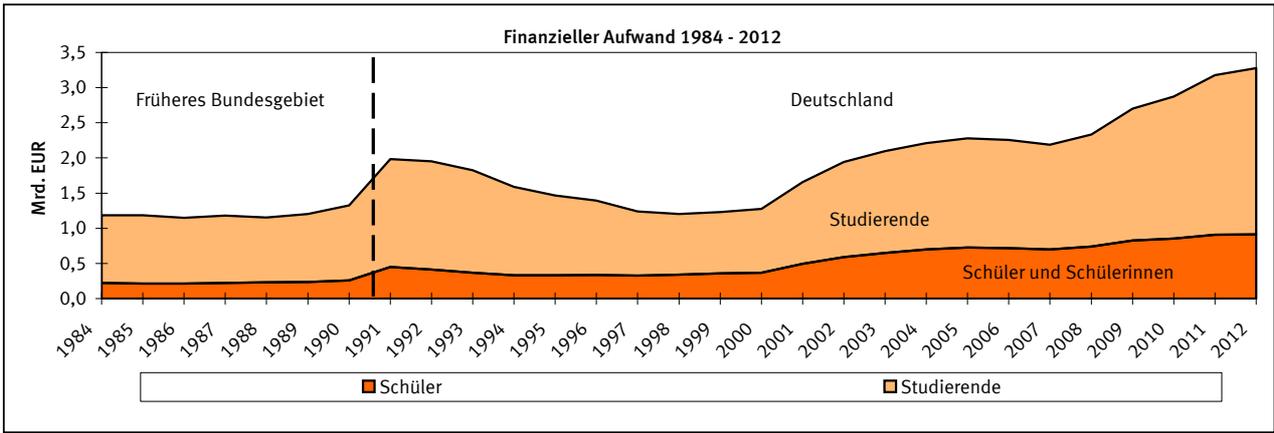
Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2012 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z.B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG). Siehe dazu die Tabelle 17 dieser Veröffentlichung.

## Bedarfssätze 2001 bis 2012

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Ab 1. April 2001 1)	Ab 1. August 2008 2)	Ab 1. Okt. 2010 3)
		EUR je Monat		
1.) Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfach- schulen sowie Fach- und Fachoberschul- klassen, deren Besuch eine abgeschlos- sene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern 4) - nicht bei den Eltern 5)	192 348	212 383	216 465
2.) Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	348 417	383 459	391 543
3.) Abendgymnasien, Kollegs sowie Fach- schulklassen, deren Besuch eine abge- schlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	354 443	389 487	397 572
4.) Höheren Fachschulen, Akademien Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern - nicht bei den Eltern 5)	377 466	414 512	422 597

- 1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001.  
2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007.  
3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010. Der Betrag kann sich um jeweils 73 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 113 EUR für das erste und 85 EUR für jedes weitere Kind hinzukommen.  
4) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung).  
5) Ab 1. Okt. 2010 einschließlich Wohnpauschale.





1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.1 Deutschland 2012

Land	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat	
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt		davon		
		Vollförderung		Teilförderung			1 000 EUR	Zuschuss			Darlehen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		%			
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>											
<b>Deutschland</b> .....	<b>979 347</b>	<b>457 349</b>	<b>46,7</b>	<b>521 998</b>	<b>53,3</b>	<b>630 164</b>	<b>3 277 975</b>	<b>64,9</b>	<b>35,1</b>	<b>433</b>	
Baden-Württemberg .....	95 334	36 458	38,2	58 876	61,8	58 570	299 973	61,5	38,5	427	
Bayern .....	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426	
Berlin .....	63 000	36 526	58,0	26 474	42,0	42 748	234 024	65,0	35,0	456	
Brandenburg .....	30 882	16 576	53,7	14 306	46,3	19 891	106 779	71,1	28,9	447	
Bremen .....	15 209	7 013	46,1	8 196	53,9	9 287	49 073	58,7	41,3	440	
Hamburg .....	29 106	14 185	48,7	14 921	51,3	18 386	104 979	63,7	36,3	476	
Hessen .....	64 696	31 246	48,3	33 450	51,7	42 350	226 292	61,3	38,7	445	
Mecklenburg-Vorpommern ...	23 303	10 045	43,1	13 258	56,9	15 350	82 408	66,4	33,6	447	
Niedersachsen .....	97 036	42 122	43,4	54 914	56,6	60 686	309 071	65,0	35,0	424	
Nordrhein-Westfalen .....	213 263	107 043	50,2	106 220	49,8	136 731	695 985	65,0	35,0	424	
Rheinland-Pfalz .....	45 012	20 545	45,6	24 467	54,4	28 191	141 685	63,1	36,9	419	
Saarland .....	6 876	2 936	42,7	3 940	57,3	4 393	21 368	62,9	37,1	405	
Sachsen .....	67 736	31 421	46,4	36 315	53,6	44 584	241 543	67,8	32,2	451	
Sachsen-Anhalt .....	32 424	15 863	48,9	16 561	51,1	21 537	112 460	68,5	31,5	435	
Schleswig-Holstein .....	29 948	13 753	45,9	16 195	54,1	19 066	95 860	66,7	33,3	419	
Thüringen .....	35 268	15 469	43,9	19 799	56,1	23 332	121 791	68,2	31,8	435	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>											
<b>Deutschland</b> .....	<b>308 288</b>	<b>202 576</b>	<b>65,7</b>	<b>105 712</b>	<b>34,3</b>	<b>189 936</b>	<b>912 949</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>401</b>	
Baden-Württemberg .....	21 220	12 659	59,7	8 561	40,3	12 385	65 295	100,0	0,0	439	
Bayern .....	40 349	27 395	67,9	12 954	32,1	23 873	126 550	100,0	0,0	442	
Berlin .....	20 871	16 342	78,3	4 529	21,7	13 406	63 661	100,0	0,0	396	
Brandenburg .....	13 629	8 818	64,7	4 811	35,3	8 768	42 483	100,0	0,0	404	
Bremen .....	2 795	1 933	69,2	862	30,8	1 648	7 774	100	-	393	
Hamburg .....	7 726	4 790	62,0	2 936	38,0	4 545	21 409	100	-	392	
Hessen .....	15 516	10 006	64,5	5 510	35,5	9 382	46 084	100	-	409	
Mecklenburg-Vorpommern ...	7 845	4 593	58,5	3 252	41,5	5 135	25 807	100,0	0,0	419	
Niedersachsen .....	31 227	18 682	59,8	12 545	40,2	18 795	83 377	100,0	0,0	370	
Nordrhein-Westfalen .....	69 810	48 105	68,9	21 705	31,1	42 951	195 842	100,0	0,0	380	
Rheinland-Pfalz .....	13 616	8 955	65,8	4 661	34,2	8 122	35 662	100	-	366	
Saarland .....	1 890	1 093	57,8	797	42,2	1 144	5 175	100	-	377	
Sachsen .....	23 540	15 470	65,7	8 070	34,3	15 523	80 941	100,0	0,0	435	
Sachsen-Anhalt .....	12 941	8 550	66,1	4 391	33,9	8 336	39 867	100,0	0,0	399	
Schleswig-Holstein .....	11 939	7 185	60,2	4 754	39,8	7 228	30 886	100	-	356	
Thüringen .....	13 374	8 000	59,8	5 374	40,2	8 695	42 137	100,0	0,0	404	
<b>Studierende</b>											
<b>Deutschland</b> .....	<b>671 059</b>	<b>254 773</b>	<b>38,0</b>	<b>416 286</b>	<b>62,0</b>	<b>440 228</b>	<b>2 365 026</b>	<b>51,4</b>	<b>48,6</b>	<b>448</b>	
Baden-Württemberg .....	74 114	23 799	32,1	50 315	67,9	46 185	234 678	50,8	49,2	423	
Bayern .....	89 905	28 753	32,0	61 152	68,0	61 191	308 134	50,7	49,3	420	
Berlin .....	42 129	20 184	47,9	21 945	52,1	29 342	170 363	51,9	48,1	484	
Brandenburg .....	17 253	7 758	45,0	9 495	55,0	11 123	64 296	52,1	47,9	482	
Bremen .....	12 414	5 080	40,9	7 334	59,1	7 639	41 299	50,9	49,1	451	
Hamburg .....	21 380	9 395	43,9	11 985	56,1	13 840	83 570	54,4	45,6	503	
Hessen .....	49 180	21 240	43,2	27 940	56,8	32 969	180 208	51,4	48,6	456	
Mecklenburg-Vorpommern ...	15 458	5 452	35,3	10 006	64,7	10 215	56 602	51,1	48,9	462	
Niedersachsen .....	65 809	23 440	35,6	42 369	64,4	41 890	225 694	52,0	48,0	449	
Nordrhein-Westfalen .....	143 453	58 938	41,1	84 515	58,9	93 780	500 144	51,3	48,7	444	
Rheinland-Pfalz .....	31 396	11 590	36,9	19 806	63,1	20 069	106 023	50,7	49,3	440	
Saarland .....	4 986	1 843	37,0	3 143	63,0	3 249	16 193	51,0	49,0	415	
Sachsen .....	44 196	15 951	36,1	28 245	63,9	29 060	160 603	51,6	48,4	461	
Sachsen-Anhalt .....	19 483	7 313	37,5	12 170	62,5	13 201	72 592	51,1	48,9	458	
Schleswig-Holstein .....	18 009	6 568	36,5	11 441	63,5	11 838	64 974	50,9	49,1	457	
Thüringen .....	21 894	7 469	34,1	14 425	65,9	14 637	79 654	51,3	48,7	453	

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.2 2007 bis 2012  
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Deutschland</b>										
2007	806 085	389 978	48,4	416 107	51,6	524 490	2 188 065	66,7	33,3	348
2008	822 323	429 179	52,2	393 144	47,8	525 003	2 331 918	67,0	33,0	370
2009	873 082	441 535	50,6	431 547	49,4	559 395	2 702 569	66,3	33,7	403
2010	916 295	447 787	48,9	468 507	51,1	584 850	2 873 065	65,9	34,1	409
2011	962 834	458 185	47,6	504 649	52,4	615 368	3 180 046	65,3	34,7	431
2012	979 347	457 349	46,7	521 998	53,3	630 164	3 277 975	64,9	35,1	433
<b>Baden-Württemberg</b>										
2007	72 107	28 269	39,2	43 838	60,8	45 095	185 595	62,2	37,8	343
2008	74 032	31 321	42,3	42 711	57,7	44 790	194 522	62,7	37,3	362
2009	79 865	33 465	41,9	46 400	58,1	48 962	230 734	62,4	37,6	393
2010	85 414	35 127	41,1	50 287	58,9	52 221	248 825	61,8	38,2	397
2011	90 221	35 870	39,8	54 351	60,2	55 601	279 658	61,6	38,4	419
2012	95 334	36 458	38,2	58 876	61,8	58 570	299 973	61,5	38,5	427
<b>Bayern</b>										
2007	101 041	44 799	44,3	56 242	55,7	64 178	261 822	66,4	33,6	340
2008	104 653	48 823	46,7	55 830	53,3	65 178	279 429	66,2	33,8	357
2009	111 250	52 023	46,8	59 227	53,2	69 966	325 890	65,6	34,4	388
2010	118 549	55 724	47,0	62 825	53,0	74 797	351 400	65,4	34,6	392
2011	129 432	58 054	44,9	71 378	55,1	81 655	404 458	64,9	35,1	413
2012	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426
<b>Berlin</b>										
2007	49 316	27 121	55,0	22 195	45,0	33 446	150 840	64,4	35,6	376
2008	51 060	29 855	58,5	21 205	41,5	33 859	161 110	65,6	34,4	397
2009	53 494	31 746	59,3	21 748	40,7	36 074	185 422	65,6	34,4	428
2010	56 864	33 739	59,3	23 125	40,7	38 110	199 380	65,5	34,5	436
2011	60 816	35 472	58,3	25 344	41,7	40 976	225 157	65,3	34,7	458
2012	63 000	36 526	58,0	26 474	42,0	42 748	234 024	65,0	35,0	456
<b>Brandenburg</b>										
2007	34 190	17 985	52,6	16 205	47,4	22 562	87 590	77,9	22,1	324
2008	34 346	19 047	55,5	15 299	44,5	22 123	93 513	77,2	22,8	352
2009	34 356	18 673	54,4	15 683	45,6	22 466	104 933	74,8	25,2	389
2010	33 268	17 933	53,9	15 335	46,1	21 794	106 409	73,0	27,0	407
2011	32 052	17 162	53,5	14 890	46,5	20 865	109 576	71,7	28,3	438
2012	30 882	16 576	53,7	14 306	46,3	19 891	106 779	71,1	28,9	447
<b>Bremen</b>										
2007	11 278	5 944	52,7	5 334	47,3	7 108	31 770	60,0	40,0	372
2008	11 621	6 872	59,1	4 749	40,9	7 117	33 801	60,0	40,0	396
2009	12 623	7 560	59,9	5 063	40,1	7 641	39 174	59,3	40,7	427
2010	13 695	8 339	60,9	5 356	39,1	8 253	42 540	59,1	40,9	430
2011	14 637	6 884	47,0	7 753	53,0	8 932	47 579	58,7	41,3	444
2012	15 209	7 013	46,1	8 196	53,9	9 287	49 073	58,7	41,3	440
<b>Hamburg</b>										
2007	19 869	9 674	48,7	10 195	51,3	13 016	60 661	62,5	37,5	388
2008	20 544	10 758	52,4	9 786	47,6	13 167	65 742	63,2	36,8	416
2009	23 701	12 244	51,7	11 457	48,3	14 873	80 893	63,1	36,9	453
2010	25 825	13 162	51,0	12 663	49,0	16 088	87 908	63,4	36,6	455
2011	27 742	13 751	49,6	13 991	50,4	17 551	98 919	63,4	36,6	470
2012	29 106	14 185	48,7	14 921	51,3	18 386	104 979	63,7	36,3	476
<b>Hessen</b>										
2007	46 355	20 404	44,0	25 951	56,0	30 858	138 929	62,5	37,5	375
2008	48 852	23 382	47,9	25 470	52,1	31 014	148 054	62,9	37,1	398
2009	54 095	25 996	48,1	28 099	51,9	34 783	178 705	61,8	38,2	428
2010	59 227	28 691	48,4	30 536	51,6	38 247	198 352	61,9	38,1	432
2011	62 735	30 420	48,5	32 315	51,5	40 865	219 558	61,4	38,6	448
2012	64 696	31 246	48,3	33 450	51,7	42 350	226 292	61,3	38,7	445

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
 1.2 2007 bis 2012  
 1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
2007	26 654	11 973	44,9	14 681	55,1	17 865	73 711	72,6	27,4	344
2008	26 334	12 244	46,5	14 090	53,5	17 294	76 658	71,9	28,1	369
2009	25 557	11 559	45,2	13 998	54,8	17 064	82 794	70,3	29,7	404
2010	24 673	11 013	44,6	13 660	55,4	16 369	82 004	68,6	31,4	417
2011	24 465	10 652	43,5	13 813	56,5	15 991	85 070	67,1	32,9	443
2012	23 303	10 045	43,1	13 258	56,9	15 350	82 408	66,4	33,6	447
<b>Niedersachsen</b>										
2007	71 256	31 058	43,6	40 198	56,4	45 757	194 290	66,2	33,8	354
2008	74 764	34 313	45,9	40 451	54,1	46 719	211 675	66,7	33,3	378
2009	82 136	36 827	44,8	45 309	55,2	51 437	251 012	66,2	33,8	407
2010	88 772	39 565	44,6	49 207	55,4	55 545	272 007	65,8	34,2	408
2011	95 902	41 843	43,6	54 059	56,4	60 342	308 599	65,2	34,8	426
2012	97 036	42 122	43,4	54 914	56,6	60 686	309 071	65,0	35,0	424
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
2007	160 762	94 000	58,5	66 762	41,5	105 029	444 684	65,4	34,6	353
2008	162 215	106 854	65,9	55 361	34,1	104 703	469 583	65,9	34,1	374
2009	177 971	105 391	59,2	72 580	40,8	114 372	555 356	66,0	34,0	405
2010	189 897	98 629	51,9	91 267	48,1	121 353	594 726	66,1	33,9	408
2011	203 371	104 486	51,4	98 885	48,6	128 574	656 288	65,7	34,3	425
2012	213 263	107 043	50,2	106 220	49,8	136 731	695 985	65,0	35,0	424
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
2007	33 928	14 646	43,2	19 282	56,8	21 500	87 339	63,5	36,5	339
2008	35 191	16 506	46,9	18 685	53,1	21 839	94 109	63,4	36,6	359
2009	37 963	17 850	47,0	20 113	53,0	23 729	111 122	63,0	37,0	390
2010	41 628	19 528	46,9	22 100	53,1	25 845	122 061	63,2	36,8	394
2011	44 183	20 377	46,1	23 806	53,9	27 741	137 916	63,0	37,0	414
2012	45 012	20 545	45,6	24 467	54,4	28 191	141 685	63,1	36,9	419
<b>Saarland</b>										
2007	5 341	2 290	42,9	3 051	57,1	3 414	13 775	62,0	38,0	336
2008	5 550	2 588	46,6	2 962	53,4	3 382	14 396	62,8	37,2	355
2009	5 839	2 673	45,8	3 166	54,2	3 652	16 765	62,7	37,3	383
2010	6 378	2 844	44,6	3 534	55,4	3 994	18 342	62,5	37,5	383
2011	6 854	2 997	43,7	3 857	56,3	4 340	20 911	62,5	37,5	402
2012	6 876	2 936	42,7	3 940	57,3	4 393	21 368	62,9	37,1	405
<b>Sachsen</b>										
2007	75 841	35 769	47,2	40 072	52,8	50 152	200 770	70,5	29,5	334
2008	75 005	37 656	50,2	37 349	49,8	49 922	216 123	71,1	28,9	361
2009	74 713	36 872	49,4	37 841	50,6	49 261	234 825	69,9	30,1	397
2010	72 182	35 239	48,8	36 943	51,2	47 429	236 662	69,0	31,0	416
2011	70 227	33 122	47,2	37 105	52,8	46 484	250 163	68,4	31,6	448
2012	67 736	31 421	46,4	36 315	53,6	44 584	241 543	67,8	32,2	451
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
2007	37 096	18 327	49,4	18 769	50,6	24 375	94 754	71,8	28,2	324
2008	36 335	18 927	52,1	17 408	47,9	23 810	99 352	72,6	27,4	348
2009	35 861	18 340	51,1	17 521	48,9	23 781	109 054	71,6	28,4	382
2010	34 989	17 525	50,1	17 464	49,9	23 066	110 161	70,3	29,7	398
2011	33 869	16 597	49,0	17 272	51,0	22 546	116 042	69,3	30,7	429
2012	32 424	15 863	48,9	16 561	51,1	21 537	112 460	68,5	31,5	435
<b>Schleswig-Holstein</b>										
2007	22 200	10 147	45,7	12 053	54,3	14 266	60 149	67,5	32,5	351
2008	23 210	11 206	48,3	12 004	51,7	14 487	64 836	67,4	32,6	373
2009	25 081	11 943	47,6	13 138	52,4	15 869	76 599	66,8	33,2	402
2010	27 108	12 947	47,8	14 161	52,2	16 986	83 001	66,8	33,2	407
2011	29 202	13 613	46,6	15 589	53,4	18 448	93 334	66,8	33,2	422
2012	29 948	13 753	45,9	16 195	54,1	19 066	95 860	66,7	33,3	419
<b>Thüringen</b>										
2007	38 851	17 572	45,2	21 279	54,8	25 868	101 385	72,4	27,6	327
2008	38 611	18 827	48,8	19 784	51,2	25 602	109 016	72,4	27,6	355
2009	38 577	18 373	47,6	20 204	52,4	25 467	119 290	71,0	29,0	390
2010	37 826	17 782	47,0	20 044	53,0	24 752	119 287	69,9	30,1	402
2011	37 126	16 885	45,5	20 241	54,5	24 457	126 817	68,8	31,2	432
2012	35 268	15 469	43,9	19 799	56,1	23 332	121 791	68,2	31,8	435

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.  
 Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.  
 Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.2 2007 bis 2012  
1.2.1 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Deutschland</b>										
2007	311 575	198 689	63,8	112 886	36,2	193 334	697 275	100	0,0	301
2008	311 876	211 219	67,7	100 657	32,3	192 130	741 180	100	0,0	321
2009	322 663	226 848	70,3	95 815	29,7	199 201	826 673	100	0,0	346
2010	323 808	214 956	66,4	108 852	33,6	199 086	853 820	100	0,0	357
2011	319 206	211 260	66,2	107 946	33,8	196 774	910 165	100	0,0	385
2012	308 288	202 576	65,7	105 712	34,3	189 936	912 949	100	0,0	401
<b>Baden-Württemberg</b>										
2007	20 773	12 376	59,6	8 397	40,4	11 998	44 314	100	0,0	308
2008	21 640	13 537	62,6	8 103	37,4	12 230	47 231	100	0,0	322
2009	22 878	14 307	62,5	8 571	37,5	13 313	54 594	100	-	342
2010	22 943	14 159	61,7	8 784	38,3	13 137	55 837	100	0,0	354
2011	22 166	13 397	60,4	8 769	39,6	12 822	61 727	100	0,0	401
2012	21 220	12 659	59,7	8 561	40,3	12 385	65 295	100	0,0	439
<b>Bayern</b>										
2007	38 545	25 791	66,9	12 754	33,1	22 110	82 671	100	0,0	312
2008	39 046	26 973	69,1	12 073	30,9	22 138	85 696	100	0,0	323
2009	41 693	28 938	69,4	12 755	30,6	23 614	97 744	100	0,0	345
2010	42 738	30 047	70,3	12 691	29,7	24 746	104 549	100	0,0	352
2011	43 456	29 959	68,9	13 497	31,1	25 220	116 792	100	0,0	386
2012	40 349	27 395	67,9	12 954	32,1	23 873	126 550	100	0,0	442
<b>Berlin</b>										
2007	17 201	12 639	73,5	4 562	26,5	10 929	41 703	100	0,0	318
2008	18 253	14 028	76,9	4 225	23,1	11 319	45 683	100	-	336
2009	19 380	15 185	78,4	4 195	21,6	12 346	52 967	100	0,0	358
2010	20 253	15 980	78,9	4 273	21,1	12 881	57 010	100	-	369
2011	20 916	16 484	78,8	4 432	21,2	13 292	63 264	100	-	397
2012	20 871	16 342	78,3	4 529	21,7	13 406	63 661	100	0,0	396
<b>Brandenburg</b>										
2007	21 283	12 799	60,1	8 484	39,9	14 077	46 549	100	0,0	276
2008	20 051	12 788	63,8	7 263	36,2	13 198	47 880	100	0,0	302
2009	18 502	11 833	64,0	6 669	36,0	12 346	49 504	100	0,0	334
2010	16 607	10 711	64,5	5 896	35,5	10 959	46 079	100	0,0	350
2011	14 853	9 601	64,6	5 252	35,4	9 647	44 608	100	0,0	385
2012	13 629	8 818	64,7	4 811	35,3	8 768	42 483	100	0,0	404
<b>Bremen</b>										
2007	2 406	1 816	75,5	590	24,5	1 416	5 357	100	-	315
2008	2 411	1 949	80,8	462	19,2	1 423	5 791	100	-	339
2009	2 621	2 096	80,0	525	20,0	1 531	6 552	100	-	357
2010	2 777	2 226	80,2	551	19,8	1 614	7 113	100	-	367
2011	2 817	1 994	70,8	823	29,2	1 650	7 668	100	-	387
2012	2 795	1 933	69,2	862	30,8	1 648	7 774	100	-	393
<b>Hamburg</b>										
2007	5 631	3 553	63,1	2 078	36,9	3 336	11 841	100	-	296
2008	6 000	3 970	66,2	2 030	33,8	3 494	13 921	100	-	332
2009	6 848	4 424	64,6	2 424	35,4	3 923	16 932	100	-	360
2010	7 254	4 693	64,7	2 561	35,3	4 184	18 600	100	-	371
2011	7 588	4 796	63,2	2 792	36,8	4 460	21 047	100	-	393
2012	7 726	4 790	62,0	2 936	38,0	4 545	21 409	100	-	392
<b>Hessen</b>										
2007	11 989	7 271	60,6	4 718	39,4	7 331	27 939	100	-	318
2008	12 660	8 086	63,9	4 574	36,1	7 462	30 278	100	0,0	338
2009	13 843	8 775	63,4	5 068	36,6	8 316	35 647	100	-	357
2010	14 917	9 496	63,7	5 421	36,3	9 019	40 128	100	0,0	371
2011	15 303	9 876	64,5	5 427	35,5	9 263	44 283	100	-	398
2012	15 516	10 006	64,5	5 510	35,5	9 382	46 084	100	-	409

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.2 2007 bis 2012  
1.2.1 Schüler

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
2007	13 352	7 330	54,9	6 022	45,1	8 915	32 668	100	0,0	305
2008	12 332	7 119	57,7	5 213	42,3	8 164	32 280	100	0,0	329
2009	10 995	6 362	57,9	4 633	42,1	7 450	32 425	100	0,0	363
2010	9 607	5 650	58,8	3 957	41,2	6 396	29 279	100	-	382
2011	8 623	5 073	58,8	3 550	41,2	5 662	27 889	100	0,0	410
2012	7 845	4 593	58,5	3 252	41,5	5 135	25 807	100	0,0	419
<b>Niedersachsen</b>										
2007	26 518	15 475	58,4	11 043	41,6	16 244	59 631	100	0,0	306
2008	27 221	16 659	61,2	10 562	38,8	16 275	63 823	100	0,0	327
2009	29 430	17 946	61,0	11 484	39,0	17 644	72 784	100	0,0	344
2010	31 256	18 973	60,7	12 283	39,3	18 773	78 036	100	0,0	346
2011	31 741	19 230	60,6	12 511	39,4	19 285	84 735	100	0,0	366
2012	31 227	18 682	59,8	12 545	40,2	18 795	83 377	100	0,0	370
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
2007	57 872	41 653	72,0	16 219	28,0	35 322	132 841	100	0,0	313
2008	58 749	45 683	77,8	13 066	22,2	35 786	141 455	100	0,0	329
2009	65 267	58 312	89,3	6 955	10,7	40 056	167 707	100	0,0	349
2010	68 576	47 041	68,6	21 535	31,4	42 192	180 505	100	0,0	357
2011	69 933	48 444	69,3	21 489	30,7	42 814	192 890	100	0,0	375
2012	69 810	48 105	68,9	21 705	31,1	42 951	195 842	100	0,0	380
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
2007	11 184	7 195	64,3	3 989	35,7	6 715	22 834	100	0,0	283
2008	11 623	7 816	67,2	3 807	32,8	6 782	24 000	100	-	295
2009	12 690	8 470	66,7	4 220	33,3	7 492	27 835	100	-	310
2010	13 801	9 195	66,6	4 606	33,4	8 098	30 855	100	-	318
2011	13 914	9 200	66,1	4 714	33,9	8 286	34 354	100	-	345
2012	13 616	8 955	65,8	4 661	34,2	8 122	35 662	100	-	366
<b>Saarland</b>										
2007	1 579	930	58,9	649	41,1	909	3 192	100	-	293
2008	1 659	1 042	62,8	617	37,2	933	3 443	100	0,0	307
2009	1 725	1 076	62,4	649	37,6	1 019	4 047	100	-	331
2010	1 779	1 067	60,0	712	40,0	1 072	4 263	100	-	331
2011	1 859	1 115	60,0	744	40,0	1 122	4 904	100	-	364
2012	1 890	1 093	57,8	797	42,2	1 144	5 175	100	-	377
<b>Sachsen</b>										
2007	34 957	21 391	61,2	13 566	38,8	23 115	80 596	100	0,0	291
2008	33 394	22 031	66,0	11 363	34,0	22 697	87 566	100	0,0	321
2009	31 532	20 772	65,9	10 760	34,1	20 963	89 542	100	0,0	356
2010	28 287	18 673	66,0	9 614	34,0	18 684	86 073	100	0,0	384
2011	25 483	16 710	65,6	8 773	34,4	17 152	87 059	100	0,0	423
2012	23 540	15 470	65,7	8 070	34,3	15 523	80 941	100	0,0	435
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
2007	19 407	11 854	61,1	7 553	38,9	12 348	40 595	100	0,0	274
2008	18 421	12 059	65,5	6 362	34,5	12 040	43 491	100	0,0	301
2009	17 368	11 395	65,6	5 973	34,4	11 371	45 467	100	0,0	333
2010	15 751	10 378	65,9	5 373	34,1	10 215	43 270	100	-	353
2011	14 162	9 317	65,8	4 845	34,2	9 324	43 209	100	0,0	386
2012	12 941	8 550	66,1	4 391	33,9	8 336	39 867	100	0,0	399
<b>Schleswig-Holstein</b>										
2007	9 276	5 507	59,4	3 769	40,6	5 675	20 305	100	0,0	298
2008	9 659	5 982	61,9	3 677	38,1	5 741	21 653	100	0,0	314
2009	10 270	6 264	61,0	4 006	39,0	6 182	24 737	100	-	333
2010	10 977	6 740	61,4	4 237	38,6	6 558	26 709	100	-	339
2011	11 667	7 121	61,0	4 546	39,0	7 088	30 206	100	-	355
2012	11 939	7 185	60,2	4 754	39,8	7 228	30 886	100	-	356
<b>Thüringen</b>										
2007	19 602	11 109	56,7	8 493	43,3	12 892	44 237	100	0,0	286
2008	18 757	11 497	61,3	7 260	38,7	12 449	46 989	100	0,0	315
2009	17 621	10 693	60,7	6 928	39,3	11 637	48 190	100	0,0	345
2010	16 285	9 927	61,0	6 358	39,0	10 557	45 513	100	0,0	359
2011	14 725	8 943	60,7	5 782	39,3	9 687	45 530	100	0,0	392
2012	13 374	8 000	59,8	5 374	40,2	8 695	42 137	100	0,0	404

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.2 2007 bis 2012  
1.2.1 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Deutschland</b>										
2007	494 480	191 268	38,7	303 212	61,3	331 141	1 490 718	51,1	48,9	375
2008	510 409	217 933	42,7	292 476	57,3	332 853	1 590 638	51,6	48,4	398
2009	550 369	214 654	39,0	335 715	61,0	360 165	1 875 731	51,5	48,5	434
2010	592 430	232 796	39,3	359 633	60,7	385 736	2 019 078	51,4	48,6	436
2011	643 578	246 895	38,4	396 683	61,6	418 565	2 269 706	51,4	48,6	452
2012	671 059	254 773	38,0	416 286	62,0	440 228	2 365 026	51,4	48,6	448
<b>Baden-Württemberg</b>										
2007	51 332	15 891	31,0	35 441	69,0	33 096	141 276	50,4	49,6	356
2008	52 388	17 781	33,9	34 607	66,1	32 558	147 283	50,7	49,3	377
2009	56 985	19 157	33,6	37 828	66,4	35 648	176 131	50,7	49,3	412
2010	62 469	20 968	33,6	41 501	66,4	39 084	192 985	50,7	49,3	411
2011	68 050	22 469	33,0	45 581	67,0	42 777	217 915	50,7	49,3	425
2012	74 114	23 799	32,1	50 315	67,9	46 185	234 678	50,8	49,2	423
<b>Bayern</b>										
2007	62 491	19 005	30,4	43 486	69,6	42 065	179 139	50,8	49,2	355
2008	65 599	21 844	33,3	43 755	66,7	43 036	193 714	51,2	48,8	375
2009	69 548	23 081	33,2	46 467	66,8	46 348	228 121	50,9	49,1	410
2010	75 796	25 666	33,9	50 130	66,1	50 045	246 817	50,8	49,2	411
2011	85 966	28 087	32,7	57 879	67,3	56 430	287 632	50,7	49,3	425
2012	89 905	28 753	32,0	61 152	68,0	61 191	308 134	50,7	49,3	420
<b>Berlin</b>										
2007	32 115	14 482	45,1	17 633	54,9	22 516	109 137	50,9	49,1	404
2008	32 807	15 827	48,2	16 980	51,8	22 540	115 428	51,9	48,1	427
2009	34 110	16 557	48,5	17 553	51,5	23 726	132 439	51,8	48,2	465
2010	36 608	17 756	48,5	18 852	51,5	25 227	142 361	51,7	48,3	470
2011	39 900	18 988	47,6	20 912	52,4	27 684	161 892	51,7	48,3	487
2012	42 129	20 184	47,9	21 945	52,1	29 342	170 363	51,9	48,1	484
<b>Brandenburg</b>										
2007	12 906	5 185	40,2	7 721	59,8	8 485	41 039	52,9	47,1	403
2008	14 294	6 259	43,8	8 035	56,2	8 925	45 631	53,3	46,7	426
2009	15 852	6 840	43,1	9 012	56,9	10 119	55 421	52,3	47,7	456
2010	16 658	7 222	43,4	9 436	56,6	10 833	60 323	52,5	47,5	464
2011	17 194	7 560	44,0	9 634	56,0	11 214	64 953	52,3	47,7	483
2012	17 253	7 758	45,0	9 495	55,0	11 123	64 296	52,1	47,9	482
<b>Bremen</b>										
2007	8 872	4 128	46,5	4 744	53,5	5 692	26 413	51,9	48,1	387
2008	9 210	4 923	53,5	4 287	46,5	5 694	28 009	51,7	48,3	410
2009	10 002	5 464	54,6	4 538	45,4	6 109	32 621	51,1	48,9	445
2010	10 917	6 112	56,0	4 805	44,0	6 638	35 422	50,9	49,1	445
2011	11 819	4 889	41,4	6 930	58,6	7 282	39 909	50,8	49,2	457
2012	12 414	5 080	40,9	7 334	59,1	7 639	41 299	50,9	49,1	451
<b>Hamburg</b>										
2007	14 234	6 119	43,0	8 115	57,0	9 677	48 806	53,4	46,6	420
2008	14 537	6 785	46,7	7 752	53,3	9 668	51 799	53,3	46,7	446
2009	16 847	7 817	46,4	9 030	53,6	10 946	63 936	53,3	46,7	487
2010	18 563	8 466	45,6	10 097	54,4	11 900	69 287	53,6	46,4	485
2011	20 144	8 951	44,4	11 193	55,6	13 084	77 827	53,5	46,5	496
2012	21 380	9 395	43,9	11 985	56,1	13 840	83 570	54,4	45,6	503
<b>Hessen</b>										
2007	34 363	13 131	38,2	21 232	61,8	23 525	110 985	53,1	46,9	393
2008	36 190	15 295	42,3	20 895	57,7	23 551	117 773	53,4	46,6	417
2009	40 249	17 218	42,8	23 031	57,2	26 465	143 042	52,3	47,7	450
2010	44 308	19 193	43,3	25 115	56,7	29 228	158 222	52,2	47,8	451
2011	47 431	20 544	43,3	26 887	56,7	31 601	175 272	51,7	48,3	462
2012	49 180	21 240	43,2	27 940	56,8	32 969	180 208	51,4	48,6	456

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern  
1.2 2007 bis 2012  
1.2.1 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
2007	13 302	4 643	34,9	8 659	65,1	8 950	41 042	50,8	49,2	382
2008	14 002	5 125	36,6	8 877	63,4	9 130	44 377	51,4	48,6	405
2009	14 560	5 197	35,7	9 363	64,3	9 613	50 367	51,2	48,8	437
2010	15 062	5 363	35,6	9 699	64,4	9 972	52 716	51,2	48,8	441
2011	15 842	5 579	35,2	10 263	64,8	10 329	57 181	51,1	48,9	461
2012	15 458	5 452	35,3	10 006	64,7	10 215	56 602	51,1	48,9	462
<b>Niedersachsen</b>										
2007	44 734	15 581	34,8	29 153	65,2	29 512	134 652	51,3	48,7	380
2008	47 539	17 651	37,1	29 888	62,9	30 441	147 838	52,3	47,7	405
2009	52 704	18 880	35,8	33 824	64,2	33 792	178 221	52,3	47,7	440
2010	57 512	20 588	35,8	36 924	64,2	36 770	193 959	52,1	47,9	440
2011	64 156	22 609	35,2	41 547	64,8	41 054	223 848	52,1	47,9	454
2012	65 809	23 440	35,6	42 369	64,4	41 890	225 694	52,0	48,0	449
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
2007	102 885	52 343	50,9	50 542	49,1	69 705	311 832	50,6	49,4	373
2008	103 459	61 165	59,1	42 294	40,9	68 913	328 109	51,2	48,8	397
2009	112 693	47 069	41,8	65 624	58,2	74 311	387 616	51,2	48,8	435
2010	121 313	51 582	42,5	69 730	57,5	79 156	414 184	51,3	48,7	436
2011	133 429	56 036	42,0	77 393	58,0	85 755	463 370	51,4	48,6	450
2012	143 453	58 938	41,1	84 515	58,9	93 780	500 144	51,3	48,7	444
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
2007	22 742	7 449	32,8	15 293	67,2	14 784	64 500	50,5	49,5	364
2008	23 566	8 688	36,9	14 878	63,1	15 056	70 104	50,8	49,2	388
2009	25 270	9 377	37,1	15 893	62,9	16 236	83 277	50,7	49,3	427
2010	27 824	10 331	37,1	17 493	62,9	17 745	91 194	50,7	49,3	428
2011	30 268	11 176	36,9	19 092	63,1	19 455	103 560	50,7	49,3	444
2012	31 396	11 590	36,9	19 806	63,1	20 069	106 023	50,7	49,3	440
<b>Saarland</b>										
2007	3 761	1 359	36,1	2 402	63,9	2 505	10 579	50,5	49,5	352
2008	3 889	1 544	39,7	2 345	60,3	2 447	10 948	51,1	48,9	373
2009	4 113	1 596	38,8	2 517	61,2	2 633	12 717	50,8	49,2	403
2010	4 599	1 777	38,6	2 822	61,4	2 922	14 079	51,1	48,9	402
2011	4 995	1 882	37,7	3 113	62,3	3 218	16 007	51,1	48,9	415
2012	4 986	1 843	37,0	3 143	63,0	3 249	16 193	51,0	49,0	415
<b>Sachsen</b>										
2007	40 883	14 378	35,2	26 505	64,8	27 036	120 170	50,7	49,3	370
2008	41 610	15 624	37,5	25 986	62,5	27 225	128 554	51,4	48,6	393
2009	43 178	16 099	37,3	27 079	62,7	28 296	145 276	51,4	48,6	428
2010	43 893	16 565	37,7	27 328	62,3	28 743	150 585	51,4	48,6	437
2011	44 742	16 411	36,7	28 331	63,3	29 332	163 095	51,5	48,5	463
2012	44 196	15 951	36,1	28 245	63,9	29 060	160 603	51,6	48,4	461
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
2007	17 689	6 473	36,6	11 216	63,4	12 027	54 159	50,6	49,4	375
2008	17 914	6 868	38,3	11 046	61,7	11 770	55 861	51,2	48,8	396
2009	18 493	6 945	37,6	11 548	62,4	12 410	63 588	51,2	48,8	427
2010	19 237	7 146	37,1	12 091	62,9	12 850	66 884	51,2	48,8	434
2011	19 706	7 280	36,9	12 426	63,1	13 221	72 830	51,1	48,9	459
2012	19 483	7 313	37,5	12 170	62,5	13 201	72 592	51,1	48,9	458
<b>Schleswig-Holstein</b>										
2007	12 922	4 638	35,9	8 284	64,1	8 590	39 840	50,9	49,1	386
2008	13 551	5 224	38,6	8 327	61,4	8 746	43 183	51,1	48,9	411
2009	14 809	5 677	38,3	9 132	61,7	9 686	51 857	50,9	49,1	446
2010	16 130	6 206	38,5	9 924	61,5	10 428	56 287	51,0	49,0	450
2011	17 535	6 492	37,0	11 043	63,0	11 360	63 128	50,9	49,1	463
2012	18 009	6 568	36,5	11 441	63,5	11 838	64 974	50,9	49,1	457
<b>Thüringen</b>										
2007	19 249	6 463	33,6	12 786	66,4	12 976	57 148	51,0	49,0	367
2008	19 854	7 330	36,9	12 524	63,1	13 153	62 026	51,5	48,5	393
2009	20 956	7 680	36,6	13 276	63,4	13 830	71 100	51,4	48,6	428
2010	21 541	7 855	36,5	13 686	63,5	14 195	73 774	51,4	48,6	433
2011	22 401	7 942	35,5	14 459	64,5	14 770	81 287	51,3	48,7	459
2012	21 894	7 469	34,1	14 425	65,9	14 637	79 654	51,3	48,7	453

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Deutschland</b>									
Hauptschulen .....	2010	637	310	1 968	1 968	100	-	-	530
	2011	694	327	2 186	2 186	100	-	-	557
	2012	678	314	2 502	2 502	100	-	-	664
Realschulen .....	2010	1 031	493	2 463	2 463	100	-	-	416
	2011	1 016	478	3 070	3 070	100	-	-	535
	2012	1 130	523	3 732	3 732	100	-	-	594
Integrierte Gesamtschulen .....	2010	620	377	1 887	1 887	100	-	-	418
	2011	637	384	2 104	2 104	100	-	-	456
	2012	659	412	2 208	2 208	100	-	-	447
Gymnasien .....	2010	13 505	8 096	41 904	41 904	100	-	-	431
	2011	12 902	7 676	43 099	43 099	100	-	-	468
	2012	12 238	7 270	41 650	41 650	100	-	-	477
Berufsfachschulen.....	2010	165 560	103 818	364 710	364 687	100	23	0,0	293
	2011	160 281	100 287	390 252	390 220	100	32	0,0	324
	2012	153 763	95 980	395 818	395 797	100	20	0,0	344
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt .....	2010	15 274	10 353	38 871	38 868	100	3	0,0	313
	2011	17 364	11 542	46 583	46 580	100	3	0,0	336
	2012	17 837	11 935	51 430	51 425	100	5	0,0	359
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt .....	2010	5 383	3 149	15 409	15 409	100	0	0,0	408
	2011	5 413	3 172	16 512	16 512	100	-	-	434
	2012	5 148	3 051	16 438	16 438	100	0	0,0	449
Abendhauptschulen .....	2010	1 195	531	2 728	2 728	100	-	-	428
	2011	1 273	555	3 008	3 008	100	-	-	452
	2012	1 383	612	3 350	3 350	100	-	-	456
Abendrealschulen .....	2010	11 407	6 031	30 113	30 113	100	-	-	416
	2011	11 995	6 362	32 783	32 783	100	-	-	429
	2012	12 004	6 324	32 693	32 693	100	-	-	431
Berufsaufbauschulen .....	2010	4 366	2 040	9 362	9 362	100	-	-	382
	2011	4 191	1 936	10 435	10 435	100	-	-	449
	2012	3 830	1 829	14 520	14 518	100	2	0,0	662
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	25 261	12 640	57 886	57 886	100	-	-	382
	2011	23 720	11 881	56 068	56 068	100	-	-	393
	2012	21 227	10 484	49 514	49 512	100	3	0,0	394
Abendgymnasien .....	2010	3 728	2 226	13 771	13 771	100	-	-	515
	2011	3 944	2 403	15 313	15 313	100	-	-	531
	2012	4 118	2 499	15 965	15 960	100	5	0,0	532
Kollegs .....	2010	41 750	25 708	149 282	149 277	100	6	0,0	484
	2011	43 576	27 012	160 797	160 795	100	1	0,0	496
	2012	42 723	26 500	157 861	157 859	100	2	0,0	496
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	34 135	23 336	123 602	123 601	100	1	0,0	441
	2011	32 232	22 775	128 058	128 056	100	2	0,0	469
	2012	31 550	22 203	125 268	125 268	100	-	-	470
Höhere Fachschulen .....	2010	796	490	2 656	1 417	53,3	1 240	46,7	452
	2011	680	425	2 441	1 285	52,6	1 156	47,4	479
	2012	525	324	1 838	967	52,6	871	47,4	474
Akademien .....	2010	4 963	3 227	14 561	7 476	51,3	7 085	48,7	376
	2011	4 786	3 195	15 270	7 828	51,3	7 443	48,7	398
	2012	4 343	2 909	13 588	6 966	51,3	6 623	48,7	389
Fachhochschulen .....	2010	190 391	123 610	663 716	341 856	51,5	321 860	48,5	447
	2011	207 477	134 437	745 854	383 755	51,5	362 100	48,5	462
	2012	217 313	140 480	772 190	397 339	51,5	374 851	48,5	458
Kunsthochschulen .....	2010	4 924	3 416	18 490	9 461	51,2	9 029	48,8	451
	2011	4 996	3 500	19 807	10 151	51,3	9 656	48,7	472
	2012	4 903	3 431	19 085	9 778	51,2	9 307	48,8	464
Universitäten .....	2010	391 369	255 000	1 319 686	678 181	51,4	641 505	48,6	431
	2011	425 657	277 022	1 486 410	762 961	51,3	723 449	48,7	447
	2012	443 975	293 085	1 558 325	800 251	51,4	758 074	48,6	443
<b>Insgesamt ...</b>	2010	916 295	584 850	2 873 065	1 892 313	65,9	980 753	34,1	409
	2011	962 834	615 368	3 180 046	2 076 204	65,3	1 103 842	34,7	431
	2012	979 347	630 164	3 277 975	2 128 213	64,9	1 149 762	35,1	433
darunter Praktikum .....	2010	3 561	1 694	7 251	5 264	72,6	1 987	27,4	357
	2011	3 909	1 792	8 148	5 774	70,9	2 374	29,1	379
	2012	3 603	1 606	7 359	5 228	71,0	2 131	29,0	382
Fernunterrichtsinstitute .....	2010	57	28	168	155	92,2	13	7,8	504
	2011	50	29	175	145	82,7	30	17,3	505
	2012	45	25	143	116	81,6	26	18,4	474

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand. Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup>  EUR je Monat		
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%		1 000 EUR	%
					Zuschuss	Darlehen					
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat				
<b>Baden-Württemberg</b>											
Gymnasien .....	2010	1 106	679	4 109	4 109	100	–	–	504		
	2011	1 101	697	5 046	5 046	100	–	–	603		
	2012	1 053	676	5 226	5 226	100	–	–	644		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	12 918	7 755	27 441	27 439	100	2	0,0	295		
	2011	12 089	7 340	31 058	31 057	100	1	0,0	353		
	2012	11 625	7 107	35 435	35 435	100	0	0,0	415		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	1 767	1 047	6 140	6 139	100	1	0,0	489		
	2011	1 575	948	5 802	5 802	100	–	–	510		
	2012	1 352	809	4 946	4 946	100	–	–	509		
Fachhochschulen .....	2010	14 139	8 510	42 707	21 655	50,7	21 053	49,3	418		
	2011	15 672	9 589	49 184	24 917	50,7	24 267	49,3	427		
	2012	17 290	10 394	53 314	27 087	50,8	26 227	49,2	427		
Universitäten .....	2010	47 578	30 097	147 738	74 865	50,7	72 873	49,3	409		
	2011	51 672	32 712	166 008	84 127	50,7	81 881	49,3	423		
	2012	56 144	35 339	178 830	90 850	50,8	87 980	49,2	422		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 906	4 134	20 690	19 449	94,0	1 242	6,0	417		
	2011	8 112	4 316	22 560	21 233	94,1	1 327	5,9	436		
	2012	7 870	4 244	22 223	20 979	94,4	1 243	5,6	436		
<b>Zusammen ...</b>	2010	85 414	52 221	248 825	153 655	61,8	95 170	38,2	397		
	2011	90 221	55 601	279 658	172 182	61,6	107 476	38,4	419		
	2012	95 334	58 570	299 973	184 522	61,5	115 451	38,5	427		
dar. Praktikum ...	2010	53	23	109	80	73,2	29	26,8	396		
	2011	76	30	132	93	70,6	39	29,4	366		
	2012	65	30	127	104	82,3	22	17,7	358		
<b>Bayern</b>											
Gymnasien.....	2010	1 034	688	3 197	3 197	100	–	–	387		
	2011	780	455	2 637	2 637	100	–	–	483		
	2012	625	402	2 645	2 645	100	–	–	548		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	19 163	11 713	38 258	38 249	100	9	0,0	272		
	2011	19 786	12 054	45 691	45 676	100	15	0,0	316		
	2012	18 108	11 315	52 581	52 574	100	7	0,0	387		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 141	1 262	7 134	7 134	100	–	–	471		
	2011	1 942	1 194	6 968	6 968	100	–	–	486		
	2012	1 713	1 037	6 049	6 049	100	–	–	486		
Fachhochschulen .....	2010	26 244	17 003	83 448	42 377	50,8	41 071	49,2	409		
	2011	29 644	19 021	96 504	48 952	50,7	47 552	49,3	423		
	2012	31 679	20 759	104 628	53 050	50,7	51 577	49,3	420		
Universitäten .....	2010	46 024	30 760	152 193	77 146	50,7	75 047	49,3	412		
	2011	52 900	35 167	179 879	91 092	50,6	88 787	49,4	426		
	2012	55 144	38 383	193 318	97 861	50,6	95 457	49,4	420		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	23 943	13 372	67 170	61 766	92,0	5 403	8,0	419		
	2011	24 380	13 764	72 779	67 306	92,5	5 473	7,5	441		
	2012	22 985	13 168	75 463	70 511	93,4	4 952	6,6	478		
<b>Zusammen ...</b>	2010	118 549	74 797	351 400	229 870	65,4	121 530	34,6	392		
	2011	129 432	81 655	404 458	262 632	64,9	141 826	35,1	413		
	2012	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,0	426		
dar. Praktikum ...	2010	842	479	1 672	942	56,4	730	43,6	291		
	2011	833	477	1 657	909	54,8	748	45,2	289		
	2012	749	421	1 418	801	56,4	618	43,6	281		

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Berlin</b>									
Gymnasien .....	2010	411	244	1 316	1 316	100	-	-	450
	2011	415	252	1 416	1 416	100	-	-	468
	2012	406	239	1 349	1 349	100	-	-	471
Berufsfachschulen 2) .....	2010	12 665	8 104	27 213	27 213	100	-	-	280
	2011	13 242	8 474	32 239	32 239	100	-	-	317
	2012	13 551	8 843	34 187	34 186	100	1	0,0	322
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	427	263	1 698	1 698	100	-	-	537
	2011	452	287	1 904	1 904	100	-	-	554
	2012	444	270	1 768	1 768	100	-	-	546
Fachhochschulen .....	2010	12 698	9 062	53 426	27 585	51,6	25 841	48,4	491
	2011	13 591	9 692	58 974	30 491	51,7	28 483	48,3	507
	2012	14 200	10 100	60 860	31 640	52,0	29 221	48,0	502
Universitäten .....	2010	22 943	15 484	85 140	44 118	51,8	41 023	48,2	458
	2011	25 312	17 274	98 746	51 047	51,7	47 699	48,3	476
	2012	26 935	18 539	105 487	54 672	51,8	50 816	48,2	474
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 720	4 953	30 587	28 743	94,0	1 844	6,0	515
	2011	7 804	4 998	31 878	29 852	93,6	2 026	6,4	532
	2012	7 464	4 757	30 373	28 423	93,6	1 950	6,4	532
<b>Zusammen ...</b>	2010	56 864	38 110	199 380	130 672	65,5	68 708	34,5	436
	2011	60 816	40 976	225 157	146 949	65,3	78 208	34,7	458
	2012	63 000	42 748	234 024	152 037	65,0	81 987	35,0	456
dar. Praktikum ...	2010	102	54	287	169	59,0	118	41,0	447
	2011	120	53	299	173	57,8	126	42,2	471
	2012	110	52	298	170	57,1	128	42,9	479
<b>Brandenburg</b>									
Gymnasien.....	2010	667	419	2 093	2 093	100	-	-	417
	2011	618	386	2 011	2 011	100	-	-	434
	2012	549	337	1 731	1 731	100	-	-	428
Berufsfachschulen 2) .....	2010	12 206	8 439	32 574	32 567	100	7	0,0	322
	2011	10 689	7 274	31 078	31 072	100	6	0,0	356
	2012	9 858	6 610	29 953	29 950	100	3	0,0	378
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	704	467	2 812	2 812	100	-	-	502
	2011	716	483	3 076	3 076	100	-	-	530
	2012	653	436	2 844	2 844	100	-	-	543
Fachhochschulen .....	2010	6 055	3 985	22 558	11 813	52,4	10 745	47,6	472
	2011	6 294	4 132	24 447	12 779	52,3	11 669	47,7	493
	2012	6 237	4 051	24 035	12 556	52,2	11 479	47,8	494
Universitäten .....	2010	10 497	6 776	37 315	19 601	52,5	17 713	47,5	459
	2011	10 793	7 008	40 020	20 923	52,3	19 097	47,7	476
	2012	10 909	6 996	39 771	20 672	52,0	19 099	48,0	474
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	3 139	1 708	9 057	8 837	97,6	220	2,4	442
	2011	2 942	1 582	8 944	8 701	97,3	243	2,7	471
	2012	2 676	1 460	8 446	8 210	97,2	236	2,8	482
<b>Zusammen ...</b>	2010	33 268	21 794	106 409	77 723	73,0	28 686	27,0	407
	2011	32 052	20 865	109 576	78 561	71,7	31 015	28,3	438
	2012	30 882	19 891	106 779	75 962	71,1	30 817	28,9	447
dar. Praktikum ...	2010	27	14	59	45	76,0	14	24,0	343
	2011	35	19	97	72	74,2	25	25,8	419
	2012	29	15	73	61	83,5	12	16,5	421

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
<b>Bremen</b>									
Gymnasien .....	2010	244	121	602	602	100	-	-	416
	2011	266	134	712	712	100	-	-	444
	2012	300	142	691	691	100	-	-	407
Berufsfachschulen 2) .....	2010	1 374	827	2 770	2 770	100	-	-	279
	2011	1 404	858	3 204	3 204	100	-	-	311
	2012	1 392	862	3 348	3 348	100	-	-	324
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	66	41	239	239	100	-	-	487
	2011	54	36	215	215	100	-	-	504
	2012	45	28	168	168	100	-	-	507
Fachhochschulen .....	2010	4 512	2 752	14 994	7 599	50,7	7 395	49,3	454
	2011	4 803	2 925	16 364	8 309	50,8	8 055	49,2	466
	2012	4 992	2 983	16 503	8 431	51,1	8 072	48,9	461
Universitäten .....	2010	6 174	3 746	19 704	10 049	51,0	9 655	49,0	438
	2011	6 799	4 229	22 806	11 576	50,8	11 230	49,2	449
	2012	7 230	4 539	24 150	12 260	50,8	11 890	49,2	443
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 325	767	4 231	3 876	91,6	355	8,4	460
	2011	1 311	752	4 278	3 915	91,5	364	8,5	474
	2012	1 250	734	4 214	3 895	92,4	319	7,6	479
<b>Zusammen ...</b>	2010	13 695	8 253	42 540	25 135	59,1	17 405	40,9	430
	2011	14 637	8 932	47 579	27 931	58,7	19 649	41,3	444
	2012	15 209	9 287	49 073	28 793	58,7	20 280	41,3	440
dar. Praktikum ...	2010	285	111	561	376	66,9	186	33,1	422
	2011	296	116	613	398	64,8	216	35,2	441
	2012	303	112	665	401	60,3	264	39,7	494
<b>Hamburg</b>									
Gymnasien.....	2010	1 690	725	3 768	3 768	100	-	-	433
	2011	1 726	761	3 997	3 997	100	-	-	438
	2012	1 761	779	3 748	3 748	100	-	-	401
Berufsfachschulen 2) .....	2010	3 101	1 899	6 560	6 560	100	-	-	288
	2011	3 263	2 041	7 938	7 938	100	-	-	324
	2012	3 329	2 071	8 202	8 202	100	-	-	330
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	818	589	3 194	3 194	100	-	-	452
	2011	928	669	3 745	3 745	100	-	-	466
	2012	975	717	4 072	4 072	100	-	-	473
Fachhochschulen .....	2010	4 844	3 177	18 453	9 712	52,6	8 741	47,4	484
	2011	5 392	3 596	21 414	11 318	52,9	10 096	47,1	496
	2012	5 968	3 907	23 484	12 603	53,7	10 882	46,3	501
Universitäten .....	2010	13 482	8 566	49 953	26 947	53,9	23 006	46,1	486
	2011	14 510	9 316	55 417	29 785	53,7	25 632	46,3	496
	2012	15 165	9 761	59 108	32 327	54,7	26 781	45,3	505
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 890	1 131	5 980	5 542	92,7	437	7,3	441
	2011	1 923	1 167	6 408	5 910	92,2	499	7,8	457
	2012	1 908	1 150	6 365	5 892	92,6	473	7,4	461
<b>Zusammen ...</b>	2010	25 825	16 088	87 908	55 723	63,4	32 184	36,6	455
	2011	27 742	17 551	98 919	62 692	63,4	36 227	36,6	470
	2012	29 106	18 386	104 979	66 843	63,7	38 135	36,3	476
dar. Praktikum ...	2010	229	73	464	247	53,3	217	46,7	528
	2011	244	79	465	246	52,9	219	47,1	489
	2012	278	88	529	294	55,7	235	44,3	502

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
<b>Hessen</b>									
Gymnasien .....	2010	645	392	2 263	2 263	100	-	-	481
	2011	651	391	2 539	2 539	100	-	-	541
	2012	609	359	2 369	2 369	100	-	-	550
Berufsfachschulen 2) .....	2010	6 208	3 830	13 537	13 537	100	-	-	295
	2011	6 326	3 900	15 329	15 329	100	-	-	328
	2012	6 502	3 986	16 828	16 828	100	-	-	352
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 782	1 828	9 053	9 053	100	-	-	413
	2011	2 823	1 870	9 788	9 788	100	-	-	436
	2012	2 899	1 931	10 003	10 003	100	-	-	432
Fachhochschulen .....	2010	13 380	8 692	47 456	24 683	52,0	22 773	48,0	455
	2011	14 256	9 330	51 793	26 640	51,4	25 154	48,6	463
	2012	14 968	9 657	53 130	27 251	51,3	25 879	48,7	458
Universitäten .....	2010	30 820	20 461	110 392	57 668	52,2	52 723	47,8	450
	2011	33 085	22 207	123 119	63 767	51,8	59 352	48,2	462
	2012	34 136	23 262	126 781	65 217	51,4	61 564	48,6	454
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	5 392	3 044	15 651	15 477	98,9	175	1,1	428
	2011	5 594	3 167	16 991	16 815	99,0	176	1,0	447
	2012	5 582	3 155	17 180	17 036	99,2	144	0,8	454
<b>Zusammen ...</b>	2010	59 227	38 247	198 352	122 681	61,9	75 671	38,1	432
	2011	62 735	40 865	219 558	134 876	61,4	84 682	38,6	448
	2012	64 696	42 350	226 292	138 704	61,3	87 588	38,7	445
dar. Praktikum ...	2010	148	49	323	171	53,1	151	46,9	544
	2011	160	47	328	170	51,9	158	48,1	579
	2012	131	42	254	139	54,6	115	45,4	506
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
Gymnasien.....	2010	1 039	698	3 293	3 293	100	-	-	393
	2011	969	636	3 093	3 093	100	-	-	405
	2012	911	602	2 927	2 927	100	-	-	405
Berufsfachschulen 2) .....	2010	5 551	3 675	14 985	14 985	100	-	-	340
	2011	4 770	3 091	13 607	13 604	100	3	0,0	367
	2012	4 221	2 701	12 227	12 224	100	2	0,0	377
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	1 842	1 385	7 619	7 619	100	-	-	458
	2011	1 804	1 374	8 030	8 030	100	-	-	487
	2012	1 727	1 300	7 591	7 591	100	-	-	486
Fachhochschulen .....	2010	4 515	2 915	15 942	8 231	51,6	7 711	48,4	456
	2011	4 744	3 045	17 594	9 039	51,4	8 555	48,6	481
	2012	4 605	3 019	17 644	9 070	51,4	8 574	48,6	487
Universitäten .....	2010	10 510	7 032	36 630	18 689	51,0	17 940	49,0	434
	2011	11 060	7 263	39 457	20 113	51,0	19 344	49,0	453
	2012	10 817	7 170	38 817	19 767	50,9	19 050	49,1	451
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 216	665	3 535	3 460	97,9	76	2,1	443
	2011	1 118	581	3 289	3 225	98,0	65	2,0	472
	2012	1 022	557	3 202	3 132	97,8	70	2,2	479
<b>Zusammen ...</b>	2010	24 673	16 369	82 004	56 277	68,6	25 727	31,4	417
	2011	24 465	15 991	85 070	57 103	67,1	27 967	32,9	443
	2012	23 303	15 350	82 408	54 712	66,4	27 697	33,6	447
dar. Praktikum ...	2010	62	44	174	174	100	-	-	333
	2011	48	29	122	122	100	-	-	346
	2012	31	21	90	90	100	-	-	355

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup>  EUR je Monat		
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%		1 000 EUR	%
					Zuschuss	Darlehen					
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat				
<b>Niedersachsen</b>											
Gymnasien .....	2010	1 292	802	4 361	4 361	100	-	-	453		
	2011	1 267	766	4 406	4 406	100	-	-	480		
	2012	1 208	725	4 257	4 257	100	-	-	489		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	17 641	10 695	37 870	37 869	100	1	0,0	295		
	2011	18 030	11 009	41 866	41 864	100	2	0,0	317		
	2012	18 005	10 854	41 903	41 896	100	7	0,0	322		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	4 784	3 278	15 816	15 816	100	-	-	402		
	2011	4 866	3 439	17 312	17 312	100	-	-	420		
	2012	4 834	3 411	17 111	17 111	100	-	-	418		
Fachhochschulen .....	2010	21 339	13 782	74 082	39 000	52,6	35 082	47,4	448		
	2011	24 083	15 791	87 236	45 844	52,6	41 392	47,4	460		
	2012	23 464	15 190	82 769	43 169	52,2	39 600	47,8	454		
Universitäten .....	2010	35 667	22 627	117 930	61 014	51,7	56 915	48,3	434		
	2011	39 528	24 870	134 388	69 527	51,7	64 862	48,3	450		
	2012	41 845	26 342	140 886	73 236	52,0	67 650	48,0	446		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	8 049	4 362	21 950	21 008	95,7	942	4,3	419		
	2011	8 128	4 467	23 391	22 309	95,4	1 082	4,6	436		
	2012	7 680	4 164	22 145	21 153	95,5	991	4,5	443		
<b>Zusammen ...</b>	2010	88 772	55 545	272 007	179 067	65,8	92 940	34,2	408		
	2011	95 902	60 342	308 599	201 262	65,2	107 337	34,8	426		
	2012	97 036	60 686	309 071	200 822	65,0	108 248	35,0	424		
dar. Praktikum ...	2010	612	227	1 127	795	70,6	332	29,4	413		
	2011	707	270	1 444	999	69,2	445	30,8	446		
	2012	667	254	1 203	897	74,6	306	25,4	395		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
Gymnasien.....	2010	1 450	871	5 220	5 220	100	-	-	500		
	2011	1 402	850	5 203	5 203	100	-	-	510		
	2012	1 304	793	4 895	4 895	100	-	-	514		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	37 955	24 148	81 592	81 591	100	1	0,0	282		
	2011	40 140	25 208	92 223	92 221	100	2	0,0	305		
	2012	40 227	25 473	96 299	96 299	100	-	-	315		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	4 021	2 375	12 231	12 231	100	-	-	429		
	2011	2 095	1 293	7 586	7 586	100	-	-	489		
	2012	2 002	1 218	7 023	7 023	100	-	-	480		
Fachhochschulen .....	2010	39 622	25 569	138 228	71 210	51,5	67 017	48,5	451		
	2011	44 271	28 023	156 325	80 569	51,5	75 756	48,5	465		
	2012	49 770	31 493	172 578	88 864	51,5	83 714	48,5	457		
Universitäten .....	2010	80 827	52 991	272 837	139 858	51,3	132 978	48,7	429		
	2011	88 333	57 169	304 064	156 054	51,3	148 011	48,7	443		
	2012	92 918	61 770	324 849	166 418	51,2	158 431	48,8	438		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	26 022	15 400	84 619	83 087	98,2	1 532	1,8	458		
	2011	27 130	16 031	90 885	89 412	98,4	1 474	1,6	472		
	2012	27 042	15 985	90 342	89 002	98,5	1 340	1,5	471		
<b>Zusammen ...</b>	2010	189 897	121 353	594 726	393 197	66,1	201 528	33,9	408		
	2011	203 371	128 574	656 288	431 045	65,7	225 243	34,3	425		
	2012	213 263	136 731	695 985	452 500	65,0	243 485	35,0	424		
dar. Praktikum ...	2010	888	411	2 078	1 718	82,7	360	17,3	422		
	2011	921	422	2 224	1 835	82,5	389	17,5	439		
	2012	721	324	1 597	1 349	84,5	248	15,5	411		

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup>  EUR je Monat		
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%		1 000 EUR	%
					Zuschuss	Darlehen					
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat				
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
Gymnasien .....	2010	639	375	1 880	1 880	100	-	-	418		
	2011	599	378	2 231	2 231	100	-	-	492		
	2012	561	343	2 374	2 374	100	-	-	577		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	8 941	5 492	17 537	17 537	100	-	-	266		
	2011	9 168	5 692	20 254	20 254	100	-	-	297		
	2012	9 014	5 622	21 554	21 554	100	-	-	320		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	785	477	2 610	2 610	100	-	-	456		
	2011	728	429	2 495	2 495	100	-	-	485		
	2012	676	400	2 275	2 275	100	-	-	474		
Fachhochschulen .....	2010	9 187	5 857	30 790	15 632	50,8	15 158	49,2	438		
	2011	10 048	6 406	34 847	17 673	50,7	17 174	49,3	453		
	2012	10 461	6 699	36 236	18 378	50,7	17 858	49,3	451		
Universitäten .....	2010	18 576	11 855	60 225	30 501	50,6	29 725	49,4	423		
	2011	20 156	13 020	68 551	34 727	50,7	33 823	49,3	439		
	2012	20 887	13 346	69 667	35 361	50,8	34 306	49,2	435		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	3 500	1 789	9 018	8 932	99,1	86	0,9	420		
	2011	3 484	1 817	9 538	9 461	99,2	77	0,8	438		
	2012	3 413	1 782	9 578	9 521	99,4	58	0,6	448		
<b>Zusammen ...</b>	2010	41 628	25 845	122 061	77 093	63,2	44 968	36,8	394		
	2011	44 183	27 741	137 916	86 841	63,0	51 075	37,0	414		
	2012	45 012	28 191	141 685	89 463	63,1	52 222	36,9	419		
dar. Praktikum ...	2010	186	68	277	184	66,3	94	33,7	340		
	2011	147	62	242	166	68,6	76	31,4	327		
	2012	115	48	208	135	65,1	73	34,9	363		
<b>Saarland</b>											
Gymnasien.....	2010	66	42	208	208	100	-	-	410		
	2011	74	47	305	305	100	-	-	541		
	2012	65	44	317	317	100	-	-	605		
Berufsfachschulen 2) .....	2010	1 203	763	2 646	2 646	100	-	-	289		
	2011	1 286	801	3 068	3 068	100	-	-	319		
	2012	1 324	822	3 233	3 233	100	-	-	328		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	24	14	89	89	100	-	-	512		
	2011	24	16	96	96	100	-	-	504		
	2012	24	13	75	75	100	-	-	486		
Fachhochschulen .....	2010	1 286	815	4 017	2 054	51,1	1 963	48,9	411		
	2011	1 401	898	4 528	2 315	51,1	2 213	48,9	420		
	2012	1 372	887	4 523	2 322	51,3	2 200	48,7	425		
Universitäten .....	2010	3 140	1 991	9 477	4 846	51,1	4 631	48,9	397		
	2011	3 435	2 207	10 897	5 563	51,0	5 334	49,0	411		
	2012	3 453	2 250	11 064	5 639	51,0	5 425	49,0	410		
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	659	369	1 906	1 616	84,8	289	15,2	430		
	2011	634	371	2 017	1 729	85,7	289	14,3	453		
	2012	638	378	2 157	1 855	86,0	302	14,0	475		
<b>Zusammen ...</b>	2010	6 378	3 994	18 342	11 459	62,5	6 883	37,5	383		
	2011	6 854	4 340	20 911	13 076	62,5	7 835	37,5	402		
	2012	6 876	4 393	21 368	13 441	62,9	7 926	37,1	405		
dar. Praktikum ...	2010	89	43	153	150	98,3	3	1,7	293		
	2011	89	43	144	144	100	-	-	277		
	2012	97	46	146	143	97,5	4	2,5	267		

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup>  EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
<b>Sachsen</b>									
Gymnasien .....	2010	1 001	664	3 225	3 225	100	–	–	405
	2011	975	625	3 079	3 079	100	–	–	410
	2012	918	584	2 866	2 866	100	–	–	409
Berufsfachschulen 2) .....	2010	15 381	10 008	38 728	38 726	100	3	0,0	322
	2011	13 018	8 466	36 707	36 703	100	4	0,0	361
	2012	11 660	7 373	32 956	32 952	100	4	0,0	373
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	6 628	4 912	27 185	27 185	100	1	0,0	461
	2011	6 703	5 149	30 528	30 528	100	–	–	494
	2012	6 758	5 096	30 702	30 702	100	–	–	502
Fachhochschulen .....	2010	12 621	8 240	45 442	23 277	51,2	22 165	48,8	460
	2011	12 632	8 301	48 520	24 901	51,3	23 619	48,7	487
	2012	12 006	7 856	45 797	23 618	51,6	22 178	48,4	486
Universitäten .....	2010	29 032	18 981	98 274	50 540	51,4	47 734	48,6	431
	2011	29 907	19 483	106 995	55 151	51,5	51 844	48,5	458
	2012	30 132	19 753	107 938	55 694	51,6	52 244	48,4	455
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 519	4 624	23 807	20 452	85,9	3 355	14,1	429
	2011	6 992	4 460	24 334	20 651	84,9	3 683	15,1	455
	2012	6 262	3 923	21 285	17 946	84,3	3 339	15,7	452
<b>Zusammen ...</b>	2010	72 182	47 429	236 662	163 404	69,0	73 257	31,0	416
	2011	70 227	46 484	250 163	171 013	68,4	79 150	31,6	448
	2012	67 736	44 584	241 543	163 778	67,8	77 765	32,2	451
dar. Praktikum ...	2010	108	58	252	211	83,6	41	16,4	360
	2011	100	55	243	194	79,8	49	20,2	371
	2012	91	50	220	186	84,6	34	15,4	369
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Gymnasien.....	2010	609	384	1 820	1 820	100	–	–	395
	2011	544	358	1 781	1 781	100	–	–	415
	2012	480	310	1 539	1 539	100	–	–	414
Berufsfachschulen 2) .....	2010	9 981	6 380	23 515	23 515	100	–	–	307
	2011	8 610	5 514	22 322	22 320	100	1	0,0	337
	2012	7 649	4 726	19 670	19 670	100	0	0,0	347
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 772	2 064	10 727	10 727	100	–	–	433
	2011	2 932	2 199	12 234	12 234	100	–	–	464
	2012	2 976	2 257	12 762	12 762	100	–	–	471
Fachhochschulen .....	2010	7 204	4 905	26 215	13 416	51,2	12 799	48,8	445
	2011	7 099	4 745	26 846	13 754	51,2	13 092	48,8	471
	2012	6 776	4 553	25 894	13 288	51,3	12 605	48,7	474
Universitäten .....	2010	11 666	7 700	39 237	20 060	51,1	19 177	48,9	425
	2011	12 249	8 230	44 464	22 687	51,0	21 777	49,0	450
	2012	12 350	8 409	45 260	23 078	51,0	22 183	49,0	449
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 757	1 634	8 647	7 959	92,0	688	8,0	441
	2011	2 435	1 499	8 396	7 680	91,5	716	8,5	467
	2012	2 193	1 282	7 334	6 642	90,6	691	9,4	477
<b>Zusammen ...</b>	2010	34 989	23 066	110 161	77 497	70,3	32 664	29,7	398
	2011	33 869	22 546	116 042	80 456	69,3	35 586	30,7	429
	2012	32 424	21 537	112 460	76 980	68,5	35 480	31,5	435
dar. Praktikum ...	2010	109	67	276	270	97,8	6	2,2	346
	2011	89	56	264	257	97,4	7	2,6	392
	2012	72	48	261	258	99,0	3	1,0	454

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Schleswig-Holstein</b>									
Gymnasien .....	2010	789	499	2 398	2 398	100	–	–	401
	2011	755	468	2 397	2 397	100	–	–	427
	2012	732	460	2 396	2 396	100	–	–	434
Berufsfachschulen 2) .....	2010	7 020	4 381	15 479	15 479	100	–	–	294
	2011	7 575	4 832	18 232	18 232	100	–	–	314
	2012	7 792	4 957	18 854	18 854	100	–	–	317
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	703	444	2 427	2 427	100	–	–	455
	2011	704	448	2 508	2 508	100	–	–	466
	2012	690	438	2 467	2 467	100	–	–	469
Fachhochschulen .....	2010	5 910	3 822	21 074	10 774	51,1	10 300	48,9	460
	2011	6 398	4 207	23 998	12 244	51,0	11 755	49,0	475
	2012	6 563	4 267	24 101	12 297	51,0	11 804	49,0	471
Universitäten .....	2010	10 084	6 519	34 745	17 691	50,9	17 053	49,1	444
	2011	10 969	7 043	38 505	19 594	50,9	18 911	49,1	456
	2012	11 268	7 451	40 211	20 435	50,8	19 775	49,2	450
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 602	1 321	6 877	6 651	96,7	227	3,3	434
	2011	2 801	1 450	7 693	7 384	96,0	310	4,0	442
	2012	2 903	1 492	7 831	7 504	95,8	327	4,2	437
<b>Zusammen ...</b>	2010	27 108	16 986	83 001	55 420	66,8	27 581	33,2	407
	2011	29 202	18 448	93 334	62 359	66,8	30 975	33,2	422
	2012	29 948	19 066	95 860	63 953	66,7	31 907	33,3	419
dar. Praktikum ...	2010	65	33	125	107	85,8	18	14,2	321
	2011	74	44	162	151	93,2	11	6,8	310
	2012	71	34	117	111	94,7	6	5,3	290
<b>Thüringen</b>									
Gymnasien.....	2010	817	492	2 141	2 141	100	–	–	363
	2011	757	470	2 236	2 236	100	–	–	396
	2012	756	477	2 321	2 321	100	–	–	406
Berufsfachschulen 2) .....	2010	9 523	6 059	22 868	22 864	100	4	0,0	315
	2011	8 248	5 274	22 018	22 018	100	0	0,0	348
	2012	7 343	4 594	20 018	20 017	100	0	0,0	363
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	3 871	2 891	14 629	14 629	100	–	–	422
	2011	3 886	2 942	15 773	15 771	100	2	0,0	447
	2012	3 782	2 842	15 413	15 413	100	–	–	452
Fachhochschulen .....	2010	6 829	4 523	24 865	12 827	51,6	12 038	48,4	458
	2011	7 138	4 728	27 230	13 979	51,3	13 251	48,7	480
	2012	6 962	4 664	26 694	13 714	51,4	12 981	48,6	477
Universitäten .....	2010	14 342	9 413	47 886	24 581	51,3	23 305	48,7	424
	2011	14 942	9 820	53 067	27 214	51,3	25 853	48,7	450
	2012	14 642	9 776	52 188	26 766	51,3	25 422	48,7	445
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 444	1 375	6 898	6 396	92,7	502	7,3	418
	2011	2 155	1 222	6 493	6 009	92,5	484	7,5	443
	2012	1 783	979	5 157	4 781	92,7	377	7,3	439
<b>Zusammen ...</b>	2010	37 826	24 752	119 287	83 438	69,9	35 849	30,1	402
	2011	37 126	24 457	126 817	87 226	68,8	39 591	31,2	432
	2012	35 268	23 332	121 791	83 011	68,2	38 780	31,8	435
dar. Praktikum ...	2010	104	38	210	134	63,6	77	36,4	457
	2011	77	30	164	100	61,3	63	38,7	461
	2012	73	25	153	89	57,9	65	42,1	510

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Deutschland</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	191 453	119 485	513 778	513 752	100	26	0,0	358
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	38 444	19 249	100 077	100 072	100	4	0,0	433
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	78 391	51 202	299 094	299 087	100	7	0,0	487
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	671 059	440 228	2 365 026	1 215 301	51,4	1 149 725	48,6	448
<b>Insgesamt ...</b>	2012	979 347	630 164	3 277 975	2 128 213	64,9	1 149 762	35,1	433
<b>Baden-Württemberg</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	12 905	7 897	41 442	41 441	100	0	0,0	437
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	3 364	1 516	6 755	6 755	100	-	-	371
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	4 951	2 973	17 099	17 097	100	2	0,0	479
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	74 114	46 185	234 678	119 229	50,8	115 449	49,2	423
<b>Zusammen ...</b>	2012	95 334	58 570	299 973	184 522	61,5	115 451	38,5	427
<b>Bayern</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	20 153	12 563	60 821	60 814	100	7	0,0	403
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	3 332	1 623	13 204	13 201	100	3	0,0	678
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	16 864	9 688	52 525	52 523	100	2	0,0	452
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	89 905	61 191	308 134	156 153	50,7	151 981	49,3	420
<b>Zusammen ...</b>	2012	130 254	85 064	434 684	282 691	65,0	151 993	35,0	426

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
<b>Berlin</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	14 285	9 245	36 469	36 468	100	1	0,0	329
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 373	735	3 688	3 688	100	-	-	418
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	5 213	3 426	23 504	23 504	100	-	-	572
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	42 129	29 342	170 363	88 377	51,9	81 986	48,1	484
<b>Zusammen ...</b>	2012	63 000	42 748	234 024	152 037	65,0	81 987	35,0	456
<b>Brandenburg</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	10 872	7 226	33 189	33 186	100	3	0,0	383
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 547	728	3 912	3 912	100	-	-	448
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 210	814	5 383	5 383	100	-	-	551
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	17 253	11 123	64 296	33 482	52,1	30 814	47,9	482
<b>Zusammen ...</b>	2012	30 882	19 891	106 779	75 962	71,1	30 817	28,9	447
<b>Bremen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	1 735	1 029	4 169	4 169	100	-	-	338
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	552	294	1 502	1 502	100	-	-	426
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	508	325	2 103	2 103	100	-	-	539
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	12 414	7 639	41 299	21 019	50,9	20 280	49,1	451
<b>Zusammen ...</b>	2012	15 209	9 287	49 073	28 793	58,7	20 280	41,3	440

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
<b>Hamburg</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	5 127	2 869	12 055	12 055	100	-	-	350
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 043	590	2 818	2 818	100	-	-	398
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 556	1 086	6 536	6 536	100	-	-	501
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	21 380	13 840	83 570	45 435	54,4	38 135	45,6	503
<b>Zusammen ...</b>	2012	29 106	18 386	104 979	66 843	63,7	38 135	36,3	476
<b>Hessen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	7 610	4 631	20 892	20 892	100	-	-	376
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	3 595	1 894	9 171	9 171	100	-	-	403
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	4 311	2 857	16 021	16 021	100	-	-	467
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	49 180	32 969	180 208	92 621	51,4	87 588	48,6	456
<b>Zusammen ...</b>	2012	64 696	42 350	226 292	138 704	61,3	87 588	38,7	445
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	5 187	3 339	15 317	15 314	100	2	0,0	382
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	760	377	2 069	2 069	100	-	-	457
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 898	1 419	8 421	8 421	100	-	-	494
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	15 458	10 215	56 602	28 907	51,1	27 694	48,9	462
<b>Zusammen ...</b>	2012	23 303	15 350	82 408	54 712	66,4	27 697	33,6	447

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Niedersachsen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	20 383	12 220	49 695	49 688	100	7	0,0	339
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	4 004	1 919	8 705	8 705	100	-	-	378
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	6 840	4 657	24 976	24 976	100	-	-	447
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	65 809	41 890	225 694	117 453	52,0	108 242	48,0	449
<b>Zusammen ...</b>	2012	97 036	60 686	309 071	200 822	65,0	108 248	35,0	424
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	43 101	27 127	106 008	106 008	100	-	-	326
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	11 946	6 138	30 761	30 761	100	-	-	418
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	14 763	9 687	59 072	59 072	100	0	0,0	508
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	143 453	93 780	500 144	256 659	51,3	243 485	48,7	444
<b>Zusammen ...</b>	2012	213 263	136 731	695 985	452 500	65,0	243 485	35,0	424
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	9 733	6 051	24 519	24 519	100	-	-	338
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 264	606	2 813	2 813	100	-	-	387
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	2 619	1 465	8 330	8 330	100	-	-	474
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	31 396	20 069	106 023	53 801	50,7	52 222	49,3	440
<b>Zusammen ...</b>	2012	45 012	28 191	141 685	89 463	63,1	52 222	36,9	419

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
<b>Saarland</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	1 498	926	3 894	3 894	100	-	-	350
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	202	92	462	462	100	-	-	418
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	190	125	820	820	100	-	-	545
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	4 986	3 249	16 193	8 266	51,0	7 926	49,0	415
<b>Zusammen ...</b>	2012	<b>6 876</b>	<b>4 393</b>	<b>21 368</b>	<b>13 441</b>	<b>62,9</b>	<b>7 926</b>	<b>37,1</b>	<b>405</b>
<b>Sachsen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	13 422	8 458	38 490	38 486	100	4	0,0	379
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	2 262	1 187	6 339	6 337	100	2	0,0	445
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	7 856	5 879	36 112	36 109	100	3	0,0	512
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	44 196	29 060	160 603	82 846	51,6	77 757	48,4	461
<b>Zusammen ...</b>	2012	<b>67 736</b>	<b>44 584</b>	<b>241 543</b>	<b>163 778</b>	<b>67,8</b>	<b>77 765</b>	<b>32,2</b>	<b>451</b>
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	8 386	5 179	21 966	21 966	100	0	0,0	353
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 100	587	3 073	3 073	100	-	-	436
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	3 455	2 570	14 828	14 828	100	-	-	481
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	19 483	13 201	72 592	37 113	51,1	35 479	48,9	458
<b>Zusammen ...</b>	2012	<b>32 424</b>	<b>21 537</b>	<b>112 460</b>	<b>76 980</b>	<b>68,5</b>	<b>35 480</b>	<b>31,5</b>	<b>435</b>

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungs- betrag pro Person <sup>1)</sup> EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
<b>Schleswig-Holstein</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	8 599	5 455	21 428	21 428	100	-	-	327
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	1 243	570	2 769	2 769	100	-	-	405
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	2 097	1 204	6 689	6 689	100	-	-	463
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	18 009	11 838	64 974	33 067	50,9	31 907	49,1	457
<b>Zusammen ...</b>	2012	29 948	19 066	95 860	63 953	66,7	31 907	33,3	419
<b>Thüringen</b>									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2012	8 457	5 272	23 425	23 425	100	0	0,0	370
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	857	395	2 036	2 036	100	-	-	429
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2012	4 060	3 028	16 676	16 676	100	-	-	459
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2012	21 894	14 637	79 654	40 875	51,3	38 779	48,7	453
<b>Zusammen ...</b>	2012	35 268	23 332	121 791	83 011	68,2	38 780	31,8	435

1) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl		%		Anzahl		%		
<b>Deutschland</b>										
Hauptschulen .....	2010	636	1	635	444	0,2	99,8	192	-	100
	2011	693	2	691	495	0,2	99,8	198	0,5	99,5
	2012	678	2	676	471	0,2	99,8	207	0,5	99,5
Realschulen .....	2010	1 030	-	1 030	649	-	100	381	-	100
	2011	1 016	1	1 015	672	0,1	99,9	344	-	100
	2012	1 130	1	1 129	726	0,1	99,9	404	-	100
Integrierte Gesamtschulen .....	2010	620	1	619	386	0,3	99,7	234	-	100
	2011	637	1	636	405	0,2	99,8	232	-	100
	2012	659	1	658	414	-	100	245	0,4	100
Gymnasien .....	2010	13 499	4	13 495	7 503	0,0	100	5 996	0,0	100
	2011	12 899	6	12 893	6 921	0,1	99,9	5 978	-	100
	2012	12 238	9	12 229	6 320	0,1	99,9	5 918	0,0	100
Berufsfachschulen .....	2010	165 560	87 032	78 528	106 803	57,4	42,6	58 757	43,9	56,1
	2011	160 280	77 730	82 550	102 365	53,2	46,8	57 915	40,2	59,8
	2012	153 763	72 298	81 465	97 203	51,6	48,4	56 560	39,2	60,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2010	15 272	7 086	8 186	8 929	48,2	51,8	6 343	43,9	56,1
	2011	17 364	7 437	9 927	10 068	44,5	55,5	7 296	40,6	59,4
	2012	17 837	7 254	10 583	10 259	41,9	58,1	7 578	39,0	61,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	2010	5 383	3	5 380	3 204	0,1	100	2 179	0,0	100
	2011	5 413	5	5 408	3 194	0,1	100	2 219	0,1	100
	2012	5 148	3	5 145	2 998	0,0	100	2 150	0,1	100
Abendhauptschulen .....	2010	1 195	727	468	907	62,5	37,5	288	55,6	44,4
	2011	1 273	717	556	985	57,8	42,2	288	51,4	48,6
	2012	1 383	765	618	1 065	56,9	43,1	318	50,0	50,0
Abendrealschulen .....	2010	11 404	7 152	4 252	8 208	63,9	36,1	3 196	59,8	40,2
	2011	11 992	7 323	4 669	8 674	62,5	37,5	3 318	57,3	42,7
	2012	12 004	7 159	4 845	8 654	61,6	38,4	3 350	54,5	45,5
Berufsaufbauschulen .....	2010	4 366	2 084	2 282	2 517	42,9	57,1	1 849	54,4	45,6
	2011	4 191	1 996	2 195	2 361	43,1	56,9	1 830	53,4	46,6
	2012	3 830	1 826	2 004	2 116	43,1	56,9	1 714	53,4	46,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2010	25 261	13 807	11 454	13 902	50,1	49,9	11 359	60,2	39,8
	2011	23 720	12 912	10 808	13 042	50,1	49,9	10 678	59,7	40,3
	2012	21 227	11 315	9 912	11 504	49,2	50,8	9 723	58,2	41,8
Abendgymnasien .....	2010	3 706	1 418	2 288	3 262	39,2	60,8	444	31,6	68,4
	2011	3 923	1 516	2 407	3 471	39,8	60,2	452	29,6	70,4
	2012	4 118	1 613	2 505	3 656	40,2	59,8	462	30,7	69,3
Kollegs .....	2010	41 744	21 415	20 329	37 518	50,6	49,4	4 226	57,8	42,2
	2011	43 573	22 504	21 069	39 063	50,8	49,2	4 510	58,7	41,3
	2012	42 723	21 885	20 838	38 327	50,5	49,5	4 396	57,7	42,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	2010	34 135	12 945	21 190	20 725	34,8	65,2	13 410	42,7	57,3
	2011	32 232	11 390	20 842	19 544	32,5	67,5	12 688	39,7	60,3
	2012	31 550	10 598	20 952	18 863	30,6	69,4	12 687	38,1	61,9
Höhere Fachschulen .....	2010	796	158	638	362	19,3	80,7	434	20,3	79,7
	2011	680	127	553	298	18,1	81,9	382	19,1	80,9
	2012	525	105	420	223	22,9	77,1	302	17,9	82,1
Akademien .....	2010	4 963	2 075	2 888	1 691	42,3	57,7	3 272	41,5	58,5
	2011	4 786	1 936	2 850	1 466	41,0	59,0	3 320	40,2	59,8
	2012	4 343	1 639	2 704	1 260	39,6	60,4	3 083	37,0	63,0
Fachhochschulen .....	2010	190 385	48 653	141 732	82 412	27,0	73,0	107 973	24,5	75,5
	2011	207 466	53 147	154 319	87 159	27,7	72,3	120 307	24,1	75,9
	2012	217 313	55 466	161 847	90 475	27,9	72,1	126 838	23,8	76,2
Kunsthochschulen .....	2010	4 924	403	4 521	1 919	9,0	91,0	3 005	7,7	92,3
	2011	4 996	379	4 617	1 822	9,3	90,7	3 174	6,6	93,4
	2012	4 903	338	4 565	1 731	8,8	91,2	3 172	5,9	94,1
Universitäten .....	2010	391 361	71 237	320 124	146 412	22,1	77,9	244 949	15,9	84,1
	2011	425 650	77 449	348 201	156 150	22,6	77,4	269 500	15,7	84,3
	2012	443 975	79 798	364 177	161 084	22,7	77,3	282 891	15,3	84,7
Fernunterrichtsinstitute .....	2010	57	17	40	35	37,1	62,9	22	18,2	81,8
	2011	50	14	36	30	26,7	73,3	20	30,0	70,0
	2012	45	17	28	26	38,5	61,5	19	36,8	63,2
Insgesamt ...	2010	916 294	276 218	640 079	447 788	36,3	63,7	468 509	24,3	75,7
	2011	962 834	276 592	686 242	458 185	35,0	65,0	504 649	23,0	77,0
	2012	979 347	272 075	707 272	457 349	34,1	65,9	521 998	22,2	77,8
dar. Praktikum ...	2010	3 909	986	2 923	1 255	26,9	73,1	2 654	24,5	75,5
	2011	4 016	935	3 081	1 131	25,7	74,3	2 885	22,3	77,7
	2012	3 603	790	2 813	927	24,1	75,9	2 676	21,2	78,8

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
<b>Baden-Württemberg</b>										
Gymnasien .....	2010	1 106	–	1 106	604	–	100	502	–	100
	2011	1 101	–	1 101	557	–	100	544	–	100
	2012	1 053	–	1 053	491	–	100	562	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	12 918	5 680	7 238	7 452	49,1	50,9	5 466	37,0	63,0
	2011	12 089	4 665	7 424	6 740	43,1	56,9	5 349	32,9	67,1
	2012	11 625	4 472	7 153	6 381	43,6	56,4	5 244	32,2	67,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	1 767	667	1 100	1 265	37,5	62,5	502	38,2	61,8
	2011	1 575	533	1 042	1 065	34,0	66,0	510	33,5	66,5
	2012	1 352	429	923	898	32,9	67,1	454	29,5	70,5
Fachhochschulen .....	2010	14 139	3 793	10 346	5 127	29,6	70,4	9 012	25,3	74,7
	2011	15 672	4 283	11 389	5 478	31,2	68,8	10 194	25,2	74,8
	2012	17 290	4 446	12 844	5 891	28,9	71,1	11 399	24,1	75,9
Universitäten .....	2010	47 578	8 957	38 621	15 543	22,8	77,2	32 035	16,9	83,1
	2011	51 672	9 638	42 034	16 713	22,9	77,1	34 959	16,6	83,4
	2012	56 144	9 778	46 366	17 653	21,7	78,3	38 491	15,5	84,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 906	4 320	3 586	5 136	54,9	45,1	2 770	54,2	45,8
	2011	8 112	4 529	3 583	5 317	56,1	43,9	2 795	55,4	44,6
	2012	7 870	4 338	3 532	5 144	55,9	44,1	2 726	53,7	46,3
<b>Zusammen ...</b>	2010	85 414	23 417	61 997	35 127	34,2	65,8	50 287	22,7	77,3
	2011	90 221	23 648	66 573	35 870	32,8	67,2	54 351	21,8	78,2
	2012	95 334	23 463	71 871	36 458	31,5	68,5	58 876	20,3	79,7
dar. Praktikum ...	2010	53	8	45	16	6,3	93,8	37	18,9	81,1
	2011	76	6	70	15	20,0	80,0	61	4,9	95,1
	2012	65	6	59	12	16,7	83,3	53	7,5	92,5
<b>Bayern</b>										
Gymnasien .....	2010	1 034	–	1 034	606	–	100	428	–	100
	2011	780	–	780	448	–	100	332	–	100
	2012	625	–	625	345	–	100	280	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	19 163	10 978	8 185	11 851	61,7	38,3	7 312	50,1	49,9
	2011	19 786	10 720	9 066	11 779	59,5	40,5	8 007	46,4	53,6
	2012	18 108	9 392	8 716	10 341	57,5	42,5	7 767	44,4	55,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 141	810	1 331	1 461	37,0	63,0	680	39,6	60,4
	2011	1 942	694	1 248	1 303	36,1	63,9	639	34,9	65,1
	2012	1 713	575	1 138	1 093	32,2	67,8	620	36,0	64,0
Fachhochschulen .....	2010	26 244	7 856	18 388	9 091	30,1	69,9	17 153	29,9	70,1
	2011	29 644	8 923	20 721	10 040	31,3	68,7	19 604	29,5	70,5
	2012	31 679	9 630	22 049	10 684	31,9	68,1	20 995	29,6	70,4
Universitäten .....	2010	46 024	6 811	39 213	14 999	16,3	83,7	31 025	14,1	85,9
	2011	52 900	8 527	44 373	16 684	18,1	81,9	36 216	15,2	84,8
	2012	55 144	8 856	46 288	16 916	18,7	81,3	38 228	14,9	85,1
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	23 943	14 258	9 685	17 716	61,3	38,7	6 227	54,6	45,4
	2011	24 380	14 457	9 923	17 800	61,4	38,6	6 580	53,6	46,4
	2012	22 985	13 580	9 405	16 769	61,6	38,4	6 216	52,4	47,6
<b>Zusammen ...</b>	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2
	2011	129 432	43 321	86 111	58 054	42,3	57,7	71 378	26,3	73,7
	2012	130 254	42 033	88 221	56 148	41,3	58,7	74 106	25,4	74,6
dar. Praktikum ...	2010	842	468	374	82	45,1	54,9	760	56,7	43,3
	2011	833	457	376	49	44,9	55,1	784	55,5	44,5
	2012	749	396	353	41	46,3	53,7	708	53,2	46,8

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
<b>Berlin</b>										
Gymnasien .....	2010	411	–	411	297	–	100	114	–	100
	2011	415	–	415	291	–	100	124	–	100
	2012	406	–	406	280	–	100	126	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	12 665	7 474	5 191	9 504	63,6	36,4	3 161	45,1	54,9
	2011	13 242	6 960	6 282	9 944	57,9	42,1	3 298	36,4	63,6
	2012	13 551	6 987	6 564	10 099	56,7	43,3	3 452	36,4	63,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	427	48	379	320	10,0	90,0	107	15,0	85,0
	2011	452	62	390	331	11,5	88,5	121	19,8	80,2
	2012	444	64	380	315	13,3	86,7	129	17,1	82,9
Fachhochschulen .....	2010	12 698	2 364	10 334	6 759	20,6	79,4	5 939	16,4	83,6
	2011	13 591	2 623	10 968	7 067	21,5	78,5	6 524	16,9	83,1
	2012	14 200	2 892	11 308	7 396	22,8	77,2	6 804	17,7	82,3
Universitäten .....	2010	22 943	4 269	18 674	10 590	22,9	77,1	12 353	15,0	85,0
	2011	25 312	4 791	20 521	11 522	24,0	76,0	13 790	14,7	85,3
	2012	26 935	5 325	21 610	12 394	25,5	74,5	14 541	14,9	85,1
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 720	1 669	6 051	6 269	21,8	78,2	1 451	20,7	79,3
	2011	7 804	1 745	6 059	6 317	22,9	77,1	1 487	20,0	80,0
	2012	7 464	1 656	5 808	6 042	23,3	76,7	1 422	17,7	82,3
<b>Zusammen ...</b>	2010	56 864	15 824	41 040	33 739	33,4	66,6	23 125	19,7	80,3
	2011	60 816	16 181	44 635	35 472	32,5	67,5	25 344	18,4	81,6
	2012	63 000	16 924	46 076	36 526	32,9	67,1	26 474	18,5	81,5
dar. Praktikum ...	2010	102	24	78	46	26,1	73,9	56	21,4	78,6
	2011	120	20	100	50	22,0	78,0	70	12,9	87,1
	2012	110	16	94	40	25,0	75,0	70	8,6	91,4
<b>Brandenburg</b>										
Gymnasien .....	2010	667	–	667	352	–	100	315	–	100
	2011	618	–	618	307	–	100	311	–	100
	2012	549	–	549	265	–	100	284	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	12 206	4 901	7 305	7 772	45,3	54,7	4 434	31,1	68,9
	2011	10 689	3 602	7 087	6 783	37,6	62,4	3 906	27,0	73,0
	2012	9 858	3 050	6 808	6 286	33,6	66,4	3 572	26,2	73,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	704	121	583	476	15,8	84,2	228	20,2	79,8
	2011	716	117	599	507	14,6	85,4	209	20,6	79,4
	2012	653	101	552	448	12,5	87,5	205	22,0	78,0
Fachhochschulen .....	2010	6 055	1 199	4 856	2 749	19,9	80,1	3 306	19,7	80,3
	2011	6 294	1 245	5 049	2 887	20,5	79,5	3 407	19,2	80,8
	2012	6 237	1 205	5 032	2 901	20,1	79,9	3 336	18,6	81,4
Universitäten .....	2010	10 497	1 826	8 671	4 417	21,9	78,1	6 080	14,1	85,9
	2011	10 793	1 843	8 950	4 617	22,6	77,4	6 176	13,0	87,0
	2012	10 909	1 974	8 935	4 806	23,8	76,2	6 103	13,6	86,4
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	3 139	1 100	2 039	2 167	34,9	65,1	972	35,4	64,6
	2011	2 942	965	1 977	2 061	33,1	66,9	881	32,1	67,9
	2012	2 676	812	1 864	1 870	30,8	69,2	806	29,3	70,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	33 268	9 147	24 121	17 933	32,7	67,3	15 335	21,4	78,6
	2011	32 052	7 772	24 280	17 162	28,8	71,2	14 890	19,0	81,0
	2012	30 882	7 142	23 740	16 576	27,0	73,0	14 306	18,6	81,4
dar. Praktikum ...	2010	27	7	20	13	30,8	69,2	14	21,4	78,6
	2011	35	9	26	16	18,8	81,3	19	31,6	68,4
	2012	29	3	26	11	9,1	90,9	18	11,1	88,9

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
<b>Bremen</b>										
Gymnasien .....	2010	244	–	244	139	–	100	105	–	100
	2011	266	–	266	102	–	100	164	–	100
	2012	300	–	300	90	–	100	210	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	1 374	843	531	1 086	62,7	37,3	288	56,3	43,8
	2011	1 404	744	660	1 009	56,9	43,1	395	43,0	57,0
	2012	1 392	658	734	967	51,5	48,5	425	37,6	62,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	66	15	51	52	21,2	78,8	14	28,6	71,4
	2011	54	16	38	38	26,3	73,7	16	37,5	62,5
	2012	45	14	31	31	25,8	74,2	14	42,9	57,1
Fachhochschulen .....	2010	4 512	1 051	3 461	2 697	23,5	76,5	1 815	22,9	77,1
	2011	4 803	1 140	3 663	2 134	27,0	73,0	2 669	21,1	78,9
	2012	4 992	1 175	3 817	2 210	26,8	73,2	2 782	20,9	79,1
Universitäten .....	2010	6 174	1 231	4 943	3 293	20,4	79,6	2 881	19,4	80,6
	2011	6 799	1 391	5 408	2 683	25,8	74,2	4 116	17,0	83,0
	2012	7 230	1 531	5 699	2 800	27,8	72,2	4 430	17,0	83,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 325	462	863	1 072	34,6	65,4	253	36,0	64,0
	2011	1 311	483	828	918	39,1	60,9	393	31,6	68,4
	2012	1 250	431	819	915	36,8	63,2	335	28,1	71,9
<b>Zusammen ...</b>	2010	13 695	3 602	10 093	8 339	28,4	71,6	5 356	23,0	77,0
	2011	14 637	3 774	10 863	6 884	32,1	67,9	7 753	20,1	79,9
	2012	15 209	3 809	11 400	7 013	31,6	68,4	8 196	19,5	80,5
dar. Praktikum ...	2010	285	57	228	152	27,0	73,0	133	12,0	88,0
	2011	296	46	250	96	30,2	69,8	200	8,5	91,5
	2012	303	28	275	88	17,0	83,0	215	6,0	94,0
<b>Hamburg</b>										
Gymnasien .....	2010	1 690	–	1 690	685	–	100	1 005	–	100
	2011	1 726	–	1 726	683	–	100	1 043	–	100
	2012	1 761	–	1 761	629	–	100	1 132	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	3 101	1 812	1 289	2 256	61,6	38,4	845	50,1	49,9
	2011	3 263	1 665	1 598	2 287	55,1	44,9	976	41,4	58,6
	2012	3 329	1 609	1 720	2 282	52,8	47,2	1 047	38,5	61,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	818	324	494	535	36,8	63,2	283	44,9	55,1
	2011	928	372	556	601	37,8	62,2	327	44,3	55,7
	2012	975	369	606	649	37,3	62,7	326	39,0	61,0
Fachhochschulen .....	2010	4 844	1 217	3 627	2 351	28,5	71,5	2 493	22,0	78,0
	2011	5 392	1 377	4 015	2 543	30,0	70,0	2 849	21,6	78,4
	2012	5 968	1 490	4 478	2 718	30,3	69,7	3 250	20,5	79,5
Universitäten .....	2010	13 482	3 188	10 294	6 026	30,0	70,0	7 456	18,5	81,5
	2011	14 510	3 454	11 056	6 318	30,8	69,2	8 192	18,4	81,6
	2012	15 165	3 555	11 610	6 584	30,3	69,7	8 581	18,2	81,8
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 890	760	1 130	1 309	40,0	60,0	581	40,8	59,2
	2011	1 923	778	1 145	1 319	40,6	59,4	604	40,2	59,8
	2012	1 908	749	1 159	1 323	39,7	60,3	585	38,3	61,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	25 825	7 301	18 524	13 162	34,9	65,1	12 663	21,4	78,6
	2011	27 742	7 646	20 096	13 751	34,4	65,6	13 991	20,8	79,2
	2012	29 106	7 772	21 334	14 185	33,8	66,2	14 921	20,0	80,0
dar. Praktikum ...	2010	229	6	223	55	1,8	98,2	174	2,9	97,1
	2011	244	1	243	44	2,3	97,7	200	–	100
	2012	278	2	276	49	–	100	229	0,9	99,1

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
		Anzahl		%		Anzahl		%		
<b>Hessen</b>										
Gymnasien .....	2010	645	–	645	379	–	100	266	–	100
	2011	651	–	651	390	–	100	261	–	100
	2012	609	1	608	374	0,3	99,7	235	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	6 208	3 354	2 854	3 867	59,4	40,6	2 341	45,2	54,8
	2011	6 326	3 219	3 107	3 952	56,2	43,8	2 374	42,0	58,0
	2012	6 502	3 203	3 299	4 075	54,6	45,4	2 427	40,3	59,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 782	1 313	1 469	1 576	44,4	55,6	1 206	50,9	49,1
	2011	2 823	1 304	1 519	1 611	42,3	57,7	1 212	51,4	48,6
	2012	2 899	1 282	1 617	1 618	41,2	58,8	1 281	48,0	52,0
Fachhochschulen .....	2010	13 380	4 772	8 608	6 583	40,6	59,4	6 797	30,9	69,1
	2011	14 256	5 232	9 024	7 042	41,9	58,1	7 214	31,6	68,4
	2012	14 968	5 576	9 392	7 382	42,2	57,8	7 586	32,4	67,6
Universitäten .....	2010	30 820	6 652	24 168	12 573	26,5	73,5	18 247	18,2	81,8
	2011	33 085	7 265	25 820	13 467	27,3	72,7	19 618	18,3	81,7
	2012	34 136	7 639	26 497	13 821	28,1	71,9	20 315	18,5	81,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	5 392	2 625	2 767	3 713	47,6	52,4	1 679	51,1	48,9
	2011	5 594	2 770	2 824	3 958	48,3	51,7	1 636	52,4	47,6
	2012	5 582	2 740	2 842	3 976	48,6	51,4	1 606	50,2	49,8
<b>Zusammen ...</b>	2010	59 227	18 716	40 511	28 691	37,5	62,5	30 536	26,0	74,0
	2011	62 735	19 790	42 945	30 420	37,6	62,4	32 315	25,8	74,2
	2012	64 696	20 441	44 255	31 246	37,8	62,2	33 450	25,8	74,2
dar. Praktikum ...	2010	148	3	145	45	4,4	95,6	103	1,0	99,0
	2011	160	2	158	47	–	100,0	113	1,8	98,2
	2012	131	1	130	27	–	100	104	1,0	99,0
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Gymnasien .....	2010	1 039	–	1 039	607	–	100	432	–	100
	2011	969	–	969	548	–	100	421	–	100
	2012	911	–	911	504	–	100	407	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	5 551	1 334	4 217	3 214	29,0	71,0	2 337	17,2	82,8
	2011	4 770	903	3 867	2 751	22,6	77,4	2 019	13,9	86,1
	2012	4 221	681	3 540	2 431	18,3	81,7	1 790	13,2	86,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	1 842	399	1 443	1 079	17,9	82,1	763	27,0	73,0
	2011	1 804	353	1 451	1 068	17,6	82,4	736	22,4	77,6
	2012	1 727	293	1 434	1 005	15,3	84,7	722	19,3	80,7
Fachhochschulen .....	2010	4 515	478	4 037	1 824	10,7	89,3	2 691	10,5	89,5
	2011	4 744	422	4 322	1 873	9,5	90,5	2 871	8,5	91,5
	2012	4 605	379	4 226	1 841	8,5	91,5	2 764	8,1	91,9
Universitäten .....	2010	10 510	631	9 879	3 525	7,7	92,3	6 985	5,1	94,9
	2011	11 060	570	10 490	3 693	6,7	93,3	7 367	4,4	95,6
	2012	10 817	497	10 320	3 596	6,4	93,6	7 221	3,7	96,3
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	1 216	338	878	764	26,4	73,6	452	30,1	69,9
	2011	1 118	261	857	719	21,1	78,9	399	27,3	72,7
	2012	1 022	227	795	668	20,4	79,6	354	25,7	74,3
<b>Zusammen ...</b>	2010	24 673	3 180	21 493	11 013	16,3	83,7	13 660	10,1	89,9
	2011	24 465	2 509	21 956	10 652	13,0	87,0	13 813	8,1	91,9
	2012	23 303	2 077	21 226	10 045	11,1	88,9	13 258	7,2	92,8
dar. Praktikum ...	2010	62	16	46	34	38,2	61,8	28	10,7	89,3
	2011	48	8	40	21	28,6	71,4	27	7,4	92,6
	2012	31	5	26	11	18,2	81,8	20	15,0	85,0

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
<b>Niedersachsen</b>										
Gymnasien .....	2010	1 292	–	1 292	738	–	100	554	–	100
	2011	1 267	–	1 267	690	–	100	577	–	100
	2012	1 208	–	1 208	676	–	100	532	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	17 641	8 803	8 838	10 882	53,7	46,3	6 759	43,7	56,3
	2011	18 030	8 421	9 609	11 065	50,5	49,5	6 965	40,7	59,3
	2012	18 005	8 123	9 882	10 934	48,5	51,5	7 071	39,8	60,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	4 784	2 343	2 441	2 603	43,7	56,3	2 181	55,3	44,7
	2011	4 866	2 373	2 493	2 617	43,2	56,8	2 249	55,2	44,8
	2012	4 834	2 283	2 551	2 486	41,4	58,6	2 348	53,4	46,6
Fachhochschulen .....	2010	21 339	4 409	16 930	7 964	21,9	78,1	13 375	19,9	80,1
	2011	24 083	5 050	19 033	8 722	22,0	78,0	15 361	20,4	79,6
	2012	23 464	4 951	18 513	8 764	22,5	77,5	14 700	20,3	79,7
Universitäten .....	2010	35 667	5 044	30 623	12 449	18,1	81,9	23 218	12,0	88,0
	2011	39 528	5 803	33 725	13 681	18,8	81,2	25 847	12,5	87,5
	2012	41 845	6 196	35 649	14 482	18,8	81,2	27 363	12,7	87,3
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	8 049	3 479	4 570	4 929	39,5	60,5	3 120	49,0	51,0
	2011	8 128	3 451	4 677	5 068	39,5	60,5	3 060	47,3	52,7
	2012	7 680	3 102	4 578	4 780	36,4	63,6	2 900	47,0	53,0
<b>Zusammen ...</b>	2010	88 772	24 078	64 694	39 565	32,7	67,3	49 207	22,6	77,4
	2011	95 902	25 098	70 804	41 843	31,5	68,5	54 059	22,0	78,0
	2012	97 036	24 655	72 381	42 122	30,3	69,7	54 914	21,6	78,4
dar. Praktikum ...	2010	612	54	558	196	15,3	84,7	416	5,8	94,2
	2011	707	56	651	220	13,2	86,8	487	5,5	94,5
	2012	667	51	616	185	15,1	84,9	482	4,8	95,2
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Gymnasien .....	2010	1 450	4	1 446	885	0,3	99,7	565	0,2	99,8
	2011	1 402	6	1 396	837	0,7	99,3	565	–	100
	2012	1 304	8	1 296	805	0,9	99,1	499	0,2	99,8
Berufsfachschulen 1) .....	2010	37 955	23 485	14 470	24 198	65,1	34,9	13 757	56,2	43,8
	2011	40 140	22 899	17 241	25 448	60,4	39,6	14 692	51,2	48,8
	2012	40 227	22 229	17 998	25 383	58,6	41,4	14 844	49,5	50,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	4 021	1 871	2 150	2 300	42,5	57,5	1 721	51,9	48,1
	2011	2 095	778	1 317	1 344	34,2	65,8	751	42,3	57,7
	2012	2 002	735	1 267	1 226	32,0	68,0	776	44,2	55,8
Fachhochschulen .....	2010	39 622	12 603	27 019	18 473	33,5	66,5	21 149	30,3	69,7
	2011	44 271	13 815	30 456	20 420	33,5	66,5	23 851	29,2	70,8
	2012	49 770	15 296	34 474	22 029	33,8	66,2	27 741	28,3	71,7
Universitäten .....	2010	80 826	22 419	58 407	32 796	32,1	67,9	48 030	24,8	75,2
	2011	88 333	24 104	64 229	35 344	32,1	67,9	52 989	24,1	75,9
	2012	92 918	25 013	67 905	36 683	32,3	67,7	56 235	23,4	76,6
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	26 022	13 058	12 964	19 977	50,1	49,9	6 045	50,6	49,4
	2011	27 130	13 493	13 637	21 093	49,8	50,2	6 037	49,5	50,5
	2012	27 042	13 256	13 786	20 917	49,6	50,4	6 125	47,0	53,0
<b>Zusammen ...</b>	2010	189 896	73 440	116 456	98 629	44,0	56,0	91 267	32,9	67,1
	2011	203 371	75 095	128 276	104 486	42,6	57,4	98 885	30,9	69,1
	2012	213 263	76 537	136 726	107 043	42,0	58,0	106 220	29,7	70,3
dar. Praktikum ...	2010	888	126	762	367	20,4	79,6	521	9,8	90,2
	2011	921	143	778	371	22,9	77,1	550	10,5	89,5
	2012	721	132	589	293	26,3	73,7	428	12,9	87,1

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Gymnasien .....	2010	639	–	639	401	–	100	238	–	100
	2011	599	–	599	360	–	100	239	–	100
	2012	561	–	561	339	–	100	222	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	8 941	5 894	3 047	5 765	71,2	28,8	3 176	56,3	43,7
	2011	9 168	5 828	3 340	5 841	68,8	31,2	3 327	54,3	45,7
	2012	9 014	5 532	3 482	5 642	66,5	33,5	3 372	52,7	47,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	785	330	455	512	39,3	60,7	273	47,3	52,7
	2011	728	323	405	474	42,4	57,6	254	48,0	52,0
	2012	676	290	386	431	39,7	60,3	245	48,6	51,4
Fachhochschulen .....	2010	9 187	2 800	6 387	3 983	31,4	68,6	5 204	29,7	70,3
	2011	10 048	3 033	7 015	4 291	31,7	68,3	5 757	29,1	70,9
	2012	10 461	3 068	7 393	4 572	32,2	67,8	5 889	27,1	72,9
Universitäten .....	2010	18 576	3 048	15 528	6 332	19,8	80,2	12 244	14,6	85,4
	2011	20 156	3 256	16 900	6 871	19,9	80,1	13 285	14,2	85,8
	2012	20 887	3 292	17 595	7 010	19,2	80,8	13 877	14,0	86,0
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	3 500	2 132	1 368	2 535	61,4	38,6	965	59,7	40,3
	2011	3 484	2 060	1 424	2 540	58,7	41,3	944	60,2	39,8
	2012	3 413	1 974	1 439	2 551	57,3	42,7	862	59,5	40,5
<b>Zusammen ...</b>	2010	41 628	14 204	27 424	19 528	42,9	57,1	22 100	26,4	73,6
	2011	44 183	14 500	29 683	20 377	41,4	58,6	23 806	25,5	74,5
	2012	45 012	14 156	30 856	20 545	39,9	60,1	24 467	24,3	75,7
dar. Praktikum ...	2010	186	49	137	48	62,5	37,5	138	13,8	86,2
	2011	147	30	117	30	60,0	40,0	117	10,3	89,7
	2012	115	18	97	27	44,4	55,6	88	6,8	93,2
<b>Saarland</b>										
Gymnasien .....	2010	66	–	66	47	–	100	19	–	100
	2011	74	–	74	53	–	100	21	–	100
	2012	65	–	65	41	–	100	24	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	1 203	589	614	684	51,8	48,2	519	45,3	54,7
	2011	1 286	592	694	723	49,1	50,9	563	42,1	57,9
	2012	1 324	604	720	695	47,1	52,9	629	44,0	56,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	24	5	19	16	18,8	81,3	8	25,0	75,0
	2011	24	3	21	13	23,1	76,9	11	–	100
	2012	24	1	23	13	7,7	92,3	11	–	100
Fachhochschulen .....	2010	1 286	648	638	573	51,8	48,2	713	49,2	50,8
	2011	1 401	686	715	619	51,1	48,9	782	47,3	52,7
	2012	1 372	635	737	604	47,8	52,2	768	45,1	54,9
Universitäten .....	2010	3 140	1 095	2 045	1 122	35,4	64,6	2 018	34,6	65,4
	2011	3 435	1 133	2 302	1 194	35,3	64,7	2 241	31,7	68,3
	2012	3 453	1 079	2 374	1 167	36,3	63,7	2 286	28,7	71,3
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	659	267	392	402	37,1	62,9	257	45,9	54,1
	2011	634	241	393	395	35,4	64,6	239	42,3	57,7
	2012	638	212	426	416	30,8	69,2	222	37,8	62,2
<b>Zusammen ...</b>	2010	6 378	2 604	3 774	2 844	42,2	57,8	3 534	39,7	60,3
	2011	6 854	2 655	4 199	2 997	41,2	58,8	3 857	36,8	63,2
	2012	6 876	2 531	4 345	2 936	39,8	60,2	3 940	34,6	65,4
dar. Praktikum ...	2010	89	54	35	33	66,7	33,3	56	57,1	42,9
	2011	89	59	30	38	76,3	23,7	51	58,8	41,2
	2012	97	57	40	29	51,7	48,3	68	61,8	38,2

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl		%		Anzahl		%		
<b>Sachsen</b>										
Gymnasien .....	2010	1 001	–	1 001	601	–	100	400	–	100
	2011	975	–	975	563	–	100	412	–	100
	2012	918	–	918	488	–	100	430	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	15 381	6 770	8 611	10 105	48,5	51,5	5 276	35,4	64,6
	2011	13 018	4 910	8 108	8 465	41,6	58,4	4 553	30,4	69,6
	2012	11 660	4 160	7 500	7 572	40,0	60,0	4 088	27,6	72,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	6 628	2 140	4 488	4 377	30,1	69,9	2 251	36,6	63,4
	2011	6 703	1 986	4 717	4 381	27,4	72,6	2 322	33,8	66,2
	2012	6 758	1 865	4 893	4 439	24,6	75,4	2 319	33,4	66,6
Fachhochschulen .....	2010	12 621	2 062	10 559	5 660	15,7	84,3	6 961	16,9	83,1
	2011	12 632	1 879	10 753	5 466	14,8	85,2	7 166	14,9	85,1
	2012	12 006	1 636	10 370	5 117	13,5	86,5	6 889	13,7	86,3
Universitäten .....	2010	29 032	2 626	26 406	10 412	10,4	89,6	18 620	8,3	91,7
	2011	29 907	2 336	27 571	10 508	9,2	90,8	19 399	7,0	93,0
	2012	30 132	1 993	28 139	10 437	8,2	91,8	19 695	5,8	94,2
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	7 519	2 087	5 432	4 084	26,3	73,7	3 435	29,5	70,5
	2011	6 992	1 728	5 264	3 739	23,3	76,7	3 253	26,3	73,7
	2012	6 262	1 327	4 935	3 368	20,4	79,6	2 894	22,1	77,9
<b>Zusammen ...</b>	2010	72 182	15 685	56 497	35 239	26,3	73,7	36 943	17,4	82,6
	2011	70 227	12 839	57 388	33 122	22,3	77,7	37 105	14,7	85,3
	2012	67 736	10 981	56 755	31 421	20,2	79,8	36 315	12,7	87,3
dar. Praktikum ...	2010	108	34	74	48	35,4	64,6	60	28,3	71,7
	2011	100	26	74	37	32,4	67,6	63	22,2	77,8
	2012	91	19	72	27	29,6	70,4	64	17,2	82,8
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Gymnasien .....	2010	609	–	609	356	–	100	253	–	100
	2011	544	–	544	309	–	100	235	–	100
	2012	480	–	480	262	–	100	218	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	9 981	4 852	5 129	6 773	54,2	45,8	3 208	36,9	63,1
	2011	8 610	3 668	4 942	5 853	48,0	52,0	2 757	31,1	68,9
	2012	7 649	3 054	4 595	5 193	44,6	55,4	2 456	30,0	70,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	2 772	952	1 820	1 644	32,2	67,8	1 128	37,4	62,6
	2011	2 932	926	2 006	1 723	30,1	69,9	1 209	33,7	66,3
	2012	2 976	918	2 058	1 817	29,8	70,2	1 159	32,5	67,5
Fachhochschulen .....	2010	7 204	1 205	5 999	2 961	16,6	83,4	4 243	16,8	83,2
	2011	7 099	1 122	5 977	2 916	15,6	84,4	4 183	15,9	84,1
	2012	6 776	919	5 857	2 836	14,0	86,0	3 940	13,3	86,7
Universitäten .....	2010	11 666	1 239	10 427	4 006	12,2	87,8	7 660	9,8	90,2
	2011	12 249	1 096	11 153	4 206	10,1	89,9	8 043	8,4	91,6
	2012	12 350	1 004	11 346	4 328	9,3	90,7	8 022	7,5	92,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 757	879	1 878	1 785	31,3	68,7	972	33,0	67,0
	2011	2 435	677	1 758	1 590	27,7	72,3	845	28,0	72,0
	2012	2 193	512	1 681	1 427	23,3	76,7	766	23,4	76,6
<b>Zusammen ...</b>	2010	34 989	9 127	25 862	17 525	32,7	67,3	17 464	19,4	80,6
	2011	33 869	7 489	26 380	16 597	28,0	72,0	17 272	16,4	83,6
	2012	32 424	6 407	26 017	15 863	25,2	74,8	16 561	14,6	85,4
dar. Praktikum ...	2010	109	47	62	52	50,0	50,0	57	36,8	63,2
	2011	89	34	55	38	39,5	60,5	51	37,3	62,7
	2012	72	25	47	30	30,0	70,0	42	38,1	61,9

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
		Anzahl			%			Anzahl	%	
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Gymnasien .....	2010	789	–	789	447	–	100	342	–	100
	2011	755	–	755	443	–	100	312	–	100
	2012	732	–	732	397	–	100	335	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	7 020	3 194	3 826	4 192	51,2	48,8	2 828	37,1	62,9
	2011	7 575	3 231	4 344	4 442	48,0	52,0	3 133	35,0	65,0
	2012	7 792	3 282	4 510	4 483	47,0	53,0	3 309	35,5	64,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	703	202	501	392	24,7	75,3	311	33,8	66,2
	2011	704	210	494	370	25,9	74,1	334	34,1	65,9
	2012	690	176	514	378	22,5	77,5	312	29,2	70,8
Fachhochschulen .....	2010	5 910	1 010	4 900	2 546	18,3	81,7	3 364	16,1	83,9
	2011	6 398	1 088	5 310	2 645	19,1	80,9	3 753	15,6	84,4
	2012	6 563	1 102	5 461	2 703	18,3	81,7	3 860	15,7	84,3
Universitäten .....	2010	10 084	917	9 167	3 609	11,3	88,7	6 475	7,9	92,1
	2011	10 969	1 040	9 929	3 778	11,9	88,1	7 191	8,2	91,8
	2012	11 268	998	10 270	3 801	11,6	88,4	7 467	7,4	92,6
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 602	1 122	1 480	1 761	42,8	57,2	841	43,8	56,2
	2011	2 801	1 235	1 566	1 935	45,4	54,6	866	41,1	58,9
	2012	2 903	1 335	1 568	1 991	49,5	50,5	912	38,3	61,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	27 108	6 445	20 663	12 947	29,9	70,1	14 161	18,2	81,8
	2011	29 202	6 804	22 398	13 613	29,9	70,1	15 589	17,6	82,4
	2012	29 948	6 893	23 055	13 753	29,9	70,1	16 195	17,1	82,9
dar. Praktikum ...	2010	65	20	45	30	56,7	43,3	35	8,6	91,4
	2011	74	31	43	40	60,0	40,0	34	20,6	79,4
	2012	71	29	42	37	62,2	37,8	34	17,6	82,4
<b>Thüringen</b>										
Gymnasien .....	2010	817	–	817	359	–	100	458	–	100
	2011	757	–	757	340	–	100	417	–	100
	2012	756	–	756	334	–	100	422	–	100
Berufsfachschulen 1) .....	2010	9 523	4 155	5 368	6 131	47,9	52,1	3 392	35,9	64,1
	2011	8 248	3 140	5 108	5 351	41,8	58,2	2 897	31,1	68,9
	2012	7 343	2 516	4 827	4 698	37,8	62,2	2 645	28,1	71,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	2010	3 871	1 405	2 466	2 117	34,4	65,6	1 754	38,5	61,5
	2011	3 886	1 340	2 546	2 098	32,7	67,3	1 788	36,6	63,4
	2012	3 782	1 203	2 579	2 016	31,7	68,3	1 766	31,9	68,1
Fachhochschulen .....	2010	6 829	1 186	5 643	3 071	17,1	82,9	3 758	17,6	82,4
	2011	7 138	1 229	5 909	3 016	18,0	82,0	4 122	16,6	83,4
	2012	6 962	1 066	5 896	2 827	16,0	84,0	4 135	14,8	85,2
Universitäten .....	2010	14 342	1 284	13 058	4 720	11,3	88,8	9 622	7,8	92,2
	2011	14 942	1 202	13 740	4 871	9,9	90,1	10 071	7,2	92,8
	2012	14 642	1 068	13 574	4 606	9,1	90,9	10 036	6,5	93,5
Übrige Ausbildungsstätten .....	2010	2 444	704	1 740	1 384	26,7	73,3	1 060	31,5	68,5
	2011	2 155	560	1 595	1 209	24,3	75,7	946	28,1	71,9
	2012	1 783	401	1 382	988	21,5	78,5	795	23,8	76,2
<b>Zusammen ...</b>	2010	37 826	8 734	29 092	17 782	28,6	71,4	20 044	18,2	81,8
	2011	37 126	7 471	29 655	16 885	25,1	74,9	20 241	16,0	84,0
	2012	35 268	6 254	29 014	15 469	22,6	77,4	19 799	13,9	86,1
dar. Praktikum ...	2010	104	13	91	38	23,7	76,3	66	6,1	93,9
	2011	77	7	70	19	21,1	78,9	58	5,2	94,8
	2012	73	2	71	20	10,0	90,0	53	–	100

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
<b>Deutschland</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2010	201 999	94 127	107 872	127 918	51,3	48,7	74 081	38,5	61,5
	2011	198 302	85 182	113 120	124 120	47,5	52,5	74 182	35,4	64,6
	2012	191 453	79 568	111 885	118 391	46,0	54,0	73 062	34,4	65,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	42 226	23 770	18 456	25 534	54,2	45,8	16 692	59,4	40,6
	2011	41 176	22 948	18 228	25 062	54,0	46,0	16 114	58,4	41,6
	2012	38 444	21 065	17 379	23 339	53,6	46,4	15 105	56,6	43,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	79 583	35 777	43 806	61 504	44,7	55,3	18 079	46,0	54,0
	2011	79 728	35 410	44 318	62 078	44,4	55,6	17 650	44,3	55,7
	2012	78 391	34 096	44 295	60 846	43,7	56,3	17 545	42,8	57,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2010	592 486	122 543	469 943	232 831	23,9	76,1	359 655	18,6	81,4
	2011	643 628	133 052	510 576	246 925	24,4	75,6	396 703	18,4	81,6
	2012	671 059	137 346	533 713	254 773	24,6	75,4	416 286	18,0	82,0
<b>Insgesamt ...</b>	2010	916 294	276 217	640 077	447 787	36,3	63,7	468 507	24,3	75,7
	2011	962 834	276 592	686 242	458 185	35,0	65,0	504 649	23,0	77,0
	2012	979 347	272 075	707 272	457 349	34,1	65,9	521 998	22,2	77,8
<b>Baden-Württemberg</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2010	14 243	5 680	8 563	8 177	44,7	55,3	6 066	33,4	66,6
	2011	13 416	4 665	8 751	7 430	39,1	60,9	5 986	29,4	70,6
	2012	12 905	4 472	8 433	7 007	39,7	60,3	5 898	28,6	71,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	3 680	2 242	1 438	1 896	56,0	44,0	1 784	66,1	33,9
	2011	3 611	2 224	1 387	1 812	56,0	44,0	1 799	67,2	32,8
	2012	3 364	2 062	1 302	1 621	56,0	44,0	1 743	66,2	33,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	5 020	2 647	2 373	4 086	53,6	46,4	934	48,7	51,3
	2011	5 139	2 761	2 378	4 155	55,2	44,8	984	47,6	52,4
	2012	4 951	2 638	2 313	4 031	55,4	44,6	920	43,9	56,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2010	62 471	12 848	49 623	20 968	24,4	75,6	41 503	18,7	81,3
	2011	68 055	13 998	54 057	22 473	24,8	75,2	45 582	18,5	81,5
	2012	74 114	14 291	59 823	23 799	23,4	76,6	50 315	17,4	82,6
<b>Zusammen ...</b>	2010	85 414	23 417	61 997	35 127	34,2	65,8	50 287	22,7	77,3
	2011	90 221	23 648	66 573	35 870	32,8	67,2	54 351	21,8	78,2
	2012	95 334	23 463	71 871	36 458	31,5	68,5	58 876	20,3	79,7
<b>Bayern</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) .....	2010	21 646	10 978	10 668	13 247	55,2	44,8	8 399	43,6	56,4
	2011	22 065	10 720	11 345	13 033	53,8	46,2	9 032	41,1	58,9
	2012	20 153	9 392	10 761	11 421	52,1	47,9	8 732	39,5	60,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	3 572	1 900	1 672	1 934	48,1	51,9	1 638	59,2	40,8
	2011	3 610	1 846	1 764	1 900	46,2	53,8	1 710	56,6	43,4
	2012	3 332	1 727	1 605	1 724	46,8	53,2	1 608	57,2	42,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) .....	2010	17 520	11 582	5 938	14 866	66,0	34,0	2 654	66,8	33,2
	2011	17 781	11 809	5 972	15 026	66,4	33,6	2 755	66,5	33,5
	2012	16 864	11 144	5 720	14 250	66,0	34,0	2 614	66,3	33,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten .....	2010	75 811	16 253	59 558	25 677	22,7	77,3	50 134	20,8	79,2
	2011	85 976	18 946	67 030	28 095	23,9	76,1	57 881	21,1	78,9
	2012	89 905	19 770	70 135	28 753	24,4	75,6	61 152	20,8	79,2
<b>Zusammen ...</b>	2010	118 549	40 713	77 836	55 724	42,9	57,1	62 825	26,8	73,2
	2011	129 432	43 321	86 111	58 054	42,3	57,7	71 378	26,3	73,7
	2012	130 254	42 033	88 221	56 148	41,3	58,7	74 106	25,4	74,6

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
<b>Berlin</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	13 424	7 474	5 950	10 042	60,2	39,8	3 382	42,1	57,9
	2011	13 997	6 960	7 037	10 478	55,0	45,0	3 519	34,2	65,8
	2012	14 285	6 987	7 298	10 609	54,0	46,0	3 676	34,2	65,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 549	699	850	1 115	44,6	55,4	434	46,5	53,5
	2011	1 517	746	771	1 105	49,8	50,2	412	47,6	52,4
	2012	1 373	652	721	981	49,7	50,3	392	41,8	58,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	5 280	935	4 345	4 823	17,8	82,2	457	16,4	83,6
	2011	5 402	980	4 422	4 901	18,3	81,7	501	17,0	83,0
	2012	5 213	994	4 219	4 752	19,4	80,6	461	16,1	83,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	36 611	6 716	29 895	17 759	21,7	78,3	18 852	15,2	84,8
	2011	39 900	7 495	32 405	18 988	22,8	77,2	20 912	15,2	84,8
	2012	42 129	8 291	33 838	20 184	24,2	75,8	21 945	15,5	84,5
<b>Zusammen ...</b>	2010	56 864	15 824	41 040	33 739	33,4	66,6	23 125	19,7	80,3
	2011	60 816	16 181	44 635	35 472	32,5	67,5	25 344	18,4	81,6
	2012	63 000	16 924	46 076	36 526	32,9	67,1	26 474	18,5	81,5
<b>Brandenburg</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	13 382	4 901	8 481	8 440	41,7	58,3	4 942	27,9	72,1
	2011	11 786	3 602	8 184	7 387	34,5	65,5	4 399	24,0	76,0
	2012	10 872	3 050	7 822	6 834	30,9	69,1	4 038	23,2	76,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 957	932	1 025	1 277	47,2	52,8	680	48,4	51,6
	2011	1 814	805	1 009	1 223	44,2	55,8	591	44,7	55,3
	2012	1 547	656	891	1 038	42,7	57,3	509	41,8	58,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 268	287	981	994	22,7	77,3	274	22,3	77,7
	2011	1 253	270	983	991	21,3	78,7	262	22,5	77,5
	2012	1 210	247	963	946	19,6	80,4	264	23,5	76,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	16 661	3 027	13 634	7 222	21,0	79,0	9 439	16,0	84,0
	2011	17 199	3 095	14 104	7 561	21,6	78,4	9 638	15,1	84,9
	2012	17 253	3 189	14 064	7 758	22,3	77,7	9 495	15,3	84,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	33 268	9 147	24 121	17 933	32,7	67,3	15 335	21,4	78,6
	2011	32 052	7 772	24 280	17 162	28,8	71,2	14 890	19,0	81,0
	2012	30 882	7 142	23 740	16 576	27,0	73,0	14 306	18,6	81,4
<b>Bremen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	1 677	843	834	1 275	53,4	46,6	402	40,3	59,7
	2011	1 725	744	981	1 150	49,9	50,1	575	29,6	70,4
	2012	1 735	658	1 077	1 090	45,7	54,3	645	24,8	75,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	605	318	287	483	49,5	50,5	122	64,8	35,2
	2011	586	313	273	396	53,3	46,7	190	53,7	46,3
	2012	552	271	281	379	51,5	48,5	173	43,9	56,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	495	142	353	468	28,2	71,8	27	37,0	63,0
	2011	506	162	344	448	32,8	67,2	58	25,9	74,1
	2012	508	154	354	464	30,2	69,8	44	31,8	68,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	10 918	2 299	8 619	6 113	21,6	78,4	4 805	20,4	79,6
	2011	11 820	2 555	9 265	4 890	26,2	73,8	6 930	18,4	81,6
	2012	12 414	2 726	9 688	5 080	27,2	72,8	7 334	18,3	81,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	13 695	3 602	10 093	8 339	28,4	71,6	5 356	23,0	77,0
	2011	14 637	3 774	10 863	6 884	32,1	67,9	7 753	20,1	79,9
	2012	15 209	3 809	11 400	7 013	31,6	68,4	8 196	19,5	80,5

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%	Anzahl			%	
<b>Hamburg</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	4 835	1 812	3 023	2 973	46,7	53,3	1 862	22,7	77,3
	2011	5 027	1 665	3 362	3 001	42,0	58,0	2 026	19,9	80,1
	2012	5 127	1 609	3 518	2 943	41,0	59,0	2 184	18,5	81,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 133	679	454	768	60,4	39,6	365	58,9	41,1
	2011	1 140	684	456	757	60,9	39,1	383	58,2	41,8
	2012	1 043	611	432	680	60,0	40,0	363	55,9	44,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 286	383	903	952	25,9	74,1	334	40,7	59,3
	2011	1 421	445	976	1 038	28,1	71,9	383	39,9	60,1
	2012	1 556	488	1 068	1 167	30,1	69,9	389	35,2	64,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	18 571	4 427	14 144	8 469	29,4	70,6	10 102	19,2	80,8
	2011	20 154	4 852	15 302	8 955	30,4	69,6	11 199	19,0	81,0
	2012	21 380	5 064	16 316	9 395	30,1	69,9	11 985	18,7	81,3
<b>Zusammen ...</b>	2010	25 825	7 301	18 524	13 162	34,9	65,1	12 663	21,4	78,6
	2011	27 742	7 646	20 096	13 751	34,4	65,6	13 991	20,8	79,2
	2012	29 106	7 772	21 334	14 185	33,8	66,2	14 921	20,0	80,0
<b>Hessen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	7 298	3 354	3 944	4 533	50,7	49,3	2 765	38,3	61,7
	2011	7 434	3 219	4 215	4 629	48,0	52,0	2 805	35,6	64,4
	2012	7 610	3 204	4 406	4 761	46,7	53,3	2 849	34,4	65,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	3 668	2 230	1 438	2 337	60,5	39,5	1 331	61,3	38,7
	2011	3 652	2 268	1 384	2 372	61,3	38,7	1 280	63,6	36,4
	2012	3 595	2 224	1 371	2 352	62,5	37,5	1 243	60,7	39,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	3 951	1 698	2 253	2 626	39,9	60,1	1 325	49,1	50,9
	2011	4 217	1 796	2 421	2 875	39,5	60,5	1 342	49,2	50,8
	2012	4 311	1 791	2 520	2 893	39,0	61,0	1 418	46,8	53,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	44 310	11 434	32 876	19 195	31,3	68,7	25 115	21,6	78,4
	2011	47 432	12 507	34 925	20 544	32,3	67,7	26 888	21,8	78,2
	2012	49 180	13 222	35 958	21 240	32,9	67,1	27 940	22,3	77,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	59 227	18 716	40 511	28 691	37,5	62,5	30 536	26,0	74,0
	2011	62 735	19 790	42 945	30 420	37,6	62,4	32 315	25,8	74,2
	2012	64 696	20 441	44 255	31 246	37,8	62,2	33 450	25,8	74,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	6 666	1 334	5 332	3 871	24,1	75,9	2 795	14,3	85,7
	2011	5 815	903	4 912	3 349	18,6	81,4	2 466	11,4	88,6
	2012	5 187	681	4 506	2 966	15,0	85,0	2 221	10,6	89,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	952	306	646	569	30,6	69,4	383	34,5	65,5
	2011	852	230	622	516	23,8	76,2	336	31,8	68,2
	2012	760	204	556	461	24,5	75,5	299	30,4	69,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 989	429	1 560	1 210	18,2	81,8	779	26,8	73,2
	2011	1 956	383	1 573	1 208	17,9	82,1	748	22,3	77,7
	2012	1 898	315	1 583	1 166	15,1	84,9	732	19,0	81,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	15 066	1 111	13 955	5 363	8,8	91,2	9 703	6,6	93,4
	2011	15 842	993	14 849	5 579	7,6	92,4	10 263	5,5	94,5
	2012	15 458	877	14 581	5 452	7,1	92,9	10 006	4,9	95,1
<b>Zusammen ...</b>	2010	24 673	3 180	21 493	11 013	16,3	83,7	13 660	10,1	89,9
	2011	24 465	2 509	21 956	10 652	13,0	87,0	13 813	8,1	91,9
	2012	23 303	2 077	21 226	10 045	11,1	88,9	13 258	7,2	92,8

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten	
									bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
<b>Niedersachsen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	20 041	8 803	11 238	12 311	47,5	52,5	7 730	38,2	61,8
	2011	20 476	8 421	12 055	12 490	44,7	55,3	7 986	35,5	64,5
	2012	20 383	8 123	12 260	12 336	43,0	57,0	8 047	35,0	65,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	4 370	2 638	1 732	2 184	55,1	44,9	2 186	65,6	34,4
	2011	4 305	2 595	1 710	2 206	55,8	44,2	2 099	65,0	35,0
	2012	4 004	2 323	1 681	2 039	51,7	48,3	1 965	64,5	35,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	6 845	3 140	3 705	4 478	41,6	58,4	2 367	53,9	46,1
	2011	6 960	3 185	3 775	4 534	41,5	58,5	2 426	53,8	46,2
	2012	6 840	3 028	3 812	4 307	39,4	60,6	2 533	52,5	47,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	57 516	9 497	48 019	20 592	19,5	80,5	36 924	14,8	85,2
	2011	64 161	10 897	53 264	22 613	19,9	80,1	41 548	15,4	84,6
	2012	65 809	11 181	54 628	23 440	20,1	79,9	42 369	15,3	84,7
<b>Zusammen ...</b>	2010	88 772	24 078	64 694	39 565	32,7	67,3	49 207	22,6	77,4
	2011	95 902	25 098	70 804	41 843	31,5	68,5	54 059	22,0	78,0
	2012	97 036	24 655	72 381	42 122	30,3	69,7	54 914	21,6	78,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	40 925	23 494	17 431	26 020	60,6	39,4	14 905	51,8	48,2
	2011	43 088	22 914	20 174	27 261	56,4	43,6	15 827	47,6	52,4
	2012	43 101	22 244	20 857	27 144	54,8	45,2	15 957	46,1	53,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	11 652	7 595	4 057	7 768	64,9	35,1	3 884	65,8	34,2
	2011	11 982	7 652	4 330	8 111	64,0	36,0	3 871	63,5	36,5
	2012	11 946	7 413	4 533	8 076	62,5	37,5	3 870	61,0	39,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	15 999	7 209	8 790	13 253	44,4	55,6	2 746	48,1	51,9
	2011	14 863	6 510	8 353	13 072	43,8	56,2	1 791	43,8	56,2
	2012	14 763	6 484	8 279	12 885	44,1	55,9	1 878	42,9	57,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	121 320	35 142	86 178	51 588	32,5	67,5	69 732	26,4	73,6
	2011	133 438	38 019	95 419	56 042	32,5	67,5	77 396	25,6	74,4
	2012	143 453	40 396	103 057	58 938	32,8	67,2	84 515	24,9	75,1
<b>Zusammen ...</b>	2010	189 896	73 440	116 456	98 629	44,0	56,0	91 267	32,9	67,1
	2011	203 371	75 095	128 276	104 486	42,6	57,4	98 885	30,9	69,1
	2012	213 263	76 537	136 726	107 043	42,0	58,0	106 220	29,7	70,3
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	9 718	5 894	3 824	6 250	65,7	34,3	3 468	51,6	48,4
	2011	9 928	5 828	4 100	6 300	63,8	36,2	3 628	49,8	50,2
	2012	9 733	5 532	4 201	6 083	61,7	38,3	3 650	48,7	51,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 472	940	532	764	58,4	41,6	708	69,8	30,2
	2011	1 367	862	505	715	56,5	43,5	652	70,2	29,8
	2012	1 264	795	469	688	58,6	41,4	576	68,1	31,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	2 611	1 522	1 089	2 181	60,1	39,9	430	49,1	50,9
	2011	2 619	1 518	1 101	2 185	58,9	41,1	434	53,2	46,8
	2012	2 619	1 468	1 151	2 184	56,3	43,7	435	54,9	45,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	27 827	5 848	21 979	10 333	24,3	75,7	17 494	19,1	80,9
	2011	30 269	6 292	23 977	11 177	24,4	75,6	19 092	18,7	81,3
	2012	31 396	6 361	25 035	11 590	24,3	75,7	19 806	17,9	82,1
<b>Zusammen ...</b>	2010	41 628	14 204	27 424	19 528	42,9	57,1	22 100	26,4	73,6
	2011	44 183	14 500	29 683	20 377	41,4	58,6	23 806	25,5	74,5
	2012	45 012	14 156	30 856	20 545	39,9	60,1	24 467	24,3	75,7

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		Anzahl	%
<b>Saarland</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	1 364	589	775	785	45,1	54,9	579	40,6	59,4
	2011	1 467	592	875	841	42,2	57,8	626	37,9	62,1
	2012	1 498	604	894	812	40,3	59,7	686	40,4	59,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	269	150	119	151	50,3	49,7	118	62,7	37,3
	2011	238	134	104	139	51,1	48,9	99	63,6	36,4
	2012	202	113	89	117	48,7	51,3	85	65,9	34,1
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	146	51	95	131	36,6	63,4	15	20,0	80,0
	2011	154	51	103	135	36,3	63,7	19	10,5	89,5
	2012	190	52	138	164	28,7	71,3	26	19,2	80,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	4 599	1 814	2 785	1 777	40,6	59,4	2 822	38,7	61,3
	2011	4 995	1 878	3 117	1 882	40,4	59,6	3 113	35,9	64,1
	2012	4 986	1 762	3 224	1 843	40,0	60,0	3 143	32,6	67,4
<b>Zusammen ...</b>	2010	6 378	2 604	3 774	2 844	42,2	57,8	3 534	39,7	60,3
	2011	6 854	2 655	4 199	2 997	41,2	58,8	3 857	36,8	63,2
	2012	6 876	2 531	4 345	2 936	39,8	60,2	3 940	34,6	65,4
<b>Sachsen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	17 295	6 770	10 525	11 270	43,5	56,5	6 025	31,0	69,0
	2011	14 857	4 910	9 947	9 562	36,9	63,1	5 295	26,2	73,8
	2012	13 422	4 160	9 262	8 593	35,3	64,7	4 829	23,4	76,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	3 222	1 320	1 902	1 975	38,4	61,6	1 247	45,0	55,0
	2011	2 780	1 049	1 731	1 725	35,4	64,6	1 055	41,6	58,4
	2012	2 262	769	1 493	1 415	32,7	67,3	847	36,1	63,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	7 770	2 376	5 394	5 428	28,2	71,8	2 342	36,0	64,0
	2011	7 846	2 181	5 665	5 423	25,4	74,6	2 423	33,1	66,9
	2012	7 856	2 032	5 824	5 462	22,8	77,2	2 394	32,8	67,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	43 895	5 219	38 676	16 566	12,5	87,5	27 329	11,5	88,5
	2011	44 744	4 699	40 045	16 412	11,4	88,6	28 332	10,0	90,0
	2012	44 196	4 020	40 176	15 951	10,1	89,9	28 245	8,5	91,5
<b>Zusammen ...</b>	2010	72 182	15 685	56 497	35 239	26,3	73,7	36 943	17,4	82,6
	2011	70 227	12 839	57 388	33 122	22,3	77,7	37 105	14,7	85,3
	2012	67 736	10 981	56 755	31 421	20,2	79,8	36 315	12,7	87,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	10 900	4 852	6 048	7 328	50,1	49,9	3 572	33,1	66,9
	2011	9 425	3 668	5 757	6 335	44,4	55,6	3 090	27,8	72,2
	2012	8 386	3 054	5 332	5 630	41,2	58,8	2 756	26,7	73,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 528	700	828	914	44,5	55,5	614	47,7	52,3
	2011	1 304	538	766	803	39,6	60,4	501	43,9	56,1
	2012	1 100	396	704	667	34,6	65,4	433	38,1	61,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	3 323	1 120	2 203	2 136	31,8	68,2	1 187	37,2	62,8
	2011	3 433	1 059	2 374	2 179	29,2	70,8	1 254	33,7	66,3
	2012	3 455	1 032	2 423	2 253	28,5	71,5	1 202	32,4	67,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	19 238	2 455	16 783	7 147	13,8	86,2	12 091	12,2	87,8
	2011	19 707	2 224	17 483	7 280	12,1	87,9	12 427	10,8	89,2
	2012	19 483	1 925	17 558	7 313	10,9	89,1	12 170	9,2	90,8
<b>Zusammen ...</b>	2010	34 989	9 127	25 862	17 525	32,7	67,3	17 464	19,4	80,6
	2011	33 869	7 489	26 380	16 597	28,0	72,0	17 272	16,4	83,6
	2012	32 424	6 407	26 017	15 863	25,2	74,8	16 561	14,6	85,4

## 5 Geförderte 2010, 2011 und 2012 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	7 867	3 194	4 673	4 670	46,0	54,0	3 197	32,8	67,2
	2011	8 398	3 231	5 167	4 929	43,3	56,7	3 469	31,6	68,4
	2012	8 599	3 282	5 317	4 918	42,9	57,1	3 681	31,9	68,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 236	529	707	616	36,4	63,6	620	49,2	50,8
	2011	1 275	538	737	644	38,4	61,6	631	46,1	53,9
	2012	1 243	533	710	612	41,7	58,3	631	44,1	55,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 874	789	1 085	1 454	43,0	57,0	420	39,0	61,0
	2011	1 994	902	1 092	1 548	47,0	53,0	446	39,2	60,8
	2012	2 097	973	1 124	1 655	49,2	50,8	442	36,0	64,0
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	16 131	1 933	14 198	6 207	14,1	85,9	9 924	10,7	89,3
	2011	17 535	2 133	15 402	6 492	14,7	85,3	11 043	10,7	89,3
	2012	18 009	2 105	15 904	6 568	14,3	85,7	11 441	10,2	89,8
<b>Zusammen ...</b>	2010	27 108	6 445	20 663	12 947	29,9	70,1	14 161	18,2	81,8
	2011	29 202	6 804	22 398	13 613	29,9	70,1	15 589	17,6	82,4
	2012	29 948	6 893	23 055	13 753	29,9	70,1	16 195	17,1	82,9
<b>Thüringen</b>										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2010	10 718	4 155	6 563	6 726	43,7	56,3	3 992	30,5	69,5
	2011	9 398	3 140	6 258	5 945	37,7	62,3	3 453	26,1	73,9
	2012	8 457	2 516	5 941	5 244	33,8	66,2	3 213	23,1	76,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	1 361	592	769	783	39,8	60,2	578	48,4	51,6
	2011	1 143	464	679	638	37,6	62,4	505	44,4	55,6
	2012	857	316	541	489	33,3	66,7	368	41,6	58,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2010	4 206	1 467	2 739	2 418	32,3	67,7	1 788	38,3	61,7
	2011	4 184	1 398	2 786	2 360	31,1	68,9	1 824	36,3	63,7
	2012	4 060	1 256	2 804	2 267	30,2	69,8	1 793	31,8	68,2
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2010	21 541	2 520	19 021	7 855	13,5	86,5	13 686	10,7	89,3
	2011	22 401	2 469	19 932	7 942	12,9	87,1	14 459	10,0	90,0
	2012	21 894	2 166	19 728	7 469	11,7	88,3	14 425	8,9	91,1
<b>Zusammen ...</b>	2010	37 826	8 734	29 092	17 782	28,6	71,4	20 044	18,2	81,8
	2011	37 126	7 471	29 655	16 885	25,1	74,9	20 241	16,0	84,0
	2012	35 268	6 254	29 014	15 469	22,6	77,4	19 799	13,9	86,1

6 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Insgesamt</b>								
Hauptschulen .....	678	1	600	57	16	2	–	2
Realschulen .....	1 130	2	969	100	45	11	1	2
Integrierte Gesamtschulen .....	659	–	506	146	5	2	–	–
Gymnasien .....	12 238	27	7 921	3 645	545	90	5	5
Berufsfachschulen .....	153 763	36	59 224	71 488	18 410	3 844	598	163
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	17 837	4	2 871	10 639	3 260	836	176	51
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	5 148	2	2 128	2 441	499	71	2	5
Abendhauptschulen .....	1 383	–	432	752	172	20	7	–
Abendrealschulen .....	12 004	2	3 319	7 068	1 395	192	24	4
Berufsaufbauschulen .....	3 830	1	821	2 291	645	64	7	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	21 227	2	1 241	15 098	4 522	343	15	6
Abendgymnasien .....	4 118	2	10	1 857	1 855	368	21	5
Kollegs .....	42 723	6	2 089	28 061	10 685	1 646	168	68
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	31 550	6	2 069	17 072	10 205	2 031	140	27
Höhere Fachschulen .....	525	–	22	269	183	41	8	2
Akademien .....	4 343	2	744	2 526	905	147	16	3
Fachhochschulen .....	217 313	25	9 338	125 435	68 509	12 369	1 239	398
Kunsthochschulen .....	4 903	2	178	2 542	1 813	336	23	9
Universitäten .....	443 975	40	28 365	286 356	110 205	16 252	2 010	747
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>160</b>	<b>122 847</b>	<b>577 843</b>	<b>233 874</b>	<b>38 665</b>	<b>4 460</b>	<b>1 498</b>
darunter								
Praktikum .....	3 603	2	559	1 982	917	124	11	8
Fernunterrichtsinstitute .....	45	–	2	22	17	3	1	–

## 6 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Männlich</b>								
Hauptschulen .....	340	1	304	29	5	–	–	1
Realschulen .....	525	–	462	46	12	4	–	1
Integrierte Gesamtschulen .....	290	–	226	61	3	–	–	–
Gymnasien .....	5 030	10	3 098	1 626	259	35	1	1
Berufsfachschulen .....	48 162	16	19 239	22 136	5 823	890	40	18
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	3 317	–	453	1 822	896	134	9	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	1 884	–	696	967	201	19	–	1
Abendhauptschulen .....	743	–	247	416	77	3	–	–
Abendrealschulen .....	6 377	1	1 732	3 848	723	69	4	–
Berufsaufbauschulen .....	2 252	1	420	1 373	420	36	1	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	12 946	–	578	9 354	2 837	171	2	4
Abendgymnasien .....	1 989	–	3	843	957	184	1	1
Kollegs .....	23 119	2	874	15 347	5 960	843	72	21
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	12 325	3	270	5 600	5 556	877	17	2
Höhere Fachschulen .....	254	–	7	112	107	22	4	2
Akademien .....	1 246	2	106	683	378	71	6	–
Fachhochschulen .....	119 221	18	4 417	66 465	40 579	7 012	588	142
Kunsthochschulen .....	2 077	–	72	1 017	810	164	11	3
Universitäten .....	193 088	15	12 295	121 701	50 796	7 195	818	268
<b>Zusammen ...</b>	<b>435 185</b>	<b>69</b>	<b>45 499</b>	<b>253 446</b>	<b>116 399</b>	<b>17 729</b>	<b>1 574</b>	<b>469</b>
darunter								
Praktikum .....	1 088	2	93	583	366	40	3	1
Fernunterrichtsinstitute .....	20	–	–	11	9	–	–	–

## 6 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Weiblich</b>								
Hauptschulen .....	338	–	296	28	11	2	–	1
Realschulen .....	605	2	507	54	33	7	1	1
Integrierte Gesamtschulen .....	369	–	280	85	2	2	–	–
Gymnasien .....	7 208	17	4 823	2 019	286	55	4	4
Berufsfachschulen .....	105 601	20	39 985	49 352	12 587	2 954	558	145
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	14 520	4	2 418	8 817	2 364	702	167	48
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	3 264	2	1 432	1 474	298	52	2	4
Abendhauptschulen .....	640	–	185	336	95	17	7	–
Abendrealschulen .....	5 627	1	1 587	3 220	672	123	20	4
Berufsaufbauschulen .....	1 578	–	401	918	225	28	6	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	8 281	2	663	5 744	1 685	172	13	2
Abendgymnasien .....	2 129	2	7	1 014	898	184	20	4
Kollegs .....	19 604	4	1 215	12 714	4 725	803	96	47
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	19 225	3	1 799	11 472	4 649	1 154	123	25
Höhere Fachschulen .....	271	–	15	157	76	19	4	–
Akademien .....	3 097	–	638	1 843	527	76	10	3
Fachhochschulen .....	98 092	7	4 921	58 970	27 930	5 357	651	256
Kunsthochschulen .....	2 826	2	106	1 525	1 003	172	12	6
Universitäten .....	250 887	25	16 070	164 655	59 409	9 057	1 192	479
<b>Zusammen ...</b>	<b>544 162</b>	<b>91</b>	<b>77 348</b>	<b>324 397</b>	<b>117 475</b>	<b>20 936</b>	<b>2 886</b>	<b>1 029</b>
darunter								
Praktikum .....	2 515	–	466	1 399	551	84	8	7
Fernunterrichtsinstitute .....	25	–	2	11	8	3	1	–

7 Geförderte Studierende 2012 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung 1)

Fachsemester	Geförderte			%	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhalten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		Eltern		
	Anzahl				Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	
<b>Höhere Fachschulen</b>											
1. Fachsemester .....	46	72	118	22,5	50	42,4	68	57,6	29	89	75,4
2. Fachsemester .....	10	13	23	4,4	10	43,5	13	56,5	5	18	78,3
3. Fachsemester .....	46	50	96	18,3	43	44,8	53	55,2	18	78	81,3
4. Fachsemester .....	42	20	62	11,8	23	37,1	39	62,9	5	57	91,9
5. Fachsemester .....	33	34	67	12,8	26	38,8	41	61,2	9	58	86,6
6. Fachsemester .....	8	12	20	3,8	6	30,0	14	70,0	3	17	85,0
7. Fachsemester .....	14	14	28	5,3	22	78,6	6	21,4	4	24	85,7
8. Fachsemester .....	6	15	21	4,0	9	42,9	12	57,1	3	18	85,7
9. Fachsemester .....	2	1	3	0,6	1	33,3	2	66,7	1	2	66,7
10. Fachsemester .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Fachsemester und höher .....	1	1	2	0,4	1	50,0	1	50,0	-	2	100
Ohne Angabe .....	46	39	85	16,2	32	37,6	53	62,4	28	57	67,1
<b>Zusammen ...</b>	<b>254</b>	<b>271</b>	<b>525</b>	<b>100</b>	<b>223</b>	<b>42,5</b>	<b>302</b>	<b>57,5</b>	<b>105</b>	<b>420</b>	<b>80,0</b>
<b>Akademien</b>											
1. Fachsemester .....	390	929	1 319	30,4	337	25,5	982	74,5	483	836	63,4
2. Fachsemester .....	117	717	834	19,2	332	39,8	502	60,2	444	390	46,8
3. Fachsemester .....	261	490	751	17,3	197	26,2	554	73,8	230	521	69,4
4. Fachsemester .....	15	32	47	1,1	18	38,3	29	61,7	17	30	63,8
5. Fachsemester .....	276	479	755	17,4	152	20,1	603	79,9	225	530	70,2
6. Fachsemester .....	7	15	22	0,5	2	9,1	20	90,9	5	17	77,3
7. Fachsemester .....	10	26	36	0,8	11	30,6	25	69,4	4	32	88,9
8. Fachsemester .....	1	5	6	0,1	1	16,7	5	83,3	-	6	100
9. Fachsemester .....	6	3	9	0,2	-	-	9	100,0	1	8	88,9
10. Fachsemester .....	24	81	105	2,4	12	11,4	93	88,6	60	45	42,9
11. Fachsemester und höher .....	49	255	304	7,0	132	43,4	172	56,6	163	141	46,4
Ohne Angabe .....	90	65	155	3,6	66	42,6	89	57,4	7	148	95,5
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 246</b>	<b>3 097</b>	<b>4 343</b>	<b>100</b>	<b>1 260</b>	<b>29,0</b>	<b>3 083</b>	<b>71,0</b>	<b>1 639</b>	<b>2 704</b>	<b>62,3</b>
<b>Fachhochschulen</b>											
1. Fachsemester .....	36 624	27 815	64 439	29,7	27 893	43,3	36 546	56,7	20 623	43 816	68,0
2. Fachsemester .....	2 455	1 529	3 984	1,8	1 633	41,0	2 351	59,0	1 297	2 687	67,4
3. Fachsemester .....	37 819	27 733	65 552	30,2	28 558	43,6	36 994	56,4	17 012	48 540	74,0
4. Fachsemester .....	3 417	2 846	6 263	2,9	2 338	37,3	3 925	62,7	1 461	4 802	76,7
5. Fachsemester .....	22 348	22 034	44 382	20,4	16 566	37,3	27 816	62,7	9 095	35 287	79,5
6. Fachsemester .....	3 258	2 990	6 248	2,9	2 417	38,7	3 831	61,3	1 282	4 966	79,5
7. Fachsemester .....	10 276	9 856	20 132	9,3	7 851	39,0	12 281	61,0	3 880	16 252	80,7
8. Fachsemester .....	1 617	1 724	3 341	1,5	1 809	54,1	1 532	45,9	503	2 838	84,9
9. Fachsemester .....	523	692	1 215	0,6	658	54,2	557	45,8	156	1 059	87,2
10. Fachsemester .....	108	191	299	0,1	192	64,2	107	35,8	23	276	92,3
11. Fachsemester und höher .....	98	164	262	0,1	156	59,5	106	40,5	26	236	90,1
Ohne Angabe .....	678	518	1 196	0,6	404	33,8	792	66,2	108	1 088	91,0
<b>Zusammen ...</b>	<b>119 221</b>	<b>98 092</b>	<b>217 313</b>	<b>100</b>	<b>90 475</b>	<b>41,6</b>	<b>126 838</b>	<b>58,4</b>	<b>55 466</b>	<b>161 847</b>	<b>74,5</b>

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2) Anteil an der Zeile "Zusammen".  
3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

7 Geförderte Studierende 2012 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung 1)

Fachsemester	Geförderte			%	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhalten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		
	Anzahl				Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	Anzahl	% <sup>3)</sup>	
<b>Kunsthochschulen</b>											
1. Fachsemester .....	462	618	1 080	22,0	383	35,5	697	64,5	118	962	89,1
2. Fachsemester .....	23	28	51	1,0	13	25,5	38	74,5	9	42	82,4
3. Fachsemester .....	484	578	1 062	21,7	370	34,8	692	65,2	76	986	92,8
4. Fachsemester .....	33	74	107	2,2	27	25,2	80	74,8	12	95	88,8
5. Fachsemester .....	431	527	958	19,5	334	34,9	624	65,1	63	895	93,4
6. Fachsemester .....	30	68	98	2,0	30	30,6	68	69,4	7	91	92,9
7. Fachsemester .....	297	394	691	14,1	244	35,3	447	64,7	23	668	96,7
8. Fachsemester .....	51	94	145	3,0	45	31,0	100	69,0	4	141	97,2
9. Fachsemester .....	183	229	412	8,4	169	41,0	243	59,0	14	398	96,6
10. Fachsemester .....	36	78	114	2,3	37	32,5	77	67,5	1	113	99,1
11. Fachsemester und höher .....	36	109	145	3,0	68	46,9	77	53,1	5	140	96,6
Ohne Angabe .....	11	29	40	0,8	11	27,5	29	72,5	6	34	85,0
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 077</b>	<b>2 826</b>	<b>4 903</b>	<b>100</b>	<b>1 731</b>	<b>35,3</b>	<b>3 172</b>	<b>64,7</b>	<b>338</b>	<b>4 565</b>	<b>93,1</b>
<b>Universitäten</b>											
1. Fachsemester .....	59 945	70 491	130 436	29,4	49 559	38,0	80 877	62,0	31 378	99 058	75,9
2. Fachsemester .....	4 797	5 131	9 928	2,2	3 213	32,4	6 715	67,6	1 980	7 948	80,1
3. Fachsemester .....	59 780	68 195	127 975	28,8	47 325	37,0	80 650	63,0	22 770	105 205	82,2
4. Fachsemester .....	6 456	8 924	15 380	3,5	4 663	30,3	10 717	69,7	2 128	13 252	86,2
5. Fachsemester .....	34 033	52 024	86 057	19,4	29 577	34,4	56 480	65,6	12 756	73 301	85,2
6. Fachsemester .....	3 442	5 268	8 710	2,0	3 112	35,7	5 598	64,3	1 166	7 544	86,6
7. Fachsemester .....	10 053	16 279	26 332	5,9	9 454	35,9	16 878	64,1	3 587	22 745	86,4
8. Fachsemester .....	1 884	3 342	5 226	1,2	2 047	39,2	3 179	60,8	592	4 634	88,7
9. Fachsemester .....	5 952	9 707	15 659	3,5	5 099	32,6	10 560	67,4	1 887	13 772	87,9
10. Fachsemester .....	1 626	3 090	4 716	1,1	1 887	40,0	2 829	60,0	436	4 280	90,8
11. Fachsemester und höher .....	2 737	5 613	8 350	1,9	3 424	41,0	4 926	59,0	626	7 724	92,5
Ohne Angabe .....	2 383	2 823	5 206	1,2	1 724	33,1	3 482	66,9	492	4 714	90,5
<b>Zusammen ...</b>	<b>193 088</b>	<b>250 887</b>	<b>443 975</b>	<b>100</b>	<b>161 084</b>	<b>36,3</b>	<b>282 891</b>	<b>63,7</b>	<b>79 798</b>	<b>364 177</b>	<b>82,0</b>

1) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen.  
Daher ist z.B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets  
wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2) Anteil an der Zeile "Zusammen".

3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

8 Geförderte 2012 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte insgesamt <sup>1)</sup>	Schüler und Schülerinnen				Studierende			
		zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand	zusammen	Durchschnittlicher		Finanzieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person <sup>2)</sup>			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person <sup>2)</sup>	
Anzahl	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl	EUR je Monat	1 000 EUR			
<b>Deutschland</b> .....	<b>912 579</b>	<b>282 369</b>	<b>174 332</b>	<b>402</b>	<b>840 050</b>	<b>630 168</b>	<b>413 324</b>	<b>444</b>	<b>2 200 343</b>
<b>EU-Länder</b> .....	<b>12 735</b>	<b>4 660</b>	<b>2 826</b>	<b>403</b>	<b>13 652</b>	<b>8 075</b>	<b>5 209</b>	<b>503</b>	<b>31 442</b>
davon:									
Belgien .....	126	42	28	429	142	84	54	490	319
Bulgarien .....	386	89	51	449	275	297	177	591	1 256
Dänemark .....	28	12	8	438	41	16	9	621	69
Estland .....	52	11	6	481	36	41	31	589	220
Finnland .....	34	6	5	456	30	28	19	511	119
Frankreich .....	367	111	66	435	343	256	161	492	952
Griechenland .....	1 875	667	402	405	1 950	1 208	803	470	4 533
Irland .....	45	8	5	591	34	37	25	547	162
Italien .....	3 153	1 384	833	365	3 646	1 769	1 123	467	6 295
Lettland .....	162	51	32	374	145	111	77	567	521
Litauen .....	263	104	66	471	372	159	114	564	771
Luxemburg .....	21	9	7	389	32	12	8	503	49
Malta .....	2	–	–	–	–	2	1	594	9
Niederlande .....	370	121	67	379	304	249	161	484	933
Österreich .....	546	171	102	469	576	375	236	494	1 398
Polen .....	2 212	861	542	414	2 693	1 351	873	537	5 625
Portugal .....	786	336	199	369	881	450	286	472	1 620
Rumänien .....	379	168	98	449	527	211	132	527	837
Schweden .....	62	18	11	391	52	44	27	490	161
Slowakei .....	83	20	12	546	81	63	39	584	271
Slowenien .....	48	14	9	678	75	34	24	528	152
Spanien .....	576	188	115	429	595	388	245	485	1 424
Tschechische Republik .....	534	87	56	422	284	447	297	548	1 949
Ungarn .....	187	63	37	452	202	124	81	547	530
Vereinigtes Königreich 3) .....	437	119	69	410	338	318	206	512	1 264
Zypern .....	1	–	–	–	–	1	1	340	4
<b>Übriges Europa</b> .....	<b>38 273</b>	<b>14 828</b>	<b>8 928</b>	<b>362</b>	<b>38 804</b>	<b>23 443</b>	<b>15 464</b>	<b>492</b>	<b>91 220</b>
darunter:									
Bosnien-Herzegowina .....	1 446	488	285	414	1 416	958	643	471	3 632
Kroatien .....	1 388	461	283	386	1 308	927	624	473	3 540
Island .....	33	29	19	379	88	4	3	563	20
Norwegen .....	11	5	3	294	11	6	4	598	29
GUS einschl. Russische Föderation .....	3 361	997	637	467	3 569	2 363	1 582	572	10 854
Ukraine .....	2 646	760	478	432	2 480	1 886	1 303	558	8 729
Schweiz .....	120	28	18	469	98	92	61	503	368
Türkei .....	24 903	10 252	6 128	340	24 992	14 650	9 613	471	54 352
<b>Afrika</b> .....	<b>3 450</b>	<b>1 750</b>	<b>1 037</b>	<b>464</b>	<b>5 770</b>	<b>1 700</b>	<b>1 111</b>	<b>599</b>	<b>7 978</b>
darunter:									
Marokko .....	697	261	154	444	821	436	291	559	1 950
Tunesien .....	232	58	34	414	171	174	118	576	817
<b>Asien</b> .....	<b>9 300</b>	<b>3 409</b>	<b>2 065</b>	<b>436</b>	<b>10 814</b>	<b>5 890</b>	<b>3 932</b>	<b>552</b>	<b>26 055</b>
darunter:									
Afghanistan .....	1 057	484	278	452	1 508	573	406	537	2 616
Irak .....	797	465	273	431	1 410	332	228	566	1 547
Iran .....	1 090	374	233	482	1 348	715	489	573	3 364
China .....	254	44	27	440	144	210	136	540	881
Japan .....	55	7	4	407	17	48	30	419	150
Taiwan .....	62	17	12	413	58	45	28	525	173
Vietnam .....	2 126	394	253	414	1 255	1 732	1 114	542	7 239
<b>Australien/Ozeanien</b> .....	<b>83</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>328</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>46</b>	<b>480</b>	<b>264</b>
darunter:									
Australien .....	35	13	8	305	27	22	15	467	84
Neuseeland .....	3	1	1	572	3	2	0	428	2
<b>Amerika</b> .....	<b>1 224</b>	<b>553</b>	<b>324</b>	<b>451</b>	<b>1 751</b>	<b>671</b>	<b>447</b>	<b>573</b>	<b>3 075</b>
darunter:									
Argentinien .....	23	8	4	495	24	15	12	656	94
Brasilien .....	280	142	81	442	427	138	91	566	619
Chile .....	42	17	9	425	46	25	14	602	98
Costa Rica .....	11	4	2	534	12	7	3	541	22
Ecuador .....	58	32	21	434	108	26	19	571	130
Kanada .....	53	14	7	518	46	39	26	468	147
Mexiko .....	47	16	10	491	58	31	21	582	149
Peru .....	133	45	27	423	139	88	59	616	433
Vereinigte Staaten .....	223	68	40	388	184	155	100	535	640
Sonstige/Ohne Angabe .....	1 703	674	400	414	1 987	1 029	684	559	4 586
<b>Insgesamt</b> .....	<b>979 347</b>	<b>308 260</b>	<b>189 922</b>	<b>401</b>	<b>912 870</b>	<b>671 042</b>	<b>440 217</b>	<b>448</b>	<b>2 364 963</b>

1) Einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten.

2) Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

3) Großbritannien und Nordirland.

9 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon					
		Deutsche		Ausländer aus			
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern <sup>1)</sup>	
		Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>
Gymnasien 3) .....	12 897	11 889	92,2	149	1,2	859	6,7
Berufsaufbauschulen .....	3 830	3 413	89,1	53	1,4	364	9,5
Berufsfachschulen 4) .....	171 600	156 107	91,0	2 839	1,7	12 654	7,4
Fachoberschulen .....	26 375	24 487	92,8	332	1,3	1 556	5,9
Fachschulen 5) .....	31 550	30 723	97,4	205	0,6	622	2,0
Universitäten 6) .....	443 975	418 459	94,3	5 480	1,2	20 036	4,5
Kunsthochschulen .....	4 903	4 667	95,2	71	1,4	165	3,4
Fachhochschulen .....	217 313	202 402	93,1	2 466	1,1	12 445	5,7
Übrige Ausbildungsstätten .....	66 904	60 432	90,3	1 140	1,7	5 332	8,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>912 579</b>	<b>93,2</b>	<b>12 735</b>	<b>1,3</b>	<b>54 033</b>	<b>5,5</b>
darunter							
Praktikum .....	3 603	3 429	95,2	38	1,1	136	3,8
Fernunterrichtsinstitute .....	45	42	93,3	-	-	3	6,7

1) Einschl. staatenlose Geförderte bzw. Geförderte ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.

2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

5) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

6) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfachschule <sup>1)</sup>	Fachschulklasse <sup>2)</sup>	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
Anzahl	%							
Gymnasien 4) .....	12 897	98,6	1,4	0,2	0,1	–	–	1,1
Berufsaufbauschulen .....	3 830	86,7	13,3	8,5	1,7	0,1	–	3,0
Berufsfachschulen 1) .....	171 600	96,4	3,6	0,8	2,0	0,0	0,0	0,7
Fachoberschulen .....	26 375	88,3	11,7	9,4	1,5	0,2	0,0	0,6
Fachschulen 2) .....	31 550	90,4	9,6	6,0	2,6	0,8	0,0	0,3
Universitäten 5) .....	443 975	89,8	10,2	3,5	1,1	0,0	5,3	0,3
Kunsthochschulen .....	4 903	87,9	12,1	4,8	3,2	0,0	3,7	0,4
Fachhochschulen .....	217 313	81,9	18,1	12,3	2,6	0,1	2,9	0,2
Übrige Ausbildungsstätten .....	66 904	85,1	14,9	10,2	2,3	0,0	0,0	2,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>88,9</b>	<b>11,1</b>	<b>5,7</b>	<b>1,7</b>	<b>0,1</b>	<b>3,1</b>	<b>0,5</b>
darunter								
Praktikum .....	3 603	91,1	8,9	3,9	1,7	0,0	1,9	1,3
Fernunterrichtsinstitute .....	45	91,1	8,9	4,4	–	2,2	2,2	–

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

4) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

11 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder  
Insgesamt

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon								
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet			
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		darunter				einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern	
						einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern					
Hauptschulen .....	678	33	10	1	665	29	6	-	12	4	4	1	
Realschulen .....	1 130	76	19	3	1 099	63	15	1	21	9	2	-	
Integrierte Gesamtschulen .....	659	28	3	-	637	24	1	-	22	4	2	-	
Gymnasien .....	12 238	418	66	7	11 694	279	22	2	476	112	33	4	
Berufsfachschulen .....	153 763	11 122	3 466	817	146 125	8 459	1 578	197	5 728	1 840	1 391	469	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	17 837	1 698	663	162	16 457	1 276	229	27	1 066	296	339	107	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	5 148	478	96	19	4 874	392	52	4	209	58	34	12	
Abendhauptschulen .....	1 383	123	33	14	1 302	92	15	5	62	21	13	9	
Abendrealschulen .....	12 004	904	245	51	11 421	678	109	18	407	163	89	26	
Berufsaufbauschulen .....	3 830	152	41	15	3 710	113	14	6	100	32	21	8	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	21 227	744	186	54	20 605	561	80	11	459	126	74	32	
Abendgymnasien .....	4 118	310	145	31	3 727	188	44	3	302	92	84	17	
Kollegs .....	42 723	1 653	496	141	41 139	1 127	185	32	1 092	353	211	85	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	31 550	3 077	1 029	228	29 407	2 374	444	58	1 739	543	459	142	
Höhere Fachschulen .....	525	30	10	4	466	12	4	-	47	15	5	3	
Akademien .....	4 343	165	49	12	4 169	120	13	3	136	34	27	7	
Fachhochschulen .....	217 313	8 083	2 621	546	207 712	4 983	843	84	7 971	2 511	1 484	393	
Kunsthochschulen .....	4 903	211	57	4	4 733	166	36	2	141	35	18	1	
Universitäten .....	443 975	11 981	3 769	944	428 607	7 330	1 278	154	13 001	3 828	2 063	672	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>41 286</b>	<b>13 004</b>	<b>3 053</b>	<b>938 549</b>	<b>28 266</b>	<b>4 968</b>	<b>607</b>	<b>32 991</b>	<b>10 076</b>	<b>6 353</b>	<b>1 988</b>	
darunter													
Praktikum .....	3 603	148	45	7	3 456	102	13	2	120	32	26	4	
Fernunterrichtsinstitute .....	45	4	4	1	40	3	-	-	5	1	4	1	

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
einem Kind												
Hauptschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	4	1	1	-	-	-	-	-	6	3	1	2
Integrierte Gesamtschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	42	19	9	-	5	-	-	-	21	8	2	1
Berufsfachschulen .....	933	387	231	77	46	18	15	1	931	418	251	73
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	150	57	52	10	7	2	2	1	157	67	41	17
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	36	14	4	3	3	1	-	-	26	13	6	-
Abendhauptschulen .....	10	4	4	-	-	-	-	-	9	6	1	-
Abendrealschulen .....	95	29	29	2	1	1	-	-	80	33	18	5
Berufsaufbauschulen .....	12	3	4	-	-	-	-	-	8	4	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	79	30	12	8	5	2	-	-	79	25	20	3
Abendgymnasien .....	47	15	10	7	1	1	-	-	41	14	7	4
Kollegs .....	231	83	44	13	9	5	2	1	252	85	54	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	197	73	63	15	2	-	1	-	205	87	62	13
Höhere Fachschulen .....	5	2	1	-	-	-	-	-	7	1	-	1
Akademien .....	17	4	4	1	1	1	-	-	20	6	5	1
Fachhochschulen .....	675	247	131	25	50	12	6	1	905	330	157	43
Kunsthochschulen .....	14	7	1	1	3	-	-	-	12	3	2	-
Universitäten .....	1 004	338	199	49	87	9	10	-	1 276	476	219	69
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 552</b>	<b>1 313</b>	<b>799</b>	<b>211</b>	<b>220</b>	<b>52</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>4 035</b>	<b>1 579</b>	<b>848</b>	<b>243</b>
darunter												
Praktikum .....	9	3	3	1	-	-	-	-	18	11	3	-
Fernunterrichtsinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

11 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder  
Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		darunter				einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
						einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern				
Hauptschulen .....	340	-	-	-	340	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	525	12	1	-	520	8	1	-	5	4	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	290	2	1	-	287	2	-	-	3	-	1	-
Gymnasien .....	5 030	77	12	3	4 870	39	4	1	146	34	8	2
Berufsfachschulen .....	48 162	1 140	256	49	47 119	755	120	11	923	358	117	37
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	3 317	115	41	7	3 154	72	9	1	148	39	30	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	1 884	59	18	2	1 819	46	10	1	54	13	5	1
Abendhauptschulen .....	743	15	-	1	734	10	-	1	9	5	-	-
Abendrealschulen .....	6 377	147	24	3	6 266	100	11	1	92	43	12	2
Berufsaufbauschulen .....	2 252	39	16	2	2 201	25	5	1	49	14	11	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	12 946	197	45	15	12 719	135	19	3	197	57	25	11
Abendgymnasien .....	1 989	48	19	2	1 911	32	8	-	66	16	10	2
Kollegs .....	23 119	390	102	20	22 686	253	42	7	365	124	51	13
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	12 325	550	160	50	11 664	366	47	5	597	167	107	43
Höhere Fachschulen .....	254	15	5	2	214	4	-	-	36	11	5	2
Akademien .....	1 246	36	9	1	1 210	27	3	-	33	9	5	-
Fachhochschulen .....	119 221	3 254	954	172	114 988	1 922	280	21	3 817	1 233	629	144
Kunsthochschulen .....	2 077	72	19	-	2 005	54	9	-	63	16	10	-
Universitäten .....	193 088	3 323	1 047	238	188 251	1 945	345	29	4 412	1 269	652	200
<b>Insgesamt ...</b>	<b>435 185</b>	<b>9 496</b>	<b>2 729</b>	<b>567</b>	<b>422 958</b>	<b>5 800</b>	<b>913</b>	<b>82</b>	<b>11 015</b>	<b>3 412</b>	<b>1 678</b>	<b>464</b>
darunter												
Praktikum .....	1 088	25	6	2	1 052	15	2	-	35	10	4	2
Fernunterrichtsinstitute .....	20	2	1	-	19	1	-	-	1	1	1	-

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
einem Kind												
Hauptschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	9	3	-	-	2	-	-	-	3	1	-	-
Berufsfachschulen .....	81	18	13	1	5	2	-	-	34	7	6	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	7	1	-	-	-	-	-	-	8	3	2	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	7	-	2	-	-	-	-	-	4	-	1	-
Abendhauptschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen .....	8	3	1	-	-	-	-	-	11	1	-	-
Berufsaufbauschulen .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	13	2	1	1	3	-	-	-	14	3	-	-
Abendgymnasien .....	6	-	1	-	-	-	-	-	6	-	-	-
Kollegs .....	42	8	5	-	1	-	-	-	25	5	4	-
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	27	10	2	-	1	-	-	-	36	7	4	2
Höhere Fachschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Akademien .....	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-
Fachhochschulen .....	182	44	25	3	28	3	-	-	206	52	20	4
Kunsthochschulen .....	3	1	-	-	2	-	-	-	4	1	-	-
Universitäten .....	192	46	29	3	19	-	-	-	214	63	21	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>581</b>	<b>136</b>	<b>79</b>	<b>9</b>	<b>61</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>570</b>	<b>143</b>	<b>59</b>	<b>12</b>
darunter												
Praktikum .....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Fernunterrichtsinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

11 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder  
Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon								
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet			
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		darunter				einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern	
						einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern					
Hauptschulen .....	338	28	10	1	325	24	6	-	12	4	4	1	
Realschulen .....	605	64	18	3	579	55	14	1	16	5	2	-	
Integrierte Gesamtschulen .....	369	26	2	-	350	22	1	-	19	4	1	-	
Gymnasien .....	7 208	341	54	4	6 824	240	18	1	330	78	25	2	
Berufsfachschulen .....	105 601	9 982	3 210	768	99 006	7 704	1 458	186	4 805	1 482	1 274	432	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	14 520	1 583	622	155	13 303	1 204	220	26	918	257	309	101	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	3 264	419	78	17	3 055	346	42	3	155	45	29	11	
Abendhauptschulen .....	640	108	33	13	568	82	15	4	53	16	13	9	
Abendrealschulen .....	5 627	757	221	48	5 155	578	98	17	315	120	77	24	
Berufsaufbauschulen .....	1 578	113	25	13	1 509	88	9	5	51	18	10	7	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	8 281	547	141	39	7 886	426	61	8	262	69	49	21	
Abendgymnasien .....	2 129	262	126	29	1 816	156	36	3	236	76	74	15	
Kollegs .....	19 604	1 263	394	121	18 453	874	143	25	727	229	160	72	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	19 225	2 527	869	178	17 743	2 008	397	53	1 142	376	352	99	
Höhere Fachschulen .....	271	15	5	2	252	8	4	-	11	4	-	1	
Akademien .....	3 097	129	40	11	2 959	93	10	3	103	25	22	7	
Fachhochschulen .....	98 092	4 829	1 667	374	92 724	3 061	563	63	4 154	1 278	855	249	
Kunsthochschulen .....	2 826	139	38	4	2 728	112	27	2	78	19	8	1	
Universitäten .....	250 887	8 658	2 722	706	240 356	5 385	933	125	8 589	2 559	1 411	472	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>544 162</b>	<b>31 790</b>	<b>10 275</b>	<b>2 486</b>	<b>515 591</b>	<b>22 466</b>	<b>4 055</b>	<b>525</b>	<b>21 976</b>	<b>6 664</b>	<b>4 675</b>	<b>1 524</b>	
darunter													
Praktikum .....	2 515	123	39	5	2 404	87	11	2	85	22	22	2	
Fernunterrichtsinstitute .....	25	2	3	1	21	2	-	-	4	-	3	1	

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
einem Kind												
Hauptschulen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen .....	4	1	1	-	-	-	-	-	6	3	1	2
Integrierte Gesamtschulen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien .....	33	16	9	-	3	-	-	-	18	7	2	1
Berufsfachschulen .....	852	369	218	76	41	16	15	1	897	411	245	73
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	143	56	52	10	7	2	2	1	149	64	39	17
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	29	14	2	3	3	1	-	-	22	13	5	-
Abendhauptschulen .....	10	4	4	-	-	-	-	-	9	6	1	-
Abendrealschulen .....	87	26	28	2	1	1	-	-	69	32	18	5
Berufsaufbauschulen .....	10	3	4	-	-	-	-	-	8	4	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	66	28	11	7	2	2	-	-	65	22	20	3
Abendgymnasien .....	41	15	9	7	1	1	-	-	35	14	7	4
Kollegs .....	189	75	39	13	8	5	2	1	227	80	50	10
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	170	63	61	15	1	-	1	-	169	80	58	11
Höhere Fachschulen .....	4	2	1	-	-	-	-	-	4	1	-	1
Akademien .....	16	4	4	-	1	1	-	-	18	6	4	1
Fachhochschulen .....	493	203	106	22	22	9	6	1	699	278	137	39
Kunsthochschulen .....	11	6	1	1	1	-	-	-	8	2	2	-
Universitäten .....	812	292	170	46	68	9	10	-	1 062	413	198	63
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 971</b>	<b>1 177</b>	<b>720</b>	<b>202</b>	<b>159</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>3 465</b>	<b>1 436</b>	<b>789</b>	<b>231</b>
darunter												
Praktikum .....	9	3	3	1	-	-	-	-	17	11	3	-
Fernunterrichtsinstitute .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

12 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist <sup>1)</sup>						nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist <sup>1)</sup>	
		zusammen		als					
				Arbeiter(in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	Anzahl	%
Anzahl	%	Anzahl							
<b>Vater</b>									
Hauptschulen .....	451	187	41,5	128	41	5	13	264	58,5
Realschulen .....	786	362	46,1	184	120	14	44	424	53,9
Integrierte Gesamtschulen .....	496	220	44,4	107	67	7	39	276	55,6
Gymnasien .....	10 203	6 181	60,6	2 258	2 139	403	1 381	4 022	39,4
Berufsfachschulen .....	128 505	71 897	55,9	41 515	17 520	2 219	10 643	56 608	44,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	15 139	9 232	61,0	5 047	2 547	340	1 298	5 907	39,0
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 111	2 382	57,9	1 221	600	92	469	1 729	42,1
Abendhauptschulen.....	1 063	489	46,0	357	76	12	44	574	54,0
Abendrealschulen .....	9 516	4 651	48,9	3 183	917	73	478	4 865	51,1
Berufsaufbauschulen .....	3 182	1 982	62,3	1 148	453	72	309	1 200	37,7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	17 106	10 073	58,9	5 392	2 821	401	1 459	7 033	41,1
Abendgymnasien .....	2 365	385	16,3	189	143	3	50	1 980	83,7
Kollegs .....	29 975	3 878	12,9	2 256	1 169	145	308	26 097	87,1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	24 050	13 859	57,6	7 759	3 329	411	2 360	10 191	42,4
Höhere Fachschulen .....	447	324	72,5	104	123	22	75	123	27,5
Akademien .....	3 775	2 387	63,2	1 146	644	101	496	1 388	36,8
Fachhochschulen .....	190 170	133 087	70,0	53 500	45 837	8 279	25 471	57 083	30,0
Kunsthochschulen .....	4 359	3 228	74,1	672	1 381	254	921	1 131	25,9
Universitäten .....	400 048	293 561	73,4	97 258	110 966	25 934	59 403	106 487	26,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>845 747</b>	<b>558 365</b>	<b>66,0</b>	<b>223 424</b>	<b>190 893</b>	<b>38 787</b>	<b>105 261</b>	<b>287 382</b>	<b>34,0</b>
darunter									
Praktikum .....	3 072	2 049	66,7	813	680	128	428	1 023	33,3
Fernunterrichtsinstitute .....	27	13	48,1	8	5	-	-	14	51,9
<b>Mutter</b>									
Hauptschulen .....	511	118	23,1	65	37	4	12	393	76,9
Realschulen .....	881	262	29,7	116	122	3	21	619	70,3
Integrierte Gesamtschulen .....	550	164	29,8	64	75	3	22	386	70,2
Gymnasien .....	11 184	5 500	49,2	1 450	3 003	216	831	5 684	50,8
Berufsfachschulen .....	144 674	62 159	43,0	27 909	27 438	745	6 067	82 515	57,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	16 821	8 061	47,9	3 402	3 891	76	692	8 760	52,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	4 611	2 160	46,8	816	1 028	41	275	2 451	53,2
Abendhauptschulen.....	1 289	403	31,3	239	136	3	25	886	68,7
Abendrealschulen .....	11 436	4 023	35,2	2 257	1 447	35	284	7 413	64,8
Berufsaufbauschulen .....	3 598	1 794	49,9	904	680	24	186	1 804	50,1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	19 118	9 064	47,4	3 724	4 486	113	741	10 054	52,6
Abendgymnasien .....	2 686	336	12,5	141	160	4	31	2 350	87,5
Kollegs .....	32 506	3 561	11,0	1 565	1 730	53	213	28 945	89,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	26 497	12 492	47,1	5 298	5 889	138	1 167	14 005	52,9
Höhere Fachschulen .....	492	282	57,3	78	137	10	57	210	42,7
Akademien .....	4 082	2 226	54,5	796	1 129	48	253	1 856	45,5
Fachhochschulen .....	206 305	122 830	59,5	34 834	70 947	3 199	13 850	83 475	40,5
Kunsthochschulen .....	4 702	3 180	67,6	454	1 918	129	679	1 522	32,4
Universitäten .....	429 278	269 502	62,8	60 828	165 467	10 562	32 645	159 776	37,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>921 221</b>	<b>508 117</b>	<b>55,2</b>	<b>144 940</b>	<b>289 720</b>	<b>15 406</b>	<b>58 051</b>	<b>413 104</b>	<b>44,8</b>
darunter									
Praktikum .....	3 410	1 969	57,7	571	1 093	61	244	1 441	42,3
Fernunterrichtsinstitute .....	36	14	38,9	6	7	1	-	22	61,1

1) Ohne Geförderte, bei denen keine Angaben zur Berufstätigkeit der Eltern bzw. eines Elternteils vorliegen (z.B. verstorben oder Elternteil unbekannt).

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Hauptschulen, Realschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	123	4	3	6	9	27	26	27	16	5	–	–
Angestellter .....	89	–	2	4	4	5	17	16	22	6	5	8
Beamter .....	14	–	–	–	–	1	–	3	6	1	3	–
Selbstständiger .....	26	–	2	2	3	3	5	4	5	1	1	–
Zusammen ...	325	6	13	22	22	54	62	57	54	17	9	9
Nicht berufstätig .....	73	2	6	10	6	18	14	7	5	4	–	1
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	89	4	1	9	6	18	21	12	13	3	1	1
Angestellte .....	115	1	3	1	4	10	22	27	32	8	4	3
Beamtin .....	7	–	–	–	–	–	1	1	1	–	3	1
Selbstständige .....	21	–	2	1	3	3	2	6	2	–	1	1
Zusammen ...	325	6	13	22	22	54	62	57	54	17	9	9
Nicht berufstätig .....	93	1	7	11	9	23	16	11	6	6	–	3
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	177	17	17	30	29	45	30	6	2	–	–	1
Angestellter .....	70	3	6	4	6	20	17	6	4	1	1	2
Beamter .....	5	–	1	–	–	1	2	1	–	–	–	–
Selbstständiger .....	25	3	6	4	2	1	3	2	2	1	–	1
Zusammen ...	415	60	66	58	50	85	59	20	10	2	1	4
Nicht berufstätig .....	138	37	36	20	13	18	7	5	2	–	–	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	73	31	15	13	10	3	1	–	–	–	–	–
Angestellte .....	39	6	4	3	12	10	2	1	–	1	–	–
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	7	3	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	228	87	55	29	29	21	5	1	–	1	–	–
Nicht berufstätig .....	109	47	35	12	6	7	2	–	–	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	840	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	1 486	23	27	45	84	306	419	316	162	78	14	12
Angestellter .....	1 547	5	15	24	39	154	263	313	331	212	94	97
Beamter .....	292	–	–	1	1	5	22	62	76	70	29	26
Selbstständiger .....	1 023	10	30	64	78	182	202	181	103	78	43	52
Zusammen ...	5 984	73	158	262	356	993	1 242	1 104	830	527	217	222
Nicht berufstätig .....	1 636	35	86	128	154	346	336	232	158	89	37	35
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	1 025	16	38	47	85	228	258	195	92	42	13	11
Angestellte .....	2 387	13	25	62	83	286	483	498	428	288	118	103
Beamtin .....	183	–	–	2	1	7	18	32	34	49	18	22
Selbstständige .....	613	8	18	39	40	106	102	107	84	46	27	36
Zusammen ...	5 984	73	158	262	356	993	1 242	1 104	830	527	217	222
Nicht berufstätig .....	1 776	36	77	112	147	366	381	272	192	102	41	50
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	766	65	82	82	91	210	157	55	16	6	1	1
Angestellter .....	615	15	27	39	36	128	119	94	83	37	25	12
Beamter .....	113	3	3	1	1	2	24	28	17	5	1	1
Selbstständiger .....	265	35	29	30	38	47	28	31	17	4	2	4
Zusammen ...	2 551	293	309	259	238	505	404	247	165	70	38	23
Nicht berufstätig .....	792	175	168	107	72	118	76	39	21	6	5	5
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	341	105	82	61	37	44	10	1	–	–	–	1
Angestellte .....	573	46	59	83	99	149	93	36	7	–	1	–
Beamtin .....	30	–	2	–	1	5	6	10	5	1	–	–
Selbstständige .....	128	36	22	24	8	17	14	5	1	1	–	–
Zusammen ...	1 740	420	362	268	197	262	146	62	16	5	1	1
Nicht berufstätig .....	668	233	197	100	52	47	23	10	3	3	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	2 622	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Berufsfachschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	23 579	218	669	1 101	1 786	6 308	7 118	4 171	1 581	448	130	49
Angestellter .....	11 316	53	172	316	513	1 982	2 886	2 577	1 496	740	344	237
Beamter .....	1 384	1	3	8	21	64	259	426	328	171	67	36
Selbstständiger .....	6 900	107	262	470	608	1 592	1 603	1 073	609	299	135	142
Zusammen ...	60 731	862	2 361	3 789	5 047	14 693	15 462	10 236	4 912	1 994	800	575
Nicht berufstätig .....	17 552	483	1 255	1 894	2 119	4 747	3 596	1 989	898	336	124	111
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	18 684	238	706	1 183	1 692	5 205	5 212	2 925	1 042	322	107	52
Angestellte .....	19 299	94	320	675	1 111	3 791	5 030	4 156	2 386	1 039	424	273
Beamtin .....	529	1	4	6	12	45	90	115	107	80	35	34
Selbstständige .....	4 079	74	165	289	355	964	996	580	337	162	77	80
Zusammen ...	60 731	862	2 361	3 789	5 047	14 693	15 462	10 236	4 912	1 994	800	575
Nicht berufstätig .....	18 140	455	1 166	1 636	1 877	4 688	4 134	2 460	1 040	391	157	136
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	15 789	884	1 164	1 529	2 029	5 307	3 711	969	157	30	5	4
Angestellter .....	5 391	183	246	370	477	1 409	1 448	767	309	109	38	35
Beamter .....	764	4	7	12	27	71	307	189	96	34	9	8
Selbstständiger .....	2 650	332	363	379	324	594	338	192	63	24	19	22
Zusammen ...	35 018	3 832	3 867	3 820	4 106	9 096	6 709	2 466	716	237	87	82
Nicht berufstätig .....	10 424	2 429	2 087	1 530	1 249	1 715	905	349	91	40	16	13
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	6 866	1 624	1 504	1 555	1 135	816	209	18	2	2	–	1
Angestellte .....	6 749	644	927	1 204	1 258	1 757	739	193	19	6	2	–
Beamtin .....	183	8	8	16	17	35	59	25	12	3	–	–
Selbstständige .....	1 183	331	261	195	119	163	68	23	13	4	2	4
Zusammen ...	24 419	5 926	5 236	4 480	3 364	3 597	1 392	330	66	15	6	7
Nicht berufstätig .....	9 438	3 319	2 536	1 510	835	826	317	71	20	–	2	2
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	33 595	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	2 932	29	63	105	163	701	1 010	570	204	59	19	9
Angestellter .....	1 585	8	23	31	59	231	420	404	226	104	39	40
Beamter .....	180	–	–	1	3	8	33	64	38	20	5	8
Selbstständiger .....	818	12	37	47	87	182	204	121	73	31	11	13
Zusammen ...	7 610	99	257	420	560	1 688	2 119	1 401	650	248	83	85
Nicht berufstätig .....	2 095	50	134	236	248	566	452	242	109	34	9	15
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	2 303	34	69	133	179	569	736	393	131	37	8	14
Angestellte .....	2 664	14	49	71	140	461	731	597	350	150	55	46
Beamtin .....	56	–	–	–	1	8	10	11	11	8	3	4
Selbstständige .....	442	9	14	32	26	110	115	82	32	10	6	6
Zusammen ...	7 610	99	257	420	560	1 688	2 119	1 401	650	248	83	85
Nicht berufstätig .....	2 145	42	125	184	214	540	527	318	126	43	11	15
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	1 747	93	92	140	181	617	459	142	19	3	1	–
Angestellter .....	748	21	23	35	61	177	203	134	59	21	9	5
Beamter .....	128	–	2	1	1	14	56	38	11	4	1	–
Selbstständiger .....	298	29	43	46	34	68	42	18	13	4	1	–
Zusammen ...	3 944	334	370	388	425	1 039	843	374	117	34	14	6
Nicht berufstätig .....	1 023	191	210	166	148	163	83	42	15	2	2	1
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	771	166	185	173	124	98	22	2	1	–	–	–
Angestellte .....	894	74	102	152	170	248	117	27	2	–	1	1
Beamtin .....	9	1	–	1	–	2	3	2	–	–	–	–
Selbstständige .....	131	34	34	20	11	18	8	3	2	1	–	–
Zusammen ...	2 681	554	545	498	401	454	182	36	6	1	2	2
Nicht berufstätig .....	876	279	224	152	96	88	32	2	1	–	1	1
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	3 602	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	727	5	23	35	39	176	203	143	66	29	5	3
Angestellter .....	382	1	2	10	9	63	93	75	66	34	15	14
Beamter .....	57	1	1	–	–	1	12	15	12	7	5	3
Selbstständiger .....	302	7	19	13	24	64	68	49	25	18	8	7
Zusammen ...	2 025	30	86	114	140	443	481	352	206	104	39	30
Nicht berufstätig .....	557	16	41	56	68	139	105	70	37	16	6	3
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	538	10	18	36	32	143	141	93	36	19	5	5
Angestellte .....	709	1	12	16	36	129	184	141	107	54	17	12
Beamtin .....	32	1	1	–	–	–	7	4	10	3	3	3
Selbstständige .....	178	5	13	8	19	36	31	26	12	14	8	6
Zusammen ...	2 025	30	86	114	140	443	481	352	206	104	39	30
Nicht berufstätig .....	568	13	42	54	53	135	118	88	41	14	6	4
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	428	25	33	50	65	124	94	31	2	–	1	3
Angestellter .....	184	3	9	13	16	43	41	33	10	7	5	4
Beamter .....	33	–	–	–	1	7	11	7	6	1	–	–
Selbstständiger .....	116	20	9	21	13	19	11	11	7	2	3	–
Zusammen ...	1 080	139	130	131	125	227	184	90	27	10	10	7
Nicht berufstätig .....	319	91	79	47	30	34	27	8	2	–	1	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	211	50	53	38	35	23	12	–	–	–	–	–
Angestellte .....	261	29	23	50	49	67	33	7	3	–	–	–
Beamtin .....	8	–	–	1	1	1	3	2	–	–	–	–
Selbstständige .....	63	24	15	10	3	8	3	–	–	–	–	–
Zusammen ...	848	211	186	140	112	125	57	13	4	–	–	–
Nicht berufstätig .....	305	108	95	41	24	26	6	4	1	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	1 195	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Abendhauptschulen, Abendrealschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	1 535	21	66	101	122	387	444	260	96	28	7	3
Angestellter .....	518	4	13	18	30	87	129	115	61	41	9	11
Beamter .....	52	–	–	–	–	2	9	13	16	9	1	2
Selbstständiger .....	234	4	12	24	28	55	40	34	21	10	4	2
Zusammen ...	3 198	56	185	288	300	759	760	480	225	102	24	19
Nicht berufstätig .....	859	27	94	145	120	228	138	58	31	14	3	1
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	1 379	24	73	126	138	347	357	211	75	22	4	2
Angestellte .....	830	6	26	49	45	161	192	170	103	54	15	9
Beamtin .....	28	–	–	–	–	3	6	1	5	9	1	3
Selbstständige .....	162	3	8	16	24	39	37	19	6	5	1	4
Zusammen ...	3 198	56	185	288	300	759	760	480	225	102	24	19
Nicht berufstätig .....	799	23	78	97	93	209	168	79	36	12	3	1
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	1 798	132	168	168	220	568	409	120	12	1	–	–
Angestellter .....	410	16	26	30	41	106	116	50	16	6	1	2
Beamter .....	28	1	–	1	1	6	5	11	2	–	1	–
Selbstständiger .....	200	30	31	37	24	50	13	7	5	–	2	1
Zusammen ...	3 337	435	452	410	376	813	589	206	39	9	4	4
Nicht berufstätig .....	901	256	227	174	90	83	46	18	4	2	–	1
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	927	221	220	193	148	116	29	–	–	–	–	–
Angestellte .....	643	64	82	121	110	172	73	16	4	1	–	–
Beamtin .....	8	–	–	–	1	–	7	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	101	44	8	21	9	13	5	1	–	–	–	–
Zusammen ...	2 437	648	556	440	304	335	129	18	6	1	–	–
Nicht berufstätig .....	758	319	246	105	36	34	15	1	2	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	4 415	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Berufsaufbauschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	705	5	18	40	44	142	223	142	60	23	4	4
Angestellter .....	301	1	5	3	8	40	68	79	47	25	8	17
Beamter .....	50	–	–	–	1	6	12	15	10	2	2	2
Selbstständiger .....	211	1	7	17	17	46	49	31	25	8	4	6
Zusammen ...	1 611	17	56	92	99	325	430	299	170	68	25	30
Nicht berufstätig .....	344	10	26	32	29	91	78	32	28	10	7	1
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	649	5	16	40	51	139	185	122	57	25	3	6
Angestellte .....	497	4	9	7	20	92	142	99	64	31	13	16
Beamtin .....	12	–	–	–	2	1	1	4	1	1	2	–
Selbstständige .....	129	2	5	10	6	32	25	27	16	2	1	3
Zusammen ...	1 611	17	56	92	99	325	430	299	170	68	25	30
Nicht berufstätig .....	324	6	26	35	20	61	77	47	32	9	6	5
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	403	13	20	24	44	124	137	37	4	–	–	–
Angestellter .....	133	2	2	7	6	28	36	32	13	5	1	1
Beamter .....	22	–	–	1	1	4	10	4	2	–	–	–
Selbstständiger .....	76	8	7	10	8	20	12	8	1	2	–	–
Zusammen ...	811	63	68	64	79	208	212	84	23	7	1	2
Nicht berufstätig .....	177	40	39	22	20	32	17	3	3	–	–	1
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	205	35	41	42	45	35	6	1	–	–	–	–
Angestellte .....	156	7	21	33	23	43	23	6	–	–	–	–
Beamtin .....	11	2	1	–	–	2	4	2	–	–	–	–
Selbstständige .....	32	12	2	6	4	4	3	1	–	–	–	–
Zusammen ...	563	105	111	105	90	97	44	11	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	159	49	46	24	18	13	8	1	–	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	845	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	3 377	24	63	120	195	802	1 048	702	305	75	29	14
Angestellter .....	1 920	5	19	31	55	281	482	466	318	138	67	58
Beamter .....	265	–	1	–	3	17	47	64	70	45	10	8
Selbstständiger .....	973	7	37	48	96	229	231	149	85	56	15	20
Zusammen ...	9 226	78	270	428	648	1 948	2 428	1 759	979	394	157	137
Nicht berufstätig .....	2 691	42	150	229	299	619	620	378	201	80	36	37
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	2 653	21	79	135	203	670	789	480	200	54	11	11
Angestellte .....	3 277	12	42	70	150	558	821	748	495	211	96	74
Beamtin .....	73	–	1	3	–	6	10	13	19	13	6	2
Selbstständige .....	499	7	16	22	42	100	141	78	54	20	9	10
Zusammen ...	9 226	78	270	428	648	1 948	2 428	1 759	979	394	157	137
Nicht berufstätig .....	2 724	38	132	198	253	614	667	440	211	96	35	40
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	1 723	69	100	129	195	569	484	139	31	5	1	1
Angestellter .....	736	21	16	44	51	178	186	141	67	21	5	6
Beamter .....	118	1	–	2	4	11	59	22	16	1	1	1
Selbstständiger .....	331	34	42	41	42	79	43	34	8	5	1	2
Zusammen ...	4 232	363	417	405	447	1 075	924	405	136	38	9	13
Nicht berufstätig .....	1 324	238	259	189	155	238	152	69	14	6	1	3
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	794	148	159	186	142	128	30	1	–	–	–	–
Angestellte .....	974	70	93	145	192	285	150	35	3	1	–	–
Beamtin .....	31	–	2	1	5	9	10	2	1	–	–	1
Selbstständige .....	150	42	26	32	27	12	8	2	1	–	–	–
Zusammen ...	3 138	594	573	554	495	601	258	51	9	1	–	2
Nicht berufstätig .....	1 189	334	293	190	129	167	60	11	4	–	–	1
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	4 631	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Abendgymnasien, Kollegs</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	43	1	3	1	2	9	13	10	3	–	–	1
Angestellter .....	27	–	–	1	3	4	5	8	3	1	1	1
Beamter .....	5	–	–	–	–	1	1	2	1	–	–	–
Selbstständiger .....	6	–	–	1	–	1	–	2	–	1	–	1
Zusammen ...	127	2	6	10	11	26	26	26	11	4	1	4
Nicht berufstätig .....	46	1	3	7	6	11	7	4	4	2	–	1
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	42	1	2	3	2	9	11	12	–	1	–	1
Angestellte .....	37	–	–	–	1	7	10	12	5	–	1	1
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	127	2	6	10	11	26	26	26	11	4	1	4
Nicht berufstätig .....	46	1	4	7	7	9	5	2	6	3	–	2
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	24	1	2	4	2	4	8	2	–	–	1	–
Angestellter .....	13	–	1	–	2	3	2	1	2	2	–	–
Beamter .....	2	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Selbstständiger .....	6	–	1	–	1	2	1	–	–	–	–	1
Zusammen ...	70	9	6	9	7	16	14	3	2	2	1	1
Nicht berufstätig .....	25	8	2	5	2	7	1	–	–	–	–	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	8	2	1	2	–	2	–	1	–	–	–	–
Angestellte .....	12	1	1	1	3	2	1	3	–	–	–	–
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	4	–	1	–	–	2	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	52	12	10	7	6	9	3	5	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	28	9	7	4	3	3	1	1	–	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	46 592	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	5 002	28	79	174	371	1 372	1 563	932	354	97	23	9
Angestellter .....	2 181	2	17	43	94	367	583	502	330	141	67	35
Beamter .....	242	–	–	1	2	17	55	69	47	34	9	8
Selbstständiger .....	1 474	10	51	85	141	351	361	246	116	61	23	29
Zusammen ...	12 557	96	365	662	1 027	3 125	3 372	2 200	1 043	407	159	101
Nicht berufstätig .....	3 658	56	218	359	419	1 018	810	451	196	74	37	20
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	3 628	27	83	181	342	1 073	1 094	547	202	53	17	9
Angestellte .....	4 154	7	50	112	212	792	1 103	974	543	221	85	55
Beamtin .....	84	–	–	1	1	14	14	16	18	13	2	5
Selbstständige .....	834	5	33	48	70	188	251	130	48	38	14	9
Zusammen ...	12 557	96	365	662	1 027	3 125	3 372	2 200	1 043	407	159	101
Nicht berufstätig .....	3 857	57	199	320	402	1 058	910	533	232	82	41	23
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	2 015	102	122	200	326	665	447	125	25	2	–	1
Angestellter .....	740	21	21	35	81	243	173	109	38	10	4	5
Beamter .....	128	–	–	–	5	11	67	23	15	6	–	1
Selbstständiger .....	586	50	44	69	71	125	106	66	38	9	2	6
Zusammen ...	4 984	498	509	549	671	1 276	929	364	132	32	8	16
Nicht berufstätig .....	1 515	325	322	245	188	232	136	41	16	5	2	3
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	1 010	196	176	272	188	142	28	6	2	–	–	–
Angestellte .....	1 109	100	116	186	208	318	143	32	6	–	–	–
Beamtin .....	27	–	–	1	3	3	12	7	1	–	–	–
Selbstständige .....	160	36	30	32	24	23	9	4	1	1	–	–
Zusammen ...	3 859	801	722	778	587	627	268	63	12	1	–	–
Nicht berufstätig .....	1 553	469	400	287	164	141	76	14	2	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	10 150	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Höhere Fachschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	58	1	2	–	3	8	20	10	7	6	–	1
Angestellter .....	88	–	–	3	2	6	15	19	14	18	6	5
Beamter .....	12	–	–	–	–	1	1	3	2	5	–	–
Selbstständiger .....	54	–	2	3	1	9	14	11	8	2	2	2
Zusammen ...	254	3	8	6	7	38	59	48	35	33	8	9
Nicht berufstätig .....	42	2	4	–	1	14	9	5	4	2	–	1
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	57	1	1	2	3	9	19	7	6	8	–	1
Angestellte .....	100	–	3	–	2	14	16	19	22	15	6	3
Beamtin .....	8	–	–	–	–	–	–	–	2	3	1	2
Selbstständige .....	45	–	2	3	1	8	13	10	2	2	1	3
Zusammen ...	254	3	8	6	7	38	59	48	35	33	8	9
Nicht berufstätig .....	44	2	2	1	1	7	11	12	3	5	–	–
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	36	1	1	2	2	11	13	4	1	–	1	–
Angestellter .....	30	1	1	–	2	4	9	9	2	1	–	1
Beamter .....	10	–	–	–	–	–	4	–	2	2	1	1
Selbstständiger .....	15	2	2	3	1	2	1	4	–	–	–	–
Zusammen ...	109	7	7	6	6	22	31	18	5	3	2	2
Nicht berufstätig .....	18	3	3	1	1	5	4	1	–	–	–	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	8	3	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Angestellte .....	32	–	4	5	2	7	11	–	3	–	–	–
Beamtin .....	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Selbstständige .....	8	2	1	1	2	1	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	62	11	9	8	7	11	12	–	4	–	–	–
Nicht berufstätig .....	13	6	2	1	2	2	–	–	–	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	100	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Akademien</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	778	4	10	24	44	208	266	135	62	18	3	4
Angestellter .....	475	2	5	15	16	63	114	126	76	33	17	8
Beamter .....	67	–	–	–	–	1	12	23	15	7	7	2
Selbstständiger .....	386	3	8	27	36	91	95	60	37	15	9	5
Zusammen ...	2 377	17	57	109	171	543	619	458	237	101	42	23
Nicht berufstätig .....	671	8	34	43	75	180	132	114	47	28	6	4
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	586	3	14	31	36	164	180	99	38	13	5	3
Angestellte .....	889	2	8	18	40	176	243	194	123	49	23	13
Beamtin .....	39	–	–	1	–	3	8	11	12	2	2	–
Selbstständige .....	185	1	4	18	22	39	48	28	6	11	4	4
Zusammen ...	2 377	17	57	109	171	543	619	458	237	101	42	23
Nicht berufstätig .....	678	11	31	41	73	161	140	126	58	26	8	3
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	313	15	14	19	40	103	94	26	2	–	–	–
Angestellter .....	144	9	10	8	7	30	41	21	11	3	1	3
Beamter .....	30	–	–	–	1	2	12	10	4	1	–	–
Selbstständiger .....	71	7	9	6	10	18	11	8	1	–	–	1
Zusammen ...	735	58	64	56	74	182	187	79	21	9	1	4
Nicht berufstätig .....	177	27	31	23	16	29	29	14	3	5	–	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	135	28	25	35	25	15	5	2	–	–	–	–
Angestellte .....	196	16	24	39	34	53	24	5	1	–	–	–
Beamtin .....	7	–	2	1	–	1	1	1	–	–	–	–
Selbstständige .....	35	6	10	4	–	9	5	1	–	–	–	–
Zusammen ...	569	103	108	103	80	106	53	13	3	–	–	–
Nicht berufstätig .....	196	53	47	24	21	28	18	4	1	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	662	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Fachhochschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	35 007	207	585	979	1 625	6 411	9 964	8 407	4 366	1 700	538	225
Angestellter .....	32 361	113	283	537	858	3 378	5 941	7 142	6 051	4 163	2 221	1 674
Beamter .....	5 702	2	8	9	35	218	637	1 414	1 462	1 038	501	378
Selbstständiger .....	17 852	150	463	808	1 178	3 398	3 930	3 117	2 229	1 238	639	702
Zusammen ...	108 227	841	2 430	4 064	5 857	17 812	24 059	22 266	15 109	8 584	4 086	3 119
Nicht berufstätig .....	17 305	369	1 091	1 731	2 161	4 407	3 587	2 186	1 001	445	187	140
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	25 562	190	696	1 179	1 688	5 402	7 047	5 402	2 508	928	334	188
Angestellte .....	53 698	172	515	1 067	1 882	7 044	10 943	12 068	9 487	5 691	2 782	2 047
Beamtin .....	2 354	7	12	12	26	101	247	397	513	442	269	328
Selbstständige .....	9 927	100	302	504	647	1 752	2 095	1 725	1 255	798	391	358
Zusammen ...	108 227	841	2 430	4 064	5 857	17 812	24 059	22 266	15 109	8 584	4 086	3 119
Nicht berufstätig .....	16 686	372	905	1 302	1 614	3 513	3 727	2 674	1 346	725	310	198
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	15 159	684	808	934	1 434	4 394	4 624	1 802	381	66	17	15
Angestellter .....	10 671	291	398	464	622	1 933	2 606	2 080	1 232	654	215	176
Beamter .....	2 199	11	13	18	45	203	619	663	403	158	52	14
Selbstständiger .....	5 132	548	572	594	592	1 055	751	467	277	153	60	63
Zusammen ...	40 773	3 197	3 382	3 230	3 618	8 802	9 164	5 266	2 397	1 083	353	281
Nicht berufstätig .....	7 612	1 663	1 591	1 220	925	1 217	564	254	104	52	9	13
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	6 241	1 241	1 192	1 260	1 072	1 059	333	66	13	4	1	–
Angestellte .....	13 016	932	1 096	1 707	2 070	3 724	2 489	778	174	34	8	4
Beamtin .....	625	15	6	16	22	127	174	184	67	12	2	–
Selbstständige .....	2 215	476	418	372	285	345	174	81	36	11	11	6
Zusammen ...	27 724	4 813	4 183	4 224	3 936	5 667	3 328	1 166	304	67	22	14
Nicht berufstätig .....	5 627	2 149	1 471	869	487	412	158	57	14	6	–	4
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	40 589	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Kunsthochschulen</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	474	3	7	14	16	72	120	115	76	33	7	11
Angestellter .....	1 012	2	7	20	18	93	113	192	225	159	100	83
Beamter .....	184	–	1	1	1	4	10	30	43	43	22	29
Selbstständiger .....	703	6	17	28	43	128	140	137	98	40	32	34
Zusammen ...	2 845	19	51	104	115	411	492	545	476	290	173	169
Nicht berufstätig .....	472	8	19	41	37	114	109	71	34	15	12	12
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	336	3	6	17	20	76	81	62	46	12	5	8
Angestellte .....	1 476	3	10	24	29	151	255	314	299	183	111	97
Beamtin .....	99	–	–	2	–	1	7	15	23	17	12	22
Selbstständige .....	500	5	18	23	30	95	79	85	61	50	26	28
Zusammen ...	2 845	19	51	104	115	411	492	545	476	290	173	169
Nicht berufstätig .....	434	8	17	38	36	88	70	69	47	28	19	14
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	156	4	7	12	15	44	45	18	8	1	2	–
Angestellter .....	304	8	10	10	9	39	48	83	41	37	11	8
Beamter .....	64	–	–	1	–	6	9	12	21	10	2	3
Selbstständiger .....	136	21	10	16	16	28	17	13	10	2	1	2
Zusammen ...	804	61	47	53	56	145	143	137	81	51	16	14
Nicht berufstätig .....	144	28	20	14	16	28	24	11	1	1	–	1
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	86	18	12	14	19	16	5	2	–	–	–	–
Angestellte .....	355	22	43	30	38	91	84	35	10	2	–	–
Beamtin .....	27	–	–	–	–	7	7	6	4	2	1	–
Selbstständige .....	109	25	25	19	15	11	8	2	3	–	–	1
Zusammen ...	706	108	116	76	84	136	112	50	17	5	1	1
Nicht berufstätig .....	129	43	36	13	12	11	8	5	–	1	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	548	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>Universitäten</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	67 029	391	1 012	1 671	2 834	10 597	17 972	16 803	9 812	4 024	1 356	557
Angestellter .....	81 266	221	640	1 015	1 832	7 039	12 793	17 010	16 104	12 012	7 081	5 519
Beamter .....	18 002	19	21	17	73	485	1 569	3 737	4 526	3 706	2 043	1 806
Selbstständiger .....	43 207	362	978	1 751	2 584	7 511	8 664	7 878	5 812	3 473	1 956	2 238
Zusammen ...	250 913	1 930	4 774	7 719	11 494	34 995	49 612	51 534	39 764	25 010	13 271	10 810
Nicht berufstätig .....	41 409	937	2 123	3 265	4 171	9 363	8 614	6 106	3 510	1 795	835	690
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	47 072	441	1 208	1 996	2 898	8 853	12 186	10 308	5 606	2 307	792	477
Angestellte .....	130 703	377	1 154	2 175	3 826	14 511	23 904	28 628	24 336	16 370	8 765	6 657
Beamtin .....	8 337	12	25	31	62	272	672	1 328	1 831	1 481	1 194	1 429
Selbstständige .....	24 248	255	641	1 001	1 456	3 924	4 488	4 257	3 391	2 242	1 298	1 295
Zusammen ...	250 913	1 930	4 774	7 719	11 494	34 995	49 612	51 534	39 764	25 010	13 271	10 810
Nicht berufstätig .....	40 553	845	1 746	2 516	3 252	7 435	8 362	7 013	4 600	2 610	1 222	952
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	26 076	1 173	1 325	1 532	2 349	7 242	7 983	3 459	753	188	43	29
Angestellter .....	25 577	613	770	924	1 287	4 142	5 538	5 208	3 710	1 983	804	598
Beamter .....	7 422	23	25	45	108	474	1 595	2 085	1 704	907	354	102
Selbstständiger .....	11 073	1 162	1 171	1 300	1 222	2 232	1 523	1 018	654	381	192	218
Zusammen ...	86 588	6 100	6 131	6 174	6 905	16 857	18 417	12 612	7 214	3 678	1 473	1 027
Nicht berufstätig .....	16 440	3 129	2 840	2 373	1 939	2 767	1 778	842	393	219	80	80
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	9 851	1 963	1 843	1 921	1 626	1 759	578	133	23	1	3	1
Angestellte .....	28 237	1 836	2 271	3 274	4 201	7 981	5 660	2 262	571	143	25	13
Beamtin .....	1 928	29	26	32	78	264	553	578	291	65	10	2
Selbstständige .....	4 878	1 033	900	793	627	771	377	195	103	44	18	17
Zusammen ...	56 595	8 786	7 908	7 872	7 726	11 899	7 626	3 353	1 056	274	59	36
Nicht berufstätig .....	11 701	3 925	2 868	1 852	1 194	1 124	458	185	68	21	3	3
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	49 879	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Insgesamt</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	142 855	964	2 630	4 416	7 337	27 526	40 409	32 743	17 170	6 623	2 135	902
Angestellter .....	135 068	417	1 203	2 071	3 540	13 793	23 922	29 044	25 370	17 827	10 074	7 807
Beamter .....	26 508	23	35	38	140	831	2 679	5 940	6 652	5 158	2 704	2 308
Selbstständiger .....	74 169	679	1 925	3 388	4 924	13 842	15 606	13 093	9 246	5 331	2 882	3 253
Zusammen ...	468 010	4 129	11 077	18 089	25 854	77 853	101 223	92 765	64 701	37 883	19 094	15 342
Nicht berufstätig .....	89 410	2 046	5 284	8 176	9 913	21 861	18 607	11 945	6 263	2 944	1 299	1 072
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	104 603	1 018	3 010	5 118	7 375	22 905	28 317	20 868	10 052	3 846	1 305	789
Angestellte .....	220 835	706	2 226	4 347	7 581	28 183	44 079	48 645	38 780	24 364	12 515	9 409
Beamtin .....	11 841	21	43	58	105	461	1 091	1 948	2 587	2 121	1 551	1 855
Selbstständige .....	41 864	474	1 241	2 014	2 742	7 397	8 423	7 160	5 306	3 400	1 864	1 843
Zusammen ...	468 010	4 129	11 077	18 089	25 854	77 853	101 223	92 765	64 701	37 883	19 094	15 342
Nicht berufstätig .....	88 867	1 910	4 557	6 552	8 051	18 907	19 313	14 144	7 976	4 152	1 859	1 446
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	66 610	3 278	3 955	4 855	7 022	20 027	18 695	6 935	1 413	302	73	55
Angestellter .....	45 766	1 207	1 566	1 983	2 704	8 483	10 583	8 768	5 597	2 897	1 120	858
Beamter .....	11 066	43	51	82	195	812	2 782	3 093	2 310	1 141	426	131
Selbstständiger .....	20 980	2 281	2 339	2 556	2 398	4 340	2 900	1 879	1 096	587	283	321
Zusammen ...	185 451	15 449	15 825	15 612	17 183	40 348	38 809	22 371	11 085	5 265	2 018	1 486
Nicht berufstätig .....	41 029	8 640	7 914	6 136	4 864	6 686	3 849	1 696	669	338	116	121
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	27 527	5 831	5 510	5 766	4 607	4 257	1 268	233	41	7	4	3
Angestellte .....	53 246	3 847	4 866	7 033	8 469	14 907	9 642	3 436	803	188	37	18
Beamtin .....	2 895	55	47	69	128	456	839	819	383	83	13	3
Selbstständige .....	9 204	2 104	1 754	1 530	1 135	1 398	684	318	160	62	31	28
Zusammen ...	125 621	23 179	20 680	19 582	17 418	23 947	13 615	5 172	1 503	371	91	63
Nicht berufstätig .....	32 749	11 342	8 503	5 184	3 079	2 929	1 182	366	116	31	6	11
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	200 265	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2012 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher --- Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
<b>darunter Praktikum</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	497	4	10	21	24	128	119	110	58	13	8	2
Angestellter .....	509	–	4	10	13	69	95	120	79	56	31	32
Beamter .....	84	–	–	–	–	3	13	20	21	15	8	4
Selbstständiger .....	306	–	8	14	15	61	79	51	39	15	11	13
Zusammen ...	1 717	13	38	74	86	351	374	346	212	107	62	54
Nicht berufstätig .....	321	9	16	29	34	90	68	45	15	8	4	3
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	376	2	17	16	23	95	89	76	32	15	7	4
Angestellte .....	830	2	8	25	34	144	161	192	128	68	35	33
Beamtin .....	46	–	–	–	–	2	9	4	7	6	8	10
Selbstständige .....	176	4	4	7	8	45	45	28	18	8	6	4
Zusammen ...	1 717	13	38	74	86	351	374	346	212	107	62	54
Nicht berufstätig .....	289	5	9	26	22	65	70	46	27	10	6	3
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	259	14	19	28	31	76	69	18	3	1	–	–
Angestellter .....	143	5	9	4	5	35	44	24	12	3	1	1
Beamter .....	40	1	2	–	1	3	13	9	7	3	1	–
Selbstständiger .....	76	10	12	8	8	17	9	4	5	2	1	–
Zusammen ...	675	55	83	69	59	158	147	59	30	10	4	1
Nicht berufstätig .....	157	25	41	29	14	27	12	4	3	1	1	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	132	27	35	28	19	18	4	1	–	–	–	–
Angestellte .....	198	19	15	26	35	59	32	8	4	–	–	–
Beamtin .....	11	–	1	1	1	3	1	2	1	1	–	–
Selbstständige .....	43	10	8	6	4	9	5	–	–	–	1	–
Zusammen ...	505	96	89	77	74	102	48	11	6	1	1	–
Nicht berufstätig .....	121	40	30	16	15	13	6	–	1	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	706	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Fernunterrichtsinstitute</b>												
<b>Vater und Mutter</b>												
<b>Vater</b>												
Arbeiter .....	6	–	–	–	1	–	2	3	–	–	–	–
Angestellter .....	3	1	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
Beamter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	9	1	–	–	1	–	3	3	–	1	–	–
Nicht berufstätig .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Mutter</b>												
Arbeiterin .....	5	–	–	–	1	–	2	2	–	–	–	–
Angestellte .....	3	1	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–
Beamtin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	9	1	–	–	1	–	3	3	–	1	–	–
Nicht berufstätig .....	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
<b>Nur Vater</b>												
Arbeiter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Angestellter .....	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Beamter .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	3	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
<b>Nur Mutter</b>												
Arbeiterin .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Angestellte .....	3	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–
Beamtin .....	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Selbstständige .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	2	–	–	–	3	2	1	–	–	–	–
Nicht berufstätig .....	3	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
<b>Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe .....</b>												
	25	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

14 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt		Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin								
			berufstätig ist				nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet		
	zusammen		als								
			Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selb-ständige(r)	Anzahl	%	Anzahl	%	
Anzahl	%	Anzahl		%		Anzahl	%				
<b>Insgesamt</b>											
Hauptschulen .....	13	3	23,1	2	1	-	-	10	76,9	-	-
Realschulen .....	25	2	8,0	1	1	-	-	23	92,0	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	22	4	18,2	4	-	-	-	18	81,8	-	-
Gymnasien .....	520	79	15,2	41	29	2	7	439	84,4	2	0,4
Berufsfachschulen .....	6 708	1 332	19,9	714	505	29	84	5 329	79,4	47	0,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	1 219	342	28,1	182	138	9	13	874	71,7	3	0,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	246	45	18,3	29	12	2	2	200	81,3	1	0,4
Abendhauptschulen .....	72	20	27,8	12	6	-	2	52	72,2	-	-
Abendrealschulen .....	505	154	30,5	93	53	2	6	348	68,9	3	0,6
Berufsaufbauschulen .....	112	30	26,8	18	10	-	2	82	73,2	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	539	72	13,4	40	30	1	1	466	86,5	1	0,2
Abendgymnasien .....	350	126	36,0	59	58	1	8	223	63,7	1	0,3
Kollegs .....	1 329	377	28,4	185	166	12	14	946	71,2	6	0,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	1 940	273	14,1	132	124	9	8	1 663	85,7	4	0,2
Höhere Fachschulen .....	52	5	9,6	2	3	-	-	47	90,4	-	-
Akademien .....	154	47	30,5	21	16	6	4	106	68,8	1	0,6
Fachhochschulen .....	8 672	2 516	29,0	920	1 337	99	160	6 130	70,7	26	0,3
Kunsthochschulen .....	155	35	22,6	5	21	-	9	120	77,4	-	-
Universitäten .....	14 037	3 954	28,2	1 278	2 131	220	325	10 051	71,6	32	0,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>36 670</b>	<b>9 416</b>	<b>25,7</b>	<b>3 738</b>	<b>4 641</b>	<b>392</b>	<b>645</b>	<b>27 127</b>	<b>74,0</b>	<b>127</b>	<b>0,3</b>
darunter											
Praktikum .....	129	36	27,9	11	20	3	2	93	72,1	-	-
Fernunterrichtsinstitute .....	5	1	20,0	-	1	-	-	4	80,0	-	-

14 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen		als							
				Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selb-ständige(r)	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Männlich</b>											
Hauptschulen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen .....	5	1	20,0	–	1	–	–	4	80,0	–	–
Integrierte Gesamtschulen .....	3	–	–	–	–	–	–	3	100	–	–
Gymnasien .....	156	19	12,2	7	11	1	–	136	87,2	1	0,6
Berufsfachschulen .....	1 009	139	13,8	41	82	5	11	865	85,7	5	0,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	156	31	19,9	8	22	1	–	124	79,5	1	0,6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	62	6	9,7	2	4	–	–	55	88,7	1	1,6
Abendhauptschulen .....	9	1	11,1	–	–	–	1	8	88,9	–	–
Abendrealschulen .....	100	13	13,0	6	7	–	–	87	87,0	–	–
Berufsaufbauschulen .....	51	12	23,5	6	6	–	–	39	76,5	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	210	25	11,9	7	18	–	–	185	88,1	–	–
Abendgymnasien .....	72	17	23,6	8	9	–	–	55	76,4	–	–
Kollegs .....	408	76	18,6	27	43	3	3	331	81,1	1	0,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	625	116	18,6	41	71	3	1	508	81,3	1	0,2
Höhere Fachschulen .....	37	5	13,5	2	3	–	–	32	86,5	–	–
Akademien .....	34	2	5,9	–	2	–	–	32	94,1	–	–
Fachhochschulen .....	4 013	947	23,6	272	603	38	34	3 052	76,1	14	0,3
Kunsthochschulen .....	66	12	18,2	2	9	–	1	54	81,8	–	–
Universitäten .....	4 616	978	21,2	249	638	41	50	3 626	78,6	12	0,3
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 632</b>	<b>2 400</b>	<b>20,6</b>	<b>678</b>	<b>1 529</b>	<b>92</b>	<b>101</b>	<b>9 196</b>	<b>79,1</b>	<b>36</b>	<b>0,3</b>
darunter											
Praktikum .....	35	8	22,9	–	8	–	–	27	77,1	–	–
Fernunterrichtsinstitute .....	1	–	–	–	–	–	–	1	100	–	–

14 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Ehegatten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Ehegatte/-gattin									
		berufstätig ist						nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen	als								
			Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selb-ständige(r)	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Weiblich</b>											
Hauptschulen .....	13	3	23,1	2	1	-	-	10	76,9	-	-
Realschulen .....	20	1	5,0	1	-	-	-	19	95,0	-	-
Integrierte Gesamtschulen .....	19	4	21,1	4	-	-	-	15	78,9	-	-
Gymnasien .....	364	60	16,5	34	18	1	7	303	83,2	1	0,3
Berufsfachschulen .....	5 699	1 193	20,9	673	423	24	73	4 464	78,3	42	0,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	1 063	311	29,3	174	116	8	13	750	70,6	2	0,2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt .....	184	39	21,2	27	8	2	2	145	78,8	-	-
Abendhauptschulen .....	63	19	30,2	12	6	-	1	44	69,8	-	-
Abendrealsschulen .....	405	141	34,8	87	46	2	6	261	64,4	3	0,7
Berufsaufbauschulen .....	61	18	29,5	12	4	-	2	43	70,5	-	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	329	47	14,3	33	12	1	1	281	85,4	1	0,3
Abendgymnasien .....	278	109	39,2	51	49	1	8	168	60,4	1	0,4
Kollegs .....	921	301	32,7	158	123	9	11	615	66,8	5	0,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt .....	1 315	157	11,9	91	53	6	7	1 155	87,8	3	0,2
Höhere Fachschulen .....	15	-	-	-	-	-	-	15	100	-	-
Akademien .....	120	45	37,5	21	14	6	4	74	61,7	1	0,8
Fachhochschulen .....	4 659	1 569	33,7	648	734	61	126	3 078	66,1	12	0,3
Kunsthochschulen .....	89	23	25,8	3	12	-	8	66	74,2	-	-
Universitäten .....	9 421	2 976	31,6	1 029	1 493	179	275	6 425	68,2	20	0,2
<b>Zusammen ...</b>	<b>25 038</b>	<b>7 016</b>	<b>28,0</b>	<b>3 060</b>	<b>3 112</b>	<b>300</b>	<b>544</b>	<b>17 931</b>	<b>71,6</b>	<b>91</b>	<b>0,4</b>
darunter											
Praktikum .....	94	28	29,8	11	12	3	2	66	70,2	-	-
Fernunterrichtsinstitute .....	4	1	25,0	-	1	-	-	3	75,0	-	-

15 Geförderte 2012 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR						
		bis 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300	301 - 350
Hauptschulen .....	678	1	10	7	8	17	18	19
Realschulen .....	1 130	9	15	20	29	29	25	26
Integrierte Gesamtschulen .....	659	6	11	18	20	18	22	25
Gymnasien .....	12 238	171	308	364	443	522	581	624
Berufsfachschulen .....	153 763	4 214	6 477	7 629	9 688	53 587	5 767	5 133
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	17 837	557	854	1 002	1 266	4 720	773	698
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	5 148	61	89	127	152	173	247	231
<b>Zusammen ...</b>	<b>191 453</b>	<b>5 019</b>	<b>7 764</b>	<b>9 167</b>	<b>11 606</b>	<b>59 066</b>	<b>7 433</b>	<b>6 756</b>
Abendhauptschulen .....	1 383	11	4	22	28	39	32	39
Abendrealschulen .....	12 004	96	168	193	247	306	380	553
Berufsaufbauschulen .....	3 830	71	120	140	145	201	297	230
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	21 227	448	693	804	944	1 156	1 541	1 413
<b>Zusammen ...</b>	<b>38 444</b>	<b>626</b>	<b>985</b>	<b>1 159</b>	<b>1 364</b>	<b>1 702</b>	<b>2 250</b>	<b>2 235</b>
Abendgymnasien .....	4 118	5	14	18	27	32	23	50
Kollegs .....	42 723	73	92	147	216	403	654	897
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	31 550	307	486	717	913	1 202	2 035	1 701
<b>Zusammen ...</b>	<b>78 391</b>	<b>385</b>	<b>592</b>	<b>882</b>	<b>1 156</b>	<b>1 637</b>	<b>2 712</b>	<b>2 648</b>
Höhere Fachschulen .....	525	8	17	23	16	29	21	18
Akademien .....	4 343	92	176	199	273	362	404	361
Fachhochschulen .....	217 313	3 513	6 097	7 721	9 580	10 625	11 954	12 850
Kunsthochschulen .....	4 903	66	137	167	208	242	310	311
Universitäten .....	443 975	7 845	13 657	17 949	21 702	24 472	27 000	28 856
<b>Zusammen ...</b>	<b>671 059</b>	<b>11 524</b>	<b>20 084</b>	<b>26 059</b>	<b>31 779</b>	<b>35 730</b>	<b>39 689</b>	<b>42 396</b>
Ohne Angaben.....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>17 554</b>	<b>29 425</b>	<b>37 267</b>	<b>45 905</b>	<b>98 135</b>	<b>52 084</b>	<b>54 035</b>
darunter								
Praktikum .....	3 603	107	166	203	253	366	270	232
Fernunterrichtsinstitute .....	45	-	1	-	1	2	1	2

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 550	551 - 600	601 - 650	651 - 700	700 und mehr
Hauptschulen .....	27	46	419	15	20	3	6	62
Realschulen .....	42	102	616	37	47	1	15	117
Integrierte Gesamtschulen .....	44	60	381	17	18	-	3	16
Gymnasien .....	781	1 020	4 929	824	824	80	130	637
Berufsfachschulen .....	5 311	6 942	30 013	7 041	5 018	743	3 155	3 045
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	746	975	3 274	1 145	635	147	671	374
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt .....	348	514	2 439	304	236	18	115	94
<b>Zusammen ...</b>	<b>7 299</b>	<b>9 659</b>	<b>42 071</b>	<b>9 383</b>	<b>6 798</b>	<b>992</b>	<b>4 095</b>	<b>4 345</b>
Abendhauptschulen .....	627	32	56	291	18	57	69	58
Abendrealschulen .....	5 624	320	479	2 314	144	421	427	332
Berufsaufbauschulen .....	895	125	353	601	63	213	62	314
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	5 863	679	1 348	3 813	345	1 526	265	389
<b>Zusammen ...</b>	<b>13 009</b>	<b>1 156</b>	<b>2 236</b>	<b>7 019</b>	<b>570</b>	<b>2 217</b>	<b>823</b>	<b>1 093</b>
Abendgymnasien .....	1 098	118	402	132	929	907	155	208
Kollegs .....	16 851	1 146	2 730	1 281	10 151	6 257	703	1 122
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt .....	5 351	1 284	2 292	2 073	5 528	4 639	1 081	1 941
<b>Zusammen ...</b>	<b>23 300</b>	<b>2 548</b>	<b>5 424</b>	<b>3 486</b>	<b>16 608</b>	<b>11 803</b>	<b>1 939</b>	<b>3 271</b>
Höhere Fachschulen .....	44	72	26	29	98	23	70	31
Akademien .....	343	688	289	219	641	55	177	64
Fachhochschulen .....	13 878	32 363	15 834	12 490	38 706	7 477	24 864	9 361
Kunsthochschulen .....	324	440	324	339	1 018	204	659	154
Universitäten .....	30 004	58 135	30 507	27 506	90 251	13 366	36 614	16 111
<b>Zusammen ...</b>	<b>44 593</b>	<b>91 698</b>	<b>46 980</b>	<b>40 583</b>	<b>130 714</b>	<b>21 125</b>	<b>62 384</b>	<b>25 721</b>
Ohne Angaben.....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>88 201</b>	<b>105 061</b>	<b>96 711</b>	<b>60 471</b>	<b>154 690</b>	<b>36 137</b>	<b>69 241</b>	<b>34 430</b>
darunter								
Praktikum .....	265	280	412	170	212	150	171	346
Fernunterrichtsinstitute .....	11	3	6	4	4	4	4	2

16 Geförderte 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
<b>Hauptschulen</b>													
Keine .....	539	45	40	33	17	24	9	8	1	1	1	1	359
1 .....	81	3	5	6	6	18	17	8	7	–	1	1	9
2 .....	41	1	2	1	7	8	9	4	3	1	1	–	4
3 .....	12	–	1	1	1	1	–	2	1	1	–	1	3
4 und mehr .....	5	–	–	–	–	3	–	–	1	–	–	–	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>678</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>54</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>376</b>
<b>Realschulen</b>													
Keine .....	784	88	59	46	48	41	35	12	11	3	–	–	441
1 .....	174	9	15	13	14	34	24	16	25	7	2	3	12
2 .....	109	5	7	6	3	21	23	15	12	5	4	1	7
3 .....	38	1	5	2	3	3	7	7	2	1	1	4	2
4 und mehr .....	25	1	–	1	2	7	2	6	1	1	–	2	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 130</b>	<b>104</b>	<b>86</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>106</b>	<b>91</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>464</b>
<b>Integrierte Gesamtschulen</b>													
Keine .....	402	39	39	30	26	29	17	8	–	1	1	–	212
1 .....	145	5	8	14	13	25	29	20	17	4	–	1	9
2 .....	63	3	6	3	4	11	14	8	7	2	1	1	3
3 .....	34	2	6	1	2	4	4	4	4	2	–	3	2
4 und mehr .....	15	–	1	1	–	–	2	3	3	–	1	–	4
<b>Zusammen ...</b>	<b>659</b>	<b>49</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>45</b>	<b>69</b>	<b>66</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>230</b>
<b>Gymnasien</b>													
Keine .....	5 447	546	495	441	379	652	460	251	85	32	14	16	2 076
1 .....	3 539	111	164	168	214	620	727	597	450	206	71	36	175
2 .....	2 009	52	61	73	102	267	363	344	276	210	88	89	84
3 .....	809	14	35	41	32	100	120	114	113	95	58	54	33
4 und mehr .....	434	14	14	17	19	52	56	64	56	50	22	46	24
<b>Zusammen ...</b>	<b>12 238</b>	<b>737</b>	<b>769</b>	<b>740</b>	<b>746</b>	<b>1 691</b>	<b>1 726</b>	<b>1 370</b>	<b>980</b>	<b>593</b>	<b>253</b>	<b>241</b>	<b>2 392</b>
<b>Berufsfachschulen</b>													
Keine .....	81 288	7 608	7 908	7 875	7 217	12 034	6 661	2 369	725	199	94	95	28 503
1 .....	41 648	1 798	2 153	2 591	3 375	9 818	10 365	5 567	2 216	722	211	187	2 645
2 .....	20 222	789	912	1 053	1 234	3 805	4 658	3 438	1 739	720	285	157	1 432
3 .....	7 227	272	321	373	466	1 173	1 363	1 193	734	401	160	117	654
4 und mehr .....	3 378	153	170	197	225	556	516	465	280	204	143	108	361
<b>Zusammen ...</b>	<b>153 763</b>	<b>10 620</b>	<b>11 464</b>	<b>12 089</b>	<b>12 517</b>	<b>27 386</b>	<b>23 563</b>	<b>13 032</b>	<b>5 694</b>	<b>2 246</b>	<b>893</b>	<b>664</b>	<b>33 595</b>
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>													
Keine .....	9 140	723	808	876	806	1 398	898	295	83	24	12	15	3 202
1 .....	5 032	176	243	280	390	1 171	1 401	752	289	80	27	16	207
2 .....	2 408	54	72	103	116	427	614	516	248	100	27	20	111
3 .....	853	23	30	28	57	138	164	164	108	55	16	18	52
4 und mehr .....	404	11	19	19	17	47	67	84	45	24	17	24	30
<b>Zusammen ...</b>	<b>17 837</b>	<b>987</b>	<b>1 172</b>	<b>1 306</b>	<b>1 386</b>	<b>3 181</b>	<b>3 144</b>	<b>1 811</b>	<b>773</b>	<b>283</b>	<b>99</b>	<b>93</b>	<b>3 602</b>
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt</b>													
Keine .....	2 749	268	272	238	214	353	219	100	40	8	5	7	1 025
1 .....	1 328	66	81	92	100	264	293	184	93	43	11	6	95
2 .....	658	26	39	32	39	111	145	107	60	38	12	8	41
3 .....	263	15	6	16	11	45	47	48	23	13	13	7	19
4 und mehr .....	150	5	4	7	13	22	18	16	21	12	8	9	15
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 148</b>	<b>380</b>	<b>402</b>	<b>385</b>	<b>377</b>	<b>795</b>	<b>722</b>	<b>455</b>	<b>237</b>	<b>114</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>1 195</b>
<b>Abendhauptschulen</b>													
Keine .....	1 038	103	107	78	57	87	45	10	10	1	–	–	540
1 .....	177	6	9	14	16	46	42	22	5	1	2	–	14
2 .....	109	3	3	4	11	26	27	16	9	2	–	–	8
3 .....	49	2	3	1	7	8	11	2	6	2	2	–	5
4 und mehr .....	10	–	–	–	–	2	2	1	4	–	–	–	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 383</b>	<b>114</b>	<b>122</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>169</b>	<b>127</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>568</b>

16 Geförderte 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
<b>Abendrealschulen</b>													
Keine .....	7 872	806	831	744	575	827	453	186	52	17	6	5	3 370
1 .....	2 329	133	147	191	206	554	500	242	85	40	4	4	223
2 .....	1 244	56	65	67	77	260	292	158	64	32	10	5	158
3 .....	399	20	24	27	23	70	77	48	26	13	2	4	65
4 und mehr .....	160	10	4	12	8	27	29	19	9	4	2	5	31
<b>Zusammen ...</b>	<b>12 004</b>	<b>1 025</b>	<b>1 071</b>	<b>1 041</b>	<b>889</b>	<b>1 738</b>	<b>1 351</b>	<b>653</b>	<b>236</b>	<b>106</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>3 847</b>
<b>Berufsaufbauschulen</b>													
Keine .....	2 048	130	162	168	150	303	233	87	35	11	8	5	756
1 .....	1 025	31	48	62	68	193	278	173	86	22	6	12	46
2 .....	510	13	17	20	37	90	128	94	43	28	7	10	23
3 .....	177	6	6	8	10	31	33	31	20	11	3	2	16
4 und mehr .....	70	5	2	3	3	13	14	9	9	3	2	3	4
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 830</b>	<b>185</b>	<b>235</b>	<b>261</b>	<b>268</b>	<b>630</b>	<b>686</b>	<b>394</b>	<b>193</b>	<b>75</b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>845</b>
<b>Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
Keine .....	11 906	773	898	955	979	1 850	1 429	529	195	39	30	29	4 200
1 .....	5 588	168	247	308	419	1 158	1 397	974	447	141	44	43	242
2 .....	2 599	65	82	86	123	444	599	517	324	155	53	37	114
3 .....	803	23	25	29	46	123	139	137	105	75	21	28	52
4 und mehr .....	331	6	8	9	23	49	46	58	53	23	18	15	23
<b>Zusammen ...</b>	<b>21 227</b>	<b>1 035</b>	<b>1 260</b>	<b>1 387</b>	<b>1 590</b>	<b>3 624</b>	<b>3 610</b>	<b>2 215</b>	<b>1 124</b>	<b>433</b>	<b>166</b>	<b>152</b>	<b>4 631</b>
<b>Abendgymnasien</b>													
Keine .....	4 097	2	2	2	3	3	1	–	1	–	–	–	4 083
1 .....	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
2 .....	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
3 .....	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
4 und mehr .....	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 118</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 102</b>
<b>Kollegs</b>													
Keine .....	41 837	17	16	22	11	30	16	13	5	–	1	2	41 704
1 .....	562	3	4	1	6	14	16	11	6	5	1	1	494
2 .....	231	–	–	1	2	1	8	9	–	1	–	1	208
3 .....	67	–	–	–	1	2	1	1	1	–	–	1	60
4 und mehr .....	26	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	24
<b>Zusammen ...</b>	<b>42 723</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>42 490</b>
<b>Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt</b>													
Keine .....	20 061	1 015	1 133	1 380	1 426	2 665	1 859	732	217	49	24	17	9 544
1 .....	7 169	218	298	422	575	1 614	1 798	1 127	538	159	42	23	355
2 .....	2 876	102	116	107	174	527	691	521	278	137	50	32	141
3 .....	998	35	35	56	76	157	162	184	112	59	28	28	66
4 und mehr .....	446	25	14	24	34	65	59	63	42	36	23	17	44
<b>Zusammen ...</b>	<b>31 550</b>	<b>1 395</b>	<b>1 596</b>	<b>1 989</b>	<b>2 285</b>	<b>5 028</b>	<b>4 569</b>	<b>2 627</b>	<b>1 187</b>	<b>440</b>	<b>167</b>	<b>117</b>	<b>10 150</b>
<b>Höhere Fachschulen</b>													
Keine .....	256	14	18	11	11	40	35	17	12	4	1	–	93
1 .....	141	6	2	7	4	21	41	23	16	11	3	3	4
2 .....	77	1	3	1	5	7	17	14	10	10	3	4	2
3 .....	32	–	1	1	–	2	6	5	6	7	2	1	1
4 und mehr .....	19	–	–	–	–	1	3	7	–	4	1	3	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>525</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>71</b>	<b>102</b>	<b>66</b>	<b>44</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>100</b>
<b>Akademien</b>													
Keine .....	2 121	117	157	178	207	389	284	121	41	9	4	1	613
1 .....	1 314	41	44	56	73	287	361	231	121	44	13	13	30
2 .....	597	11	21	24	30	101	151	134	62	34	12	7	10
3 .....	224	5	6	7	8	39	52	45	25	20	6	3	8
4 und mehr .....	87	4	1	3	7	15	11	19	12	3	8	3	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 343</b>	<b>178</b>	<b>229</b>	<b>268</b>	<b>325</b>	<b>831</b>	<b>859</b>	<b>550</b>	<b>261</b>	<b>110</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>662</b>

16 Geförderte 2012 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	ohne Einkommen/ ohne Angabe
<b>Fachhochschulen</b>													
Keine .....	119 723	7 288	7 918	8 595	9 073	17 756	15 564	9 354	3 477	1 125	385	349	38 839
1 .....	61 887	1 092	1 442	2 108	3 167	10 484	14 262	12 421	8 821	4 424	1 664	883	1 119
2 .....	25 427	321	442	613	903	3 054	5 072	5 100	3 950	2 841	1 526	1 166	439
3 .....	7 541	110	147	154	197	728	1 288	1 418	1 164	960	629	610	136
4 und mehr .....	2 735	40	46	48	71	259	365	405	398	384	257	406	56
<b>Zusammen ...</b>	<b>217 313</b>	<b>8 851</b>	<b>9 995</b>	<b>11 518</b>	<b>13 411</b>	<b>32 281</b>	<b>36 551</b>	<b>28 698</b>	<b>17 810</b>	<b>9 734</b>	<b>4 461</b>	<b>3 414</b>	<b>40 589</b>
<b>Kunsthochschulen</b>													
Keine .....	2 241	153	160	171	172	359	322	227	104	35	12	10	516
1 .....	1 539	25	42	48	56	238	297	314	266	130	62	38	23
2 .....	754	6	8	12	21	69	97	132	144	122	72	64	7
3 .....	225	3	4	–	5	17	18	39	31	43	26	37	2
4 und mehr .....	144	1	–	2	1	9	13	20	29	16	18	35	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 903</b>	<b>188</b>	<b>214</b>	<b>233</b>	<b>255</b>	<b>692</b>	<b>747</b>	<b>732</b>	<b>574</b>	<b>346</b>	<b>190</b>	<b>184</b>	<b>548</b>
<b>Universitäten</b>													
Keine .....	198 735	12 957	14 049	15 280	16 433	32 283	29 709	19 831	7 767	2 592	828	663	46 343
1 .....	147 891	2 582	3 238	4 560	6 829	22 106	30 787	30 620	24 132	13 053	5 260	2 487	2 237
2 .....	67 370	908	1 076	1 395	2 143	6 994	11 327	12 488	11 422	8 989	5 469	4 300	859
3 .....	21 764	282	342	376	541	1 793	2 931	3 477	3 564	3 136	2 286	2 731	305
4 und mehr .....	8 215	87	108	154	179	575	901	1 083	1 149	1 192	960	1 692	135
<b>Zusammen ...</b>	<b>443 975</b>	<b>16 816</b>	<b>18 813</b>	<b>21 765</b>	<b>26 125</b>	<b>63 751</b>	<b>75 655</b>	<b>67 499</b>	<b>48 034</b>	<b>28 962</b>	<b>14 803</b>	<b>11 873</b>	<b>49 879</b>
<b>Insgesamt</b>													
Keine .....	512 284	32 692	35 072	37 123	37 804	71 123	58 249	34 150	12 861	4 150	1 426	1 215	186 419
1 .....	281 578	6 473	8 190	10 941	15 531	48 665	62 635	53 302	37 620	19 092	7 424	3 757	7 948
2 .....	127 310	2 416	2 932	3 601	5 031	16 223	24 235	23 615	18 651	13 427	7 620	5 902	3 657
3 .....	41 519	814	997	1 121	1 486	4 434	6 423	6 919	6 045	4 894	3 253	3 649	1 484
4 und mehr .....	16 656	362	391	497	603	1 703	2 105	2 322	2 112	1 956	1 480	2 368	757
<b>Insgesamt ...</b>	<b>979 347</b>	<b>42 757</b>	<b>47 582</b>	<b>53 283</b>	<b>60 455</b>	<b>142 148</b>	<b>153 647</b>	<b>120 308</b>	<b>77 289</b>	<b>43 519</b>	<b>21 203</b>	<b>16 891</b>	<b>200 265</b>
<b>darunter Praktikum</b>													
Keine .....	1 905	123	160	154	142	313	190	111	44	11	3	1	653
1 .....	992	27	30	46	58	197	233	171	111	48	21	17	33
2 .....	468	5	12	14	14	72	109	96	65	27	25	20	9
3 .....	165	4	7	5	5	24	25	31	17	20	9	12	6
4 und mehr .....	73	5	1	1	–	5	12	7	11	12	9	5	5
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 603</b>	<b>164</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>219</b>	<b>611</b>	<b>569</b>	<b>416</b>	<b>248</b>	<b>118</b>	<b>67</b>	<b>55</b>	<b>706</b>
<b>Fernunterrichtsinstitute</b>													
Keine .....	33	4	–	–	–	2	2	1	–	–	–	–	24
1 .....	10	–	–	–	1	2	2	3	–	1	–	–	1
2 .....	2	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–
3 .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4 und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>25</b>

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2012 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
<b>Höhere Fachschulen</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>526</b>	<b>525</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1 839</b>	<b>1 838</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
Baden-Württemberg .....	197	197	-	-	745	745	-	-
Bayern .....	102	102	-	-	399	399	-	-
Berlin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg .....	1	1	-	-	3	3	-	-
Bremen .....	27	27	-	-	39	39	-	-
Hamburg .....	1	1	-	-	4	4	-	-
Hessen .....	27	27	-	-	124	124	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	6	5	-	1	24	23	-	1
Nordrhein-Westfalen .....	92	92	-	-	310	310	-	-
Rheinland-Pfalz .....	18	18	-	-	48	48	-	-
Saarland .....	48	48	-	-	126	126	-	-
Sachsen .....	5	5	-	-	14	14	-	-
Sachsen-Anhalt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein .....	2	2	-	-	4	4	-	-
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Akademien</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>4 348</b>	<b>4 343</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>13 611</b>	<b>13 588</b>	<b>-</b>	<b>23</b>
Baden-Württemberg .....	252	251	-	1	997	995	-	2
Bayern .....	2 395	2 395	-	-	7 544	7 544	-	-
Berlin .....	14	14	-	-	71	71	-	-
Brandenburg .....	4	4	-	-	6	6	-	-
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg .....	32	32	-	-	134	134	-	-
Hessen .....	10	10	-	-	11	11	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	1	1	-	-	2	2	-	-
Niedersachsen .....	7	7	-	-	26	26	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	52	50	-	2	204	191	-	13
Rheinland-Pfalz .....	6	6	-	-	16	16	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen .....	1 422	1 421	-	1	4 297	4 295	-	2
Sachsen-Anhalt .....	5	4	-	1	29	22	-	7
Schleswig-Holstein .....	2	2	-	-	3	3	-	-
Thüringen .....	146	146	-	-	272	272	-	-
<b>Fachhochschulen</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>220 444</b>	<b>217 302</b>	<b>1</b>	<b>3 141</b>	<b>780 963</b>	<b>773 461</b>	<b>4</b>	<b>7 499</b>
Baden-Württemberg .....	17 483	17 290	-	193	53 978	53 485	-	493
Bayern .....	32 039	31 679	1	359	104 715	104 662	4	49
Berlin .....	14 372	14 200	-	172	61 684	61 202	-	482
Brandenburg .....	6 250	6 237	-	13	24 063	24 054	-	10
Bremen .....	4 998	4 992	-	6	16 561	16 551	-	9
Hamburg .....	5 978	5 961	-	17	23 512	23 498	-	14
Hessen .....	15 038	14 968	-	70	53 149	53 140	-	10
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 679	4 605	-	74	17 815	17 644	-	171
Niedersachsen .....	24 122	23 464	-	658	84 773	82 890	-	1 883
Nordrhein-Westfalen .....	50 593	49 767	-	826	175 184	172 929	-	2 256
Rheinland-Pfalz .....	10 582	10 461	-	121	36 602	36 294	-	308
Saarland .....	1 391	1 372	-	19	4 606	4 537	-	69
Sachsen .....	12 258	12 005	-	253	46 480	45 808	-	671
Sachsen-Anhalt .....	6 892	6 776	-	116	26 251	25 915	-	335
Schleswig-Holstein .....	6 676	6 563	-	113	24 489	24 148	-	341
Thüringen .....	7 093	6 962	-	131	27 102	26 703	-	399

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2012 nach Art der Förderung, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
<b>Kunsthochschulen</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>4 951</b>	<b>4 903</b>	<b>-</b>	<b>48</b>	<b>19 251</b>	<b>19 125</b>	<b>-</b>	<b>127</b>
Baden-Württemberg .....	234	232	-	2	800	794	-	7
Bayern .....	586	585	-	1	2 246	2 246	-	-
Berlin .....	990	980	-	10	3 995	3 964	-	31
Brandenburg .....	103	102	-	1	483	482	-	1
Bremen .....	165	165	-	-	613	613	-	-
Hamburg .....	214	214	-	-	840	840	-	-
Hessen .....	39	39	-	-	162	162	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	36	35	-	1	139	138	-	1
Niedersachsen .....	495	488	-	7	2 015	1 996	-	19
Nordrhein-Westfalen .....	630	623	-	7	2 241	2 219	-	22
Rheinland-Pfalz .....	24	24	-	-	56	56	-	-
Saarland .....	114	113	-	1	486	484	-	2
Sachsen .....	640	632	-	8	2 573	2 559	-	15
Sachsen-Anhalt .....	355	353	-	2	1 425	1 417	-	8
Schleswig-Holstein .....	179	174	-	5	666	656	-	11
Thüringen .....	147	144	-	3	511	500	-	11
<b>Universitäten</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>450 914</b>	<b>443 969</b>	<b>1</b>	<b>6 944</b>	<b>1 578 127</b>	<b>1 562 061</b>	<b>0</b>	<b>16 066</b>
Baden-Württemberg .....	57 028	56 144	-	884	181 681	179 215	-	2 465
Bayern .....	55 944	55 143	-	801	193 397	193 350	-	47
Berlin .....	27 386	26 935	-	451	107 683	106 354	-	1 329
Brandenburg .....	10 947	10 907	-	40	39 831	39 801	-	30
Bremen .....	7 241	7 230	-	11	24 352	24 316	-	35
Hamburg .....	15 192	15 162	-	30	59 154	59 131	-	23
Hessen .....	34 365	34 136	-	229	126 839	126 813	-	27
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 010	10 817	-	193	39 321	38 840	-	481
Niedersachsen .....	42 906	41 845	-	1 061	144 073	141 279	-	2 794
Nordrhein-Westfalen .....	94 791	92 918	-	1 873	331 373	326 087	-	5 286
Rheinland-Pfalz .....	21 086	20 887	-	199	70 351	69 826	-	525
Saarland .....	3 493	3 453	-	40	11 182	11 080	-	102
Sachsen .....	30 622	30 132	1	489	109 389	108 135	0	1 253
Sachsen-Anhalt .....	12 527	12 350	-	177	45 781	45 331	-	450
Schleswig-Holstein .....	11 502	11 268	-	234	40 919	40 283	-	637
Thüringen .....	14 874	14 642	-	232	52 801	52 221	-	580
<b>Insgesamt</b>								
<b>Deutschland</b> .....	<b>681 183</b>	<b>671 042</b>	<b>2</b>	<b>10 139</b>	<b>2 393 793</b>	<b>2 370 073</b>	<b>4</b>	<b>23 716</b>
Baden-Württemberg .....	75 194	74 114	-	1 080	238 201	235 234	-	2 966
Bayern .....	91 066	89 904	1	1 161	308 300	308 200	4	97
Berlin .....	42 762	42 129	-	633	173 432	171 591	-	1 842
Brandenburg .....	17 305	17 251	-	54	64 386	64 345	-	41
Bremen .....	12 431	12 414	-	17	41 564	41 519	-	45
Hamburg .....	21 417	21 370	-	47	83 644	83 607	-	37
Hessen .....	49 479	49 180	-	299	180 285	180 249	-	37
Mecklenburg-Vorpommern .....	15 726	15 458	-	268	57 278	56 625	-	653
Niedersachsen .....	67 536	65 809	-	1 727	230 911	226 214	-	4 697
Nordrhein-Westfalen .....	146 158	143 450	-	2 708	509 313	501 736	-	7 576
Rheinland-Pfalz .....	31 716	31 396	-	320	107 073	106 239	-	833
Saarland .....	5 046	4 986	-	60	16 401	16 228	-	173
Sachsen .....	44 947	44 195	1	751	162 753	160 812	0	1 941
Sachsen-Anhalt .....	19 779	19 483	-	296	73 485	72 685	-	800
Schleswig-Holstein .....	18 361	18 009	-	352	66 081	65 093	-	988
Thüringen .....	22 260	21 894	-	366	80 686	79 696	-	991

18 Geförderte 2012 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>									
Belgien .....	453	1,2	493	123	27,2	649	330	72,8	426
Bulgarien .....	51	0,1	572	23	45,1	774	28	54,9	340
Dänemark .....	808	2,1	460	237	29,3	659	571	70,7	381
Estland .....	111	0,3	519	36	32,4	693	75	67,6	437
Finnland .....	578	1,5	468	170	29,4	696	408	70,6	370
Frankreich .....	2 976	7,6	446	507	17,0	684	2 469	83,0	395
Griechenland .....	179	0,5	516	74	41,3	617	105	58,7	419
Irland .....	696	1,8	561	181	26,0	794	515	74,0	477
Italien .....	1 034	2,7	480	318	30,8	661	716	69,2	392
Lettland .....	159	0,4	585	47	29,6	832	112	70,4	479
Litauen .....	80	0,2	493	23	28,8	663	57	71,3	417
Luxemburg .....	59	0,2	453	14	23,7	660	45	76,3	382
Malta .....	62	0,2	566	21	33,9	747	41	66,1	478
Niederlande .....	11 878	30,5	462	2 850	24,0	647	9 028	76,0	399
Österreich .....	5 884	15,1	449	1 828	31,1	614	4 056	68,9	372
Polen .....	727	1,9	530	260	35,8	660	467	64,2	438
Portugal .....	376	1,0	517	106	28,2	688	270	71,8	436
Rumänien .....	237	0,6	589	92	38,8	717	145	61,2	493
Schweden .....	1 636	4,2	452	397	24,3	677	1 239	75,7	378
Slowakei .....	38	0,1	480	10	26,3	709	28	73,7	416
Slowenien .....	55	0,1	449	14	25,5	708	41	74,5	358
Spanien .....	3 512	9,0	506	1 051	29,9	700	2 461	70,1	416
Tschechische Republik .....	292	0,7	523	88	30,1	716	204	69,9	432
Ungarn .....	487	1,3	588	153	31,4	739	334	68,6	510
Vereinigtes Königreich 2) .....	6 533	16,8	593	1 963	30,0	750	4 570	70,0	527
Zypern .....	35	0,1	489	6	17,1	955	29	82,9	423
<b>Europäische Union .....</b>	<b>38 936</b>	<b>100</b>	<b>488</b>	<b>10 592</b>	<b>27,2</b>	<b>669</b>	<b>28 344</b>	<b>72,8</b>	<b>416</b>
Island .....	62	1,7	460	11	17,7	773	51	82,3	388
Kroatien .....	25	0,7	457	4	16,0	694	21	84,0	398
Norwegen .....	478	13,2	530	108	22,6	799	370	77,4	452
Russische Föderation .....	406	11,2	599	154	37,9	792	252	62,1	480
Schweiz .....	1 565	43,1	476	499	31,9	653	1 066	68,1	389
Türkei .....	1 054	29,0	570	429	40,7	715	625	59,3	465
Übriges Europa .....	39	1,1	517	13	33,3	792	26	66,7	386
<b>Europa (nicht in der EU) .....</b>	<b>3 629</b>	<b>100</b>	<b>513</b>	<b>1 218</b>	<b>33,6</b>	<b>697</b>	<b>2 411</b>	<b>66,4</b>	<b>419</b>
<b>Europa .....</b>	<b>42 565</b>	<b>100</b>	<b>490</b>	<b>11 810</b>	<b>27,7</b>	<b>671</b>	<b>30 755</b>	<b>72,3</b>	<b>416</b>
Ägypten .....	49	8,3	632	17	34,7	842	32	65,3	523
Südafrika .....	348	58,9	685	76	21,8	1 027	272	78,2	597
Tansania .....	52	8,8	675	11	21,2	993	41	78,8	598
Übriges Afrika .....	142	24,0	664	33	23,2	875	109	76,8	592
<b>Afrika .....</b>	<b>591</b>	<b>100</b>	<b>675</b>	<b>137</b>	<b>23,2</b>	<b>964</b>	<b>454</b>	<b>76,8</b>	<b>591</b>
Argentinien .....	212	3,4	567	62	29,2	844	150	70,8	459
Brasilien .....	254	4,1	605	69	27,2	845	185	72,8	509
Chile .....	218	3,5	568	48	22,0	893	170	78,0	477
Costa Rica .....	66	1,1	490	10	15,2	765	56	84,8	446
Ecuador .....	78	1,3	504	18	23,1	680	60	76,9	449
Kanada .....	561	9,0	751	119	21,2	964	442	78,8	690
Kolumbien .....	97	1,6	509	21	21,6	791	76	78,4	430
Mexiko .....	357	5,8	557	107	30,0	808	250	70,0	442
Peru .....	96	1,5	562	19	19,8	884	77	80,2	486
USA .....	4 099	66,1	778	1 133	27,6	1 067	2 966	72,4	665
Übriges Amerika .....	166	2,7	558	51	30,7	779	115	69,3	453
<b>Amerika .....</b>	<b>6 204</b>	<b>100</b>	<b>719</b>	<b>1 657</b>	<b>26,7</b>	<b>999</b>	<b>4 547</b>	<b>73,3</b>	<b>614</b>
China .....	1 046	33,5	618	290	27,7	868	756	72,3	520
Indien .....	190	6,1	569	49	25,8	771	141	74,2	496
Indonesien .....	289	9,2	805	83	28,7	1 064	206	71,3	695
Israel .....	92	2,9	710	27	29,3	895	65	70,7	633
Japan .....	351	11,2	646	81	23,1	892	270	76,9	563
Korea, Republik .....	215	6,9	622	66	30,7	846	149	69,3	519
Malaysia .....	115	3,7	629	30	26,1	895	85	73,9	538
Philippinen .....	39	1,2	673	15	38,5	835	24	61,5	560
Singapur .....	127	4,1	587	16	12,6	1 000	111	87,4	526
Taiwan .....	135	4,3	586	37	27,4	785	98	72,6	508
Thailand .....	302	9,7	673	83	27,5	935	219	72,5	586
Übriges Asien .....	224	7,2	638	70	31,3	884	154	68,8	525
<b>Asien .....</b>	<b>3 125</b>	<b>100</b>	<b>643</b>	<b>847</b>	<b>27,1</b>	<b>889</b>	<b>2 278</b>	<b>72,9</b>	<b>549</b>
Australien .....	872	77,6	1 137	228	26,1	1 453	644	73,9	1 017
Neuseeland .....	246	21,9	908	59	24,0	1 174	187	76,0	825
Übriges Australien/Ozeanien .....	6	0,5	1 033	2	33,3	774	4	66,7	1 119
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>1 124</b>	<b>100</b>	<b>1 086</b>	<b>289</b>	<b>25,7</b>	<b>1 395</b>	<b>835</b>	<b>74,3</b>	<b>974</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>53 609</b>	<b>100</b>	<b>535</b>	<b>14 740</b>	<b>27,5</b>	<b>729</b>	<b>38 869</b>	<b>72,5</b>	<b>457</b>

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.

**18 Geförderte 2012 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung**

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	
<b>Studierende</b>									
Belgien .....	446	1,2	496	120	26,9	652	326	73,1	429
Bulgarien .....	51	0,1	572	23	45,1	774	28	54,9	340
Dänemark .....	785	2,1	462	228	29,0	666	557	71,0	383
Estland .....	96	0,3	549	33	34,4	715	63	65,6	463
Finnland .....	542	1,4	477	157	29,0	713	385	71,0	378
Frankreich .....	2 926	7,7	448	489	16,7	690	2 437	83,3	397
Griechenland .....	177	0,5	517	73	41,2	619	104	58,8	419
Irland .....	655	1,7	574	167	25,5	820	488	74,5	489
Italien .....	1 014	2,7	483	312	30,8	664	702	69,2	394
Lettland .....	146	0,4	597	42	28,8	861	104	71,2	488
Litauen .....	78	0,2	500	23	29,5	663	55	70,5	424
Luxemburg .....	58	0,2	455	14	24,1	660	44	75,9	384
Malta .....	60	0,2	570	20	33,3	758	40	66,7	481
Niederlande .....	11 818	30,9	463	2 811	23,8	651	9 007	76,2	400
Österreich .....	5 741	15,0	452	1 766	30,8	622	3 975	69,2	373
Polen .....	716	1,9	534	255	35,6	669	461	64,4	440
Portugal .....	373	1,0	519	105	28,2	692	268	71,8	438
Rumänien .....	235	0,6	589	91	38,7	719	144	61,3	494
Schweden .....	1 620	4,2	452	391	24,1	681	1 229	75,9	378
Slowakei .....	37	0,1	480	9	24,3	733	28	75,7	416
Slowenien .....	55	0,1	449	14	25,5	708	41	74,5	358
Spanien .....	3 465	9,1	508	1 037	29,9	702	2 428	70,1	418
Tschechische Republik .....	288	0,8	525	86	29,9	723	202	70,1	433
Ungarn .....	474	1,2	593	147	31,0	748	327	69,0	514
Vereinigtes Königreich 2) .....	6 324	16,5	599	1 874	29,6	763	4 450	70,4	533
Zypern .....	35	0,1	489	6	17,1	955	29	82,9	423
<b>Europäische Union .....</b>	<b>38 215</b>	<b>100</b>	<b>491</b>	<b>10 293</b>	<b>26,9</b>	<b>675</b>	<b>27 922</b>	<b>73,1</b>	<b>418</b>
Island .....	61	1,7	464	11	18,0	773	50	82,0	392
Kroatien .....	25	0,7	457	4	16,0	694	21	84,0	398
Norwegen .....	451	12,7	538	96	21,3	837	355	78,7	458
Russische Föderation .....	406	11,4	599	154	37,9	792	252	62,1	480
Schweiz .....	1 534	43,1	478	485	31,6	657	1 049	68,4	391
Türkei .....	1 046	29,4	572	428	40,9	715	618	59,1	467
Übriges Europa .....	37	1,0	544	13	35,1	792	24	64,9	413
<b>Europa (nicht in der EU) .....</b>	<b>3 560</b>	<b>100</b>	<b>516</b>	<b>1 191</b>	<b>33,5</b>	<b>702</b>	<b>2 369</b>	<b>66,5</b>	<b>422</b>
<b>Europa .....</b>	<b>41 775</b>	<b>100</b>	<b>493</b>	<b>11 484</b>	<b>27,5</b>	<b>678</b>	<b>30 291</b>	<b>72,5</b>	<b>418</b>
Ägypten .....	49	9,0	632	17	34,7	842	32	65,3	523
Südafrika .....	308	56,3	733	68	22,1	1 082	240	77,9	642
Tansania .....	51	9,3	684	11	21,6	993	40	78,4	606
Übriges Afrika .....	139	25,4	672	31	22,3	932	108	77,7	594
<b>Afrika .....</b>	<b>547</b>	<b>100</b>	<b>706</b>	<b>127</b>	<b>23,2</b>	<b>1 007</b>	<b>420</b>	<b>76,8</b>	<b>619</b>
Argentinien .....	176	4,0	614	56	31,8	874	120	68,2	499
Brasilien .....	214	4,9	638	61	28,5	880	153	71,5	534
Chile .....	198	4,5	588	44	22,2	924	154	77,8	492
Costa Rica .....	41	0,9	568	8	19,5	822	33	80,5	511
Ecuador .....	47	1,1	585	9	19,1	797	38	80,9	535
Kanada .....	456	10,5	835	89	19,5	1 122	367	80,5	764
Kolumbien .....	92	2,1	518	20	21,7	803	72	78,3	437
Mexiko .....	331	7,6	568	101	30,5	823	230	69,5	448
Peru .....	87	2,0	588	18	20,7	889	69	79,3	510
USA .....	2 590	59,5	1 017	684	26,4	1 401	1 906	73,6	874
Übriges Amerika .....	121	2,8	620	37	30,6	895	84	69,4	497
<b>Amerika .....</b>	<b>4 353</b>	<b>100</b>	<b>867</b>	<b>1 127</b>	<b>25,9</b>	<b>1 207</b>	<b>3 226</b>	<b>74,1</b>	<b>744</b>
China .....	1 023	33,8	624	283	27,7	875	740	72,3	525
Indien .....	171	5,7	587	40	23,4	836	131	76,6	513
Indonesien .....	288	9,5	806	83	28,8	1 064	205	71,2	696
Israel .....	90	3,0	716	25	27,8	936	65	72,2	633
Japan .....	338	11,2	657	76	22,5	919	262	77,5	573
Korea, Republik .....	213	7,0	623	65	30,5	857	148	69,5	520
Malaysia .....	108	3,6	656	27	25,0	965	81	75,0	561
Philippinen .....	36	1,2	676	13	36,1	871	23	63,9	552
Singapur .....	127	4,2	587	16	12,6	1 000	111	87,4	526
Taiwan .....	131	4,3	590	34	26,0	803	97	74,0	512
Thailand .....	280	9,3	704	80	28,6	953	200	71,4	615
Übriges Asien .....	218	7,2	644	67	30,7	919	151	69,3	527
<b>Asien .....</b>	<b>3 023</b>	<b>100</b>	<b>652</b>	<b>809</b>	<b>26,8</b>	<b>910</b>	<b>2 214</b>	<b>73,2</b>	<b>557</b>
Australien .....	822	81,0	1 186	211	25,7	1 531	611	74,3	1 060
Neuseeland .....	188	18,5	1 113	45	23,9	1 436	143	76,1	1 015
Übriges Australien/Ozeanien .....	5	0,5	1 099	1	20,0	982	4	80,0	1 119
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>1 015</b>	<b>100</b>	<b>1 173</b>	<b>257</b>	<b>25,3</b>	<b>1 514</b>	<b>758</b>	<b>74,7</b>	<b>1 052</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>50 713</b>	<b>100</b>	<b>543</b>	<b>13 804</b>	<b>27,2</b>	<b>743</b>	<b>36 909</b>	<b>72,8</b>	<b>464</b>

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.

**18 Geförderte 2012 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung**

Land	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Davon					
	insgesamt			Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person	Geförderte		Durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Person
Anzahl	%	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl	% <sup>1)</sup>	EUR	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>									
Belgien .....	7	1,0	295	3	42,9	521	4	57,1	145
Bulgarien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dänemark .....	23	3,2	380	9	39,1	500	14	60,9	307
Estland .....	15	2,1	373	3	20,0	515	12	80,0	338
Finnland .....	36	5,0	343	13	36,1	517	23	63,9	236
Frankreich .....	50	6,9	321	18	36,0	527	32	64,0	215
Griechenland .....	2	0,3	447	1	50,0	479	1	50,0	409
Irland .....	41	5,7	357	14	34,1	516	27	65,9	268
Italien .....	20	2,8	377	6	30,0	537	14	70,0	316
Lettland .....	13	1,8	399	5	38,5	521	8	61,5	316
Litauen .....	2	0,3	264	–	–	–	2	100	264
Luxemburg .....	1	0,1	222	–	–	–	1	100	222
Malta .....	2	0,3	478	1	50,0	565	1	50,0	406
Niederlande .....	60	8,3	310	39	65,0	355	21	35,0	212
Österreich .....	143	19,8	340	62	43,4	393	81	56,6	293
Polen .....	11	1,5	342	5	45,5	353	6	54,5	327
Portugal .....	3	0,4	357	1	33,3	465	2	66,7	260
Rumänien .....	2	0,3	473	1	50,0	515	1	50,0	410
Schweden .....	16	2,2	418	6	37,5	509	10	62,5	359
Slowakei .....	1	0,1	515	1	100	515	–	–	–
Slowenien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spanien .....	47	6,5	357	14	29,8	548	33	70,2	276
Tschechische Republik .....	4	0,6	436	2	50,0	515	2	50,0	342
Ungarn .....	13	1,8	421	6	46,2	515	7	53,8	335
Vereinigtes Königreich 2) .....	209	29,0	402	89	42,6	496	120	57,4	325
Zypern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Europäische Union .....</b>	<b>721</b>	<b>100</b>	<b>362</b>	<b>299</b>	<b>41,5</b>	<b>450</b>	<b>422</b>	<b>58,5</b>	<b>291</b>
Island .....	1	1,4	140	–	–	–	1	100	140
Kroatien .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Norwegen .....	27	39,1	405	12	44,4	517	15	55,6	314
Russische Föderation .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz .....	31	44,9	407	14	45,2	516	17	54,8	317
Türkei .....	8	11,6	351	1	12,5	521	7	87,5	312
Übriges Europa .....	2	2,9	142	–	–	–	2	100	142
<b>Europa (nicht in der EU) .....</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>393</b>	<b>27</b>	<b>39,1</b>	<b>517</b>	<b>42</b>	<b>60,9</b>	<b>305</b>
<b>Europa .....</b>	<b>790</b>	<b>100</b>	<b>365</b>	<b>326</b>	<b>41,3</b>	<b>456</b>	<b>464</b>	<b>58,7</b>	<b>293</b>
Ägypten .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrika .....	40	90,9	351	8	20,0	579	32	80,0	303
Tansania .....	1	2,3	411	–	–	–	1	100	411
Übriges Afrika .....	3	6,8	443	2	66,7	465	1	33,3	304
<b>Afrika .....</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>360</b>	<b>10</b>	<b>22,7</b>	<b>541</b>	<b>34</b>	<b>77,3</b>	<b>306</b>
Argentinien .....	36	1,9	344	6	16,7	558	30	83,3	304
Brasilien .....	40	2,2	435	8	20,0	575	32	80,0	400
Chile .....	20	1,1	395	4	20,0	581	16	80,0	350
Costa Rica .....	25	1,4	392	2	8,0	597	23	92,0	375
Ecuador .....	31	1,7	396	9	29,0	581	22	71,0	315
Kanada .....	105	5,7	406	30	28,6	573	75	71,4	325
Kolumbien .....	5	0,3	363	1	20,0	556	4	80,0	319
Mexiko .....	26	1,4	427	6	23,1	572	20	76,9	382
Peru .....	9	0,5	288	1	11,1	665	8	88,9	268
USA .....	1 509	81,5	388	449	29,8	570	1 060	70,2	311
Übriges Amerika .....	45	2,4	423	14	31,1	556	31	68,9	352
<b>Amerika .....</b>	<b>1 851</b>	<b>100</b>	<b>390</b>	<b>530</b>	<b>28,6</b>	<b>570</b>	<b>1 321</b>	<b>71,4</b>	<b>317</b>
China .....	23	22,5	378	7	30,4	565	16	69,6	308
Indien .....	19	18,6	454	9	47,4	583	10	52,6	311
Indonesien .....	1	1,0	348	–	–	–	1	100	348
Israel .....	2	2,0	525	2	100	525	–	–	–
Japan .....	13	12,7	413	5	38,5	566	8	61,5	309
Korea, Republik .....	2	2,0	537	1	50,0	548	1	50,0	495
Malaysia .....	7	6,9	381	3	42,9	551	4	57,1	248
Philippinen .....	3	2,9	647	2	66,7	594	1	33,3	770
Singapur .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan .....	4	3,9	493	3	75,0	605	1	25,0	250
Thailand .....	22	21,6	396	3	13,6	612	19	86,4	362
Übriges Asien .....	6	5,9	518	3	50,0	553	3	50,0	447
<b>Asien .....</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>428</b>	<b>38</b>	<b>37,3</b>	<b>571</b>	<b>64</b>	<b>62,7</b>	<b>331</b>
Australien .....	50	45,9	412	17	34,0	593	33	66,0	313
Neuseeland .....	58	53,2	399	14	24,1	578	44	75,9	338
Übriges Australien/Ozeanien .....	1	0,9	565	1	100	565	–	–	–
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>109</b>	<b>100</b>	<b>406</b>	<b>32</b>	<b>29,4</b>	<b>585</b>	<b>77</b>	<b>70,6</b>	<b>328</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 896</b>	<b>100</b>	<b>384</b>	<b>936</b>	<b>32,3</b>	<b>526</b>	<b>1 960</b>	<b>67,7</b>	<b>312</b>

1) Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2) Großbritannien und Nordirland.